Chir.
154
m

m. Chir
154m

<36630678650019

<36630678650019

Bayer. Staatsbibliothek

Verzeichniß der vornehmsten Schriften von den Kinderpocken und deren Einpfropfung

gesammelt

von

D. Joh. Georg Krünitz.

Leipzig,
bey Christian Gottlob Hilschern, 1768.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorbericht.

Da ich mir vorgesetzt, die allerwichtigsten Artikel von den gemeinnützigsten sowohl, als auch seltensten Materien, welche zur Medicin, Physik, Oekonomie und Kunstgeschichte gehören, aus meiner jüngst-angezeigten Realbibliothek herauszuziehen, und ich in dieser Absicht vor einem Jahre mit den Schriften von der Rindviehseuche den Anfang gemacht habe: so folget gegenwärtig, als die zwote Probe, und der zweyte Auszug, ein Verzeichniß der vornehmsten Schriften von den Kinderpocken, und deren Einpfropfung. Auf die Wahl dieser Materie bin ich aus gewissen, gleichsam natürlichen Ursachen, geleitet worden. Es herrschet unter dieser und der erstern eine sehr starke, wiewohl traurige Aehnlichkeit und Verwandschaft. Die schrecklichen Verwüstungen, welche diese Krankheit unter den Menschen, und vornehmlich den Kindern, und jene unter dem Viehe, anrichtet, und die bisher bey aller angewandten Sorgfalt noch immer fruchtlos abgehenden Bemühungen, der Macht des Verderbens beyderley Uebel, wo nicht gänzlich Einhalt zu thun, doch we

A 2 nig-

nigstens einige Gränzen zu setzen: das sind die stärksten Bewegungsgründe, die Söhne der Aerzte zum fortgesetzten Fleiße in Anwendung ihrer Wissenschaft zu ermuntern, und zugleich die Weisesten und Erfahrensten unter ihnen heilsam zu demüthigen. Sollen wir gleich in dem gegenwärtigen Zeitalter nicht so glücklich seyn, die Früchte unsrer Bemühungen reif einzuerndten: so sind wir doch vielleicht die gesegneten Mittelursachen und Werkzeuge, daß in einem mehr oder weniger entfernten Zeitlaufe, die Viehseuche und die Kinderpocken weniger allgemein, und minder schröcklich seyn, und die Geisseln der lebendigen Geschöpfe zu seyn, aufhören werden. Vielleicht sind wir, in Ansehung der letztern, unsern Absichten noch nicht so nahe, als wir bey der Erfindung und Ausübung der Einpfropfung derselben zu seyn uns schmeicheln. Vielleicht würde diese Erfindung in einem hellern und ausgebreitetern Lichte des Nutzens glänzen, und weniger Widersprüche unter den Gelehrten und Ungelehrten finden, wenn sie mit mehrerer Einschränkung und Behutsamkeit angerathen und ausgeübt würde. Es giebt keine Universalmittel, welche ohne Unterschied in allen Fällen, und unter allen Umständen, von bewährtem Nutzen wären: und das beste Mittel ist den kläglichsten Mißbräuchen unterworfen. Sollen aber diese deshalb den rechten Gebrauch aufheben? Von der Beantwortung der Frage, die man zu unsern Zeiten an einen Arzt ergehen lassen kann, was er von der Einpfropfung der Kinderblattern halte? hänget ein großer Theil des Glückes und Ansehens

ab. Sich allgemein für oder wider dieselbe erklären, beydes ist unweise und gefährlich.

Das nachstehende Verzeichniß der Schriften von den Kinderpocken und deren Einpfropfung ist allerdings ansehnlich; und doch noch unvollkommen. Es könnte und müßte eigentlich noch über die Hälfte so stark seyn, sonderlich, wenn die in den neuern pathologischen und practischen Büchern befindlichen Abhandlungen von dieser Materie mit darzu genommen würden. Ich werde es für meine Pflicht halten, diese Mängel zu ersetzen, und die Ergänzungen dieses sowohl als auch anderer ähnlicher Verzeichnisse, aus meiner künftigen Lectüre, zu seiner Zeit bey einer zwoten Auflage bekannt zu machen.

Die anzuführenden Schriften handeln:

I. Von den Kinderpocken, pathologisch und praktisch betrachtet:

A. Ueberhaupt;

B. Insbesondere:

1. Von den schlimmen, bösartigen, als: zusammenfließenden, u. s. w. (Variolae malignae petechizantes, confluentes).
2. Von den von gewöhnlicher Art abweichenden, (Variolae anomalae) desgleichen wilden, unächten und so genannten Schaafsblattern, (spuriae).
3. Von den die Pocken begleitenden, und auf dieselben erfolgenden, auch nach deren Zurücktreibung oder Zurücktretung sich einstellenden mannigfaltigen Zufällen.

4. Von den wiederkommenden oder rückfälligen Pocken, (Variolae recurrentes.)
5. Von den Pocken erwachsener und alter Personen.
6. Von den Pocken der Schwangern, und der Kinder im Mutterleibe.
7. Von dem ansteckenden Gifte der Pocken, und dessen Mittheilung durch das Berühren, und auf andre Arten.
8. Von den Pocken der Thiere.

II. Von der Einpfropfung oder künstlichen Einsetzung der Pocken, sowohl mit als ohne Schnitt, (Variolarum inoculatio, transplantatio, insitio.)

A. Ueberhaupt, historisch- physikalisch- medicinisch beschrieben.

B. Insbesondere, von den nach geschehener Einpfropfung wieder erschienenen, sowohl wahren, als vermeynten und unächten Pocken.

Verzeichniß der Schriften.

I. Von den Kinderpocken oder Kinderblattern, pathologisch und praktisch betrachtet, ingleichen von deren völligen Abwendung.

A. Ueberhaupt.

1. Tentamen medicum de natura, temporibus, causis, differentiis, signis diacriticis, prognosticis, medelaque variolarum. Lond. 1674. 12.

2 Di-

2. Disputatio medica generis historici de variolis Ratisb. 1763, 4. 6 B. wird in No. 69. der Leipz. N. Z. v. gel. S. a. d. J. 764, S. 549, u. im 5 St. des I. B. des Berl. Magaz. 765, 8. S. 637 recensirt.

3. Observations sur la Saignée du pied, et sur la purgation au commencement de la petite verole. à Paris, 1724. 12. 498. S. werden im *Iourn. d. Sav.* Ianv. 1725, S. 85-93 recensirt.

4. Anonymi cogitationes de mellitis adversus luem veneream & variolas. st. im *Commerc. litter. Nor.* A. 1736, hebd. XVII, n. 2. S. 130 f.

5. Précis d'un memoire contre l'usage de se confier aux seules gardes dans la petite vérole, st. in No. XL. der *Gazette Salut.* v. Jahr 1761.

6. Memoires, 1) sur l'origine de la petite vérole; 2) du levain varioleux; 3) de la matiere variolable; 4) de la petite verole cutanée; 5) de la petite vérole sans eruption, st. in No. XXXVII. ders. v. e. d. J.

7. Sur l'usage de la saignée dans la petite verole; st. in No. XII. ders. v. e. d. J.

8. Remede specifique pour empêcher les marques de la petite vérole, st. in No. I. ders. v. Jahr 1762.

9. Moyen pour empêcher la petite vérole de marquer sur le visage, st. im *Nouvelliste oeconom. & litter.* To. II. p. l. m. de Sept. & Oct. 1754, p. 147. f. Das hier vorgeschlagene Mittel bestehet in einer Pomade, aus fein gestoßener und

mit frischen Milchrohme vermischter Kreide, welche vermittelst einer Feder auf das Gesicht geschmeiret wird.

10. Cas singulier, et qui revient parfaitement à la mode de l'inoculation, touchant l'usage des Vesicatoires, pour attirer l'eruption de la petite verole sur quelque partie du corps cachée, & de souver le visage, & principalement les yeux, des ravages, que cette maladie causae souvent, st. im *Iourn. encycloped.* du 15. Mai 1756. S. 120; u. im *Novell. oec. & litt.* To. XIII. p. I. m. de Iuill. & d' Aont 1756, S. 26. f.

Deutsch übersetzt, u. d. T. Ein besonderer Vorfall, so sich an einem Kinde bey dem Ausbruch der Blattern gezeiget, welches von ohngefähr ein spanisches Fliegenpflaster an seinem Leibe bekommen, st. im 53 St. der Hannov. Nützl. Samml. v. J. 1756. s. auch das 91. St. derselb.

11. Von neuen oder ungewöhnlichen Blattermedicamentis, st. in den Breßl. Sammml. 1 Vers. 1717, S. 180 - 189.

12. Von einer neuen Blatterpräservation, s. eb. das. IV. Vers. 1718, 1104 - 1108.

13. Vorschlag, die Kinderpocken als eine Art der Pest durch Säuberung zu curiren, st. eb. das. XXXIV. Vers. Dec. 1725, Cl. IV, Art. 14.

14. Von der Bewahrung für die Pocken, s. das 34. St. des Alton. gel. Merc. a. d. J. 1763, S. 289. f.

15. Nachricht von den Pocken, und deren Verehrung unter den Malabaren, st. im I. Th. der

Kön.

Kön. Dän. Missionarien aus Ostindien ein≈gesandter ausführlicher Berichte, 1718, S. 379, not. c. cf. *Com. litter. Nor.* 1737, hebd. 38, n. 2. S. 299, sqq.

16. Das Aufschneiden der Blattern. Culmb. 1765. wird in No. XLIII. der *Gaz. salut.* v. J. 1765. recensirt.

17. Benachrichtigung von dem Hülfsmittel gegen die Kinderblattern, dessen sich die Hebamme zu Nieder-Roßbach, in der Grafschaft Saynhachenburg bedienet, st. in No. 4. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1765, S. 30; desgl. in No. 18. dess. v. e. d. J. S. 151. f.; im 4. St. des VII. B. der physikal. oekon. Auszüge. Stutg. 1765, 8. S. 552-555; u. in Jo. Ulr. Pauli gemeinnütz. Correspondence, I. Th. 2 St. v. 9. Apr. 1766. Hamb. 4. S. 11, f. u. 16 St. v. 28. May 1766, S. 121, f. s. unten Kästner, No. 190.

Französisch übers. u. d. T. Decouverte singuliere sur la pitite verole, ou le moyen de prevenir les dangereuses consequences de la petite verole, publié par une Sage-Femme de Nieder-Rosſbach, dans le Comté de Sayn Hachenbourg en Allemagne, st. in der *Gazette britann. ou Iourn. litter. & amusant de Londr.*; in No. XLII. der *Gaz. litter. de Berl.* a. d. J. 1765, S. 14; u. im *Iourn. d. Scav.* Nov. 1765, S. 151-153.

Das hier angezeigte Mittel bestehet darinn: Unterdessen, daß ein Kind zur Welt kommt, suchet

die Hebamme alle Mühe anzuwenden, um, ehe das Kind Odem geschöpft, ihren Daumen auf den Nabel des Kindes fest anzulegen, und damit so sorgfältig fortzufahren, daß keine Unreinigkeit aus der Nabelschnur, besonders durch das Odemschöpfen, zum Kinde gelangen möge. Nach der Ablösung der Nabelschnur würden sich bey den Kindern mehr oder weniger von Farben sehr unterschiedene kleine Knöpfgen finden; aus diesen entstünden die Kinderblattern, und zwar aus den braunen, blauen und schwarzen, die gefährlichen, aus den aneinanderhangenden aber die zusammenfließenden Blattern.

18. D. Nachricht von dem Versuch des angepriesenen Bewahrungsmittels für die Kinderblattern, st. im 93 St. des Hannover. Magaz. v. J. 1765.

19. Anmerkung von dem Nutzen der spanischen Fliegenpflaster, den Ausbruch der Blattern auf einen verborgenen Theil des Leibes zu ziehen, st. in R. A. Vogels neuer Medicin. Biblioth. III. B. 4 St. Art. 14.

20. HALY ABBAS pr. l. 4. c. 1. de variolis & medela, u. pr. l. 4. c. 5. de variolarum medela.

21. CHRIST. MICH. ADOLPHI obs. de subito foetore putredinoso in iuvenis variolis exstincti cadauere, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Cent. Vet. VI, obs. 16.

22. CONSTANT. AFRICANUS commun. locor. med. l. 8. c. 14. de variolis.

23. 10.

23. IO. PETR. ALBRECHTI obſ. de lardo non ſine periculo faciei variolis laboranti impoſito, ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Dec. II, A. IX, obſ. 8.

24. Eben deſſ. obſ. de variolis optime iam ſuppuratis, in veſiculas aquoſas ſubito transmutatis, ſt. eb. daſ. Inc. III. A. III. obſ. 125.

25. IO. SEBAST. ALBRECHT obſ. de variolis benignis, ſt. im *Commerc. litter. Nor.* A. 1740. hebd. VIII. S. 62.

26. Eb. deſſ. obſ. de variolis epidemice graſſatis, ſt. eb. daſ. A. 1743. hebd. XVI, S. 122-124; u. hebd. XVII, S. 130-133.

27. Sebaſt. Aliſchers obſ. von Wirkung der Schmiercur mit unguinoſis & oleoſis zu Verhütung der Blattern, ſt. in den Breßl. Samml. XV. Verſ. Mart. 1721, Cl. IV. Art. 12.

28. HIACYNTHI DE ALPHERIO tr. de variolis & morbillis, ſt. bey deſſen tract. de peſte, Neap. 1628, 4.

29. ALSAHARAVIUS l. pr. tr. 31. c. 10. de variolis & cura, vt & de accidentibus earum.

30. DIOMEDIS AMICI de morbis communibus liber, & tract. de variolis. Venet. 1596. 1599, 4.

31. PAULI AMMANNI caſus, diſcurſus & reſponſum Facult. Med. Lipſ. d. d. 20. Iul. 1657, quod ſpiritus C. C. rectificatus præſervative proſit in variolis & morbillis, ſt. in deſſen *Medicina critica, ſ. deciſoria*, Stadæ, 1677, 4. caſ. LXXIV, S. 478-484.

32. Quaeſtio medica in ſcholis Medicorum Pariſienſ. diſcuſſa, Auct. & Praeſ. M. NIC. ANDRI.

An

An erumpentibus variolarum ἐχθύμασιν, a phlebotomia & purgatione semper abstinendum? Paris. 1717, 12; wird im *Journ. d. Sav.* Aout 1718, S. 197 - 207. recensirt.

33. Practical observations in physik, both rational and practical, with a treatise of the small-pox, by *Tho. Apperley.* Lond. 1731, 8. 20 B. werden in den *Supplem. ad Nova Acta Er. Lips.* Tom. II. Sect. 8, S. 357 - 359 recensirt.

34. HORATII AUGENII liber de curatione variolarum & morbillorum, st. bey dessen libris VII. de Febribus, Frf. 1605, f.

35. AVICENNA l. IV. fen. 1. tr. 4. c. 6 - 12. de variolis & morbillis.

36. SEBAST. AVSTRIUS l. de morb. pueror. morb. 50. Exanthemata, s. vorioli & morbilli.

37. IO. CPH. BAEVMLIN obs. de variolis, & sigillatim in æthiope, st. in *Com. litt. Nor.* A. 1738, hebd. LIII, S. 419.

38. Eben dess. obs. de variolis ex contagio post phtyctenas aliaque exanthemata, st. eb. das. A. 1743, hebd. LII, S. 413.

39. a) I. BAGGARD over de Kinder-Pokken en masselen. Amst. 1710, 8.

39. b) Der Herren Tissot, und Rosenstein Abh. von der Natur und Cur der Kinderblattern, zum nützlichen Gebrauch besonders herausgegeben, und mit einer Vorrede von den herrschenden Vorurtheilen bey den Blattern begleitet, von E. G. Baldinger, Langensalza, 1768, 8.

40. MARC. BANZER diss. de variolis & morbillis.

lis. Resp. *Sigism. Grassius.* Witt. 1649, 4. 3. B.

41. IVL. CAES. BARICELLUS, im hortulo geniali, S. 63, handelt de variolis & mirbillis, u. zeiget S. 79, quomodo vestigia a variolis relicta evitari possint.

42. Extrait d'une these de medecine: Les Narcotiques conviennet-ils dans les petites veroles? soutenuë à Paris sous la presidence de Mr. BARON, st. in No. XXIV. der *Gaz. salut.* v. Jahr 1764.

43. GREG. THEOD. BARTHOLDI casus de variolis, st. in dessen opp. med. tripartitis, *Frf. a. M.* 1717, 4. P. II. S. 290 = 292.

44. THO. BARTHOLINI obs. de linguae in variolis usu: st. in dessen *historiar. anatom. varior.* Cent. I & II. Amst. 1654, 8. Cent. I, hist. 29. S. 41. und deutsch u. d. T. Von dem Gebrauch der Zungen in den Kinderpocken: in dessen ungewöhnl. anatom. Geschichten, 1 u. 2. Hundert. Frf. a. M. 1657, 8. S. 41. handelt vom heilsamen Belecken der Augen.

45. A letter from GE. BAYLY, to Henr. Pemberton, of the use of the bark in the Small-pox: st. im XLVII. B. der *Philos. Transact.* for the Years 1751 & 1752, Art. V. S. 27 = 31; und wird in den *Commentar. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. III. P. I. Lips. 1754, 8. S. 7, f. recensirt.

Observation extraordinaire sur l'efficacité du Quinquina dans la petite vérole; tirée d'une lettre

lettre de Mr. Ge. Bayley, st. in No. XXI. der *Gaz. salut.* v. J. 1762.

46. CONR. BARTHOLD. BEHRENS epist. ad D. Ge. Francum de Frankenau, de variolis epidemiis anni 1695, st. im *Append. ad Dec. III A. III. Eph. N. C.* S. 23-30.

47. A treatise concerning the small-pox, by F. BELLINGER. Lond. 1721. 8. 5. B. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1722, M. Febr. S. 90-92 recensirt.

48. IO. GODOFR. DE BERGER diss. de usu venaesectionis & clysterum in curatione variolarum. Resp. *Io. Theod. Neucranz.* Witteb. 1711, 4. 7. B.

49. Lettre critique contre l'idée generale de l'oeconomie animale, & les observations sur la petite verole, par IEAN BESSE, à Paris, 1723. 12. s. unten HELVETIVS, No. 164.

51. Eben dess. replique aux lettres de Mr. *Helvetius,* ou sujet de la critique de son livre de l'oeconomie animale, & de petite vérole. à Amst. 726, 8.

51. I. G. BEUSSER historia morbi & sectionis cadaveris variolis defuncti. Heidelb. 1731, 4.

52. MART. BLOKWIZIUS, in s. tract. de Febre maligna, c. 36 et 37, de variolis & earum curatione.

53. NIC. BOCCANGELINUS, obs. de variolarum notis (sine maculis & foveis relictis, st. in dessen obs. med. phys. Cent. I, obs. 64.

54. GE. RUD. BOEHMER progr. quo Medicum in

in praecavendis variolis impotentem delineat. Vitemb. 1767, 4. 2 B.

55. PHIL. ADOLPH. BOEHMER diss. de malignitate variolarum naturalium tempestivo vesicatoriorum vsu avertenda. Resp. Auct. *Car. Chr. Menssen.* Hal. 1767, 4. 4 B.

56. IO. GOTTL. DE BOETTICHER obs. de noxia admissione praematura aëris frigidi post superatas variolas, st. in den *Act. phys. med. Acad. N. C.* Vol. I. obs. 123.

57. IO. BOHN diss. de variolis, hactenus in patria grassatis. Resp. *Andr. Buxbaum.* Lips. 1679. 4. 4 B.

58. Observations & reflexions sur la petite verole, & sur un remede preservatif contre cette maladie, par V. DU BOIS. à Paris, 1725, 12. 19 S. werden im *Iourn. d. Scav.* Dec. 1725. S. 673-689 recensirt. s. unten THIEVLLIER, No. 297.

59. IO. DELLA BONA dissertazione teorico-pratica dell' utilità del salasso nel variolo in Verona, 1754, 8. 3½ B. wird im 77 St. der Gött. Anz. v. gel. S. a. d. J. 1754. S. 680. und in den *Nov. Act. Erud. Lips.* A. 1756. M. Mart. S. 113 f. recensirt. Der Prof. vertheidiget das Aderlassen in den Pocken.

60. PETR. BORELLI obs. de variolarum notis, st. in dessen *historiis et obs. medico-phys.* Frf. & L. 1676, 8. Cent. I, obs. LXIV. S. 66. f.

61. OLAI BORRICHII obs. de vesicatoriorum usu in variolis, st. in *Tho. Bartholini Act. med.*

&

& philos. Hafn. Vol. I. A. 1671 & 1672, S. 199.

62. T. BOXBART diss. de variolis. Basil. 1675, 4.

63. Memoire sur l'usage du lait & de la racine de persil dans la petite vérole, par Mr. BOYER, st. in No. XLIV. der *Gaz. salut.* v. J. 1761.

64. CPH. BRUNO diss. de variolis. Lips. 1594, 4.

65. Gottlieb Budäi medicinisches Bedenken vom Purgiren bey den Blattern, st. in der medicinischen Societ. in Budissin Samml. und Abhandl. aus allen Theilen der Arzneygel. Altenb. 1757, 8 No 48, S. 366 - 377.

66. ANDR. EL. BUECHNER diss. de reliquiis variolarum tam praeservandis quam curandis. Resp. Auct. *Io. Bapt. Gschwend*, Hal. 751, 4. 7 B.

67. Gottfr. Heinr Burgharts Schreiben an Herrn D. Balth. Ludw. Tralles, worinn die Nothwendigkeit und Nutzbarkeit des Aderlassens bey den Blattern durch mancherley Erfahrungen bestätigt wird. Breßl. 1736, 8. 3 B.

68. Eben dess. epistola, qua venaesectionis necessitas & vtilitas in variolis per experientiam vlterius demonstratur, amice conscripta ad D. Balth. Lud. Tralles, st. in der *mantissa ad medicor. Silesiacor. satyras*, Specim I. Vratisl. & Lips. 1736, 8. S. 64 - 103.

69. Discurse of the rise and management of the smallpox and all putrid feavers, by Mr. BYFIELD. Lond. 1695, 4.

70. RUD. IAC. CAMERARII diss. de variolis. Resp. *Phil. Iac. Bauer.* Tubing. 1717, 4. 3 B.

71. SIMPHORIAN. CAMPEGIUS prax. iatr. de morb. gen. l. V. c. 11. de variolis & morbillis.

72. AEMIL. CAMPOLONGI de arthritide liber unus; de variolis liber alter. Venet. 1586. 1596. 4.

73 D. Carls Gedanken von der Blatterncur mit Brechen und Durchfall, st. in No. 51. der wöchentlichen Hall. Anzeig. v. J. 1751.

74. STEPH. RODER. CASTRENSIS ratio consultationis, an post variolas purgatione corpus egeat. Florent. 1742. 4.

75. GUIDO DE CAULIACO chir. tr. 6. doctr. 2 c. 2. p. 57, ad variolas.

76. IO. CEKKIUS meth. de tuenda pueror. valetud. p. 71, de variolis & morbillis.

77. IO. CHICOTII epistolae et dissert. medicae de anno; de variolarum & morbillorum ortu, causis et curatione. Paris. 1656. 4.

78. FR. WILH. CLAUDERI obs. de purulenta variolarum materia critice per urinam excreta, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II. A. VII, obs. 181.

79. F. CLIFFTON de distinctis et confluentibus variolis. L. B. 1724, 4.

80. Historical essay on the rise and progress of the smallpox, by WILL. CLINCH. Lond. 1724. 8.

81. IO. FRID. GLOSSII nova variolis medendi methodus, c. specimine observationum miscel-

ſcellanearum rem medicam illuſtrantium. Traj. rh. et Lipſ. 1767, 8.

82. SALENTIN. ERN. EUGEN. COHAUSEN relatio de radicis vrticae uſu in variolis, ſt. im *Comm. litt. Nor.* A. 1741, hebd. XXV, S. 195.

83. Eben deſſ. obſ. de fallaci variolarum prognoſi, deque earum, ac febris ardentis malignae genio diverſo in ſexu diverſo, ſt. eben daſ. A. 1742. hebd. L, S. 400.

84. Eben deſſ. obſ. de variolis & morbillis ſibi invicem ſuccedentibus, ſt. im VI. B. der *Actor. phyſ. med. Acad. N. C.* obſ. 109.

85. THEOD. COLLADO obſ. in Hollerii meth. med. c. 92. 97. de variolis & morbillis.

86. HERM. CONRING diſſ. de variolis & morbillis. Reſp. *Herm. Corbeius.* Helmſt. 1641, 4. 7 B.

87. IO. CORDELLE diſſ. an lintea in variolis mutanda? Reſp. *Achill. Franc. Fontaine.* Pariſ. 1731, 4. 1 B.

88. GE. DAN. COSCHWIZ diſſ. de variolis earumque differentiis. Reſp. *Bruno Nettmann.* Hal. 1727, 4. 11 B.

89. Sur les preſervatifs les plus efficaces contre la petite vérole, par Mr. COTHENIUS; traduit du latin, ſt. in der *Hiſtoir. de l'Acad. R. d. Sc. & b. l. de Berlin.* A. 1765. à Berl. 1767. 4. S. 25 = 51.

90. IO. CRATONIS conſilium ad expellendum variolas, ſt. in deſſen conſil. med. conſ. 318.

91. MICH. CRUEGNER, im Chymiſchen Sommer, handelt S. 200 von den Pocken.

92. H.

92. H. F. Delius Abhandl. ob das öftere Purgiren zu einer glücklichen Blatterkur etwas helfe? st. in No. XII. der Erlang. Anzeig. v. J. 1751.

93. GE. CPH. DETHARDING diss. de facie a variolarum insultibus praeservanda. Resp. *Tob. Phil. Hilke.* Rostoch. 1754. 4. wird im 143. St. der Gött. Anz. v. J. 1755, S. 1313. f. recensirt. Der Hr. Verf. räth das Schröpfen der Aerme und Füße an.

94. PIERCE DODD in seinen several cases in physic, Lond. 1746. 8. handelt umständlich von den Pocken, und ist wider die Einpfropfung.

95. MARCELLI DONATI tr. de variolis & morbillis, Mantuae, 1569, 4. 1591, 8. 1597, 8. ist selt.

96. IAC. DRAKE orationes tres de febre intermittente, de variolis & morbillis, & de pharmacia moderna, in lucem edidit & praefationem adiecit *Ed. Milward.* Lond. 1742, 4. Amst. 1742, gr. 8. 8 ½ B. werden in den *Nov. Act. Erud. Lips.* A. 1745, M. Nov. S. 636-639. recensirt. Er leitet die Pocken von den in der Luft herumfliegenden arsenicalischen Dünsten her, und glaubt zwischen den nach eingenommenen Arsenik erfolgenden, und den mit den Pocken vergesellschafteten Zufällen eine starke Aehnlichkeit anzutreffen.

97. CAR. DRELINCOURT diss. de variolis & morbillis. L. B. 1692, 4. st. auch bey *Ant. Sidobre* diss. de var. & morb. Lugd. 1699, 8. L. B. 1702. 12.

98. SAM. DISIGTH de vomitu & purgatione

&c. & de variolis ac morbillis. Lond. 1722. 8.

99. MICH. ETTMUELLER diss. de variolis. Resp. *Io. Casp. Isaac.* Lips. 1700, 4. 2 B.

100. IO. PHIL. EYSEL diss. de curatione variolarum epidemice grassantium. Resp. *El. Cph. Keul.* Erf. 1712, 4. 3. B.

101. Eben dess. diss. de variolis. Erf. 1717. 4. 2 ½ B.

102. LAUR. CAIET. FABBI dissertationes de variolis. Florent. 1746, 4. 81. S. Er behauptet, daß die Pocken immer bösartiger werden, und leitet sie von der in dem unreinen Blute der Mutter befindlichen schlechten Nahrung her.

103. PHIL. CONR. FABRICII prolusio anat. dubia quædam circa novum systema evolutionis vasorum cutaneorum naturalis, in morbo variolarum contingentis, sibi enata exponens. Helmst. 1751, 4. 2 B.

104. CAMILL. FALCONET diss. an variolis cujuscumque generis una medendi methodus? Resp. *Benj. Lud. Lucas.* Paris. 740. 4. 1 B.

105. LEONELL. FAVENTINUS in s. Tr. de morb. pueror. c. 16, variolae & mirbilli; c. 55. variolarum remedia.

106. OMNIB. TERRARIUS de arte med. infant. l. 4. c. 22. de variolis.

107. IO. IAC. FICK diss. de salivatione spontanea, praecipue variolarum. Resp. *Christ. Falck.* Ien. 1713, 4. 5 B.

108. DAN. FISCHERI anatomia pueri variolis exstincti, st. in den *Eph. Nat. Cur.* Cent. IX, obs. 52.

109.

109. Eben dess. de remedio rusticano variolas per balneum primo aquae dulcis, post vero seri lactis feliciter curandi, in comitatu Aruensi Hungariae superioris, cum optimo successu adhibito, commentatio. Accedunt 1. relatio de variolis annorum 1740, 41 & 42 durante grassatione pestilentiae verae in Hungaria epidemice grassantibus; 2 obs. de usu lacti dulcis interno in variolis, propria experientia notatae. Erf. 1744. 4. 18 ½ B. wird im *Iourn. d. Scav.* Ianu. 1747. S. 80 - 98 recensirt.

110. IO. ANDR. FISCHER diss. de variolarum & morbillorum cognitione, curatione & praeservatione. Resp. *Gottl. Treuse.* Erf. 1721, 4. 3 B.

111. Eben dess. Nosologia variolantium curatiore methodo observationibusque singularibus illustrata. Resp. *Christ. Fidejust. Silberschlag.* Erf. 1721, 4 9 B.

112. a) Jo. Bernh. Fischers ausführliche Abhandlung von den Blattern, und deren Cur, sonderlich in Liefland, st. in A. E. Büchners *miscellan. phys. med. mathemat.* A. 1730. Erf. 1734. 4. S. 1271 - 1290.

112. b) In LAVIN. FISCHERI corpore medicinae imperiali, Hemipoli, 1680. 8. handelt Lib. III. Tit. 9, p. 750 - 756, de exanthematis cutis, sive morbillis & variolis.

113. RODER. A FONSECA cons. med. To. I. cons. 48. de febre cum variolis.

114. In NIC. FONTANI florileg. med. handelt quaestio 28, de variolis & morbillis.

115. PETR. FORESTI obs. de tribus puellis, variolis laborantibus, ex quibus duae nobiles evasere, & tertia mortua est: st. in dessen *observat. et curat. medicinal. ac chirurg. opp. omn.* To. I. Rothom. 1653. f. Lib. VI. obs. 53. S. 254 f.

116. Eben dess. obs. in qua agitur de ratione curandi, ne vestigia aliqua post variolas aut morbillos relinquantur, st. eben das. obs. 57, S. 257 f.

117. Eben dess. obs. de auferendis morbillorum & variolarum, st. in derselben III. Th. Lib. XXXI. obs. 5. S. 512. f.

118. RAYM. IO. FORTIS casus de variolis, st. in dessen *consultatt. et responsion. medicinal.* To. II. Genev. 1681, f. Cent. IV, obs. 91, S. 604-606.

119. Eben dess. curatio variolarum, st. eb. das. obs. 92, S. 606 f.

120. HIERON. FRACASTORIUS de morb. contagios. c. 2. de variolis & morbillis, l. 4. cura variolarum.

121. GE. FRANCI diss. de variolis. Resp. *Io. Frid. Nicolai.* Heidelb. 1692, 4. 4 B.

122. IO. FREIND epistola de quibusdam variolarum generibus. Lond. 1723. 4. s. unten No. 333.

123. Some reasons given against an opinion, that a person infected with the Smallpox may be cured by antidote, without incurring the distemper, by THO. FREWEN. Lond. 1759. 8. 39. S. werden im 94. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1760, S. 816. recensirt.

124. Dav. Friedels medicinisches Bedenken über die Blattern und Masern, und wie sich darinnen zu verhalten, auch sicher und glücklich zu curiren; ist das 1ste in dessen **Medicinischen Bedenken über die Krankheiten u. Schäden, so für gar seltsam, schwer oder gar incurable gehalten werden.** Leipz. 1720. 8. S. 1-37.

125. IO. CHR. FROMMANNI obs. de variolarum in facie praeservatione, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1675 et 1676, obs. 186.

126. ANT. FUELDEZ Anmerkungen von den Kinderblattern, aus dem Französisch. ins Teutsche übersetzt. Frf. 1656, 4.

127. I. HER. FUERSTENAU obs. de variolis Rintelii epidemicis, st. im VIII B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 73.

128. Attempt to give a natural account of eruptive feavers, especially of the menses and small-pox, by THO. FULLER. Lond. 1730, 4.

129. Extrait des Memoires historiques, concernant la pratique de la petite vérole, dans les colonies angloises en Amérique, & surtout dans la nouvelle Angleterre, adressés à Mr. Huxham, par Mr. BENI. GALE. st. in *Gazet. salut.* v. J. 1767.

130. Quaestio medica eaque therapeutica, proposita a Dn. IO. BAPT. GASTALDI, sub hac verborum serie: An variolarum una sit eademque natura, & una eademque debeat esse curatio Avenione, 1717, 8. 21. S. wird im *Iourn.*

d. Scav. Avr. 1718, S. 403 - 412. recensirt. Er leitet die Krankheit von dem unreinen Blute der Mutter her, und behauptet, daß sie bereits den Alten bekannt gewesen sey.

131. PETR. GERICKE de variolis, anno 1746 praesertim Helmstadii grassantibus observationes & monita. Helmst. 1746, 4. 4 B.

132. I. W. GILLENIUS diss. de variolis. Marp. 1680, 4.

133. ANDR. OTTO. GOELICKEN diss. de usu & abusu phlebotomiae in variolis. Frf. V. 725, 4.

134. IO. DAN. GOHLII historia variolarum anno 1730 per familiam numerosae prolis grassantium, st. in dessen *Medicina pract. clin. & forens.* Lips. 1741, 4. S. 440 - 443.

135. Reflexions et observations sur le traitement de la petite vérole, par Mr. GONTARD. st. in No. XXVII - XXX der *Gaz. salut.* v. J. 1762.

136. ALEX. GORDON diss. de variolis. Edinb. 1754, 4.

137. BERNH. GORDONIUS lit. med. f. I. cons. 32. de variolis.

138. Jo. Andr. Graba Anleitung von der Seuche der Blattern und Masern. Mühlh. 1669. 8.

139. IO. MATTH. DE GRADIBUS tr. de febrib. c. 26. de variolis.

140. SIGISM. GRASSII obs. de venaesectione in variolis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1672. obs. 55.

141. Eben dess. obs. de mercurio, veneni variolici alexipharmaco, st. eb. das. obs. 56.

142. FRANC. OSW. GREMBS arb. integ. & ruin. l. 2. de ruinoso hom. statu, c 3. de variolis & morbillis.

143. IO. GE. GRUEBELII obs. de vomitu ad undecimum diem continuo, variolarum praeservativo, st. in den *Misc. N. C.* Dec. III, A. I, obs. 55.

144. PHIL. GRUELINGII cur. med. cent. nov. cur. 95. de variolis.

145. ANT. GUAINERIUS opp. med. tr. de peste, c. 6 et 7 de cura variolarum & morbillorum.

146. CHRIST. GUARINONIUS Cons. med. cons. 548, s. de variolis.

147. IO. CPH. GUDENUS de variolis. Erfur. 1699, 4. 3 B.

148. IO. STEPH. GUETTARD, an variolis male erumpentibus venaesectio? Resp. *Io. Iac. Messence.* Paris. 1747. 4. 1 B.

149. IO. THO. GUIDETI mantissa de variolarum & morbillorum origine a turbata foetus generatione, st. in dessen *dissertatt. physiolog. & med.* August. Taurin. 1747, gr. 8. S. 59-79.

150. De methodo B. GUNDELSHEIMERI, Archiatri Brandenburgici, curandi variolas per emetica repetito data, st. in den *Act. Medicor. Berolin.* Dec. II. Vol. II, S. 42-61.

ANT. DE HAEN, s. unten, u. d. T. Variolarum inoculatio, No. 663.

151. SAM. HAFENREFFER nosodoch. de cutis affect. l. 2. c. 4. de variolis.

152. Memoire contenant une nouvelle methode de traiter la vérole, par HENR. HAGVENOT. a Montpell. 1734, 8.

152. IO. GOTHOFR. DE HAHN variolarum antiquitates, nunc primum e graecis erutae: acc. de Mesuae Syri scriptis ad celeberr. Fabricium epist. Brigae, 1733, 4. 19 B. werden im *Comm. litt. Nor.* 1733, hebd. 24, S. 190-192; in den *Nov. Act. Erud. Lipſ.* A. 1734, M. Maj. S. 206-211; u. in den *Memoir. de Trev.* Dec. 1736, S. 2580-2599 recensirt.

154. Eben deſſ. carbo pestilens a carbunculis, s. variolis veterum distinctus; acc. duae *Dan. Wilh. Trilleri* de eodem argumento apistolae. Vratisl. 1736, 4. 11 ½ B. und Trillers Br. 4 B. wird in den Nov. Act. Erud. Lipſ. A. 1737, M. Iun. S. 270-273 recensirt.

155. Avertissement sur le nouveau sisteme de la petite vérole, daté à Bresle, l'an 1751, par Mr. DE HAHN, 4. 1 B.

156. Eben deſſ. variolarum ratio exposita, illustrique Academiae Regiae Scient. Berolinensi exhibita. Vratisl. 1751, 4. 12 B. wird im 25 St. der Berl. crit. Nachr. aus d. R. d. Gelehrſ. a. d. J. 1751; im 54. St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1751, S. 482-464; im *Iourn. d. Scav.* Aout 1751, S. 539-549; in der *Nouvelle Biblioth. German.* To. IX, P. I. à Amst. 1751, 8. Art. 6, S. 113-118; im Hamb. Mag. VII B. 1 St. 1751, 8. S. 108-111; in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.*

gest. Vol. I. P. 2. Lipf. 752, 8. S. 205 = 213; in den *Nov. Act. Erud. Lipf.* A. 1752. M. Iun. S. 317 = 321, und im 4 Th. des Schles. Bücher-saals, Schweidn. 1752, 8. Art. 1, S. 337 = 360 recensirt. Der Verf. hält die Kinderpocken für eine ordentliche Entwickelung des Menschen, für die Keimung unzählbarer Gefäße in der Haut, die nunmehr erst hervor dringen, und vergleichet diese Veränderung mit dem Zahnen, mit den Augen der Gewächse, und der Häutung der Thiere. cf. unten No. 327, WERNER.

P. D. Anmerkung über das hahnsche Lehrgebäude, nebst Gedanken von der Entwickelung der flüßigen Theile unsers Körpers, st. im 79. St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1755, S. 625 = 629.

Von des Hrn. v. Hahn Erklärung der Blattern, s. den Arzt, eine med. Wochenschr. IV. Th. Hamb. 1760, 8. 87 St. S. 554 f.

157. Eben dess. morbilli, variolarum vindices. Vratisl. 1753, 4. 6 ½ B. werden in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. II, P. 2. Lipf. 753, 8. S. 301 = 307; in den *Nov. Act. Erud. Lipf.* A. 1753, M. Febr. S. 88 = 90; im Hamb. Mag. X B. 5 St. 1753, 8. S. 509 = 511; im 7 Th. des Schlef. Büchersaals, Schweidn. 1753, 8. Art. 2, S. 89 = 109; und im 117 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1753, S. 1054 = 1056 recensirt.

158. ALB. HALLES obf. de variolosa constitutione anni 1735 eiusque therapia, st. im *Comm. litter.*

litter. Nor. A. 1736. hebd. X. n. 1. S. 73 - 78.

159. A new discourse of smallpox and malignant feavers with various methods of curing them, by GIDEON HARVEY. Lond. 1685, 8.

160. Observations sur la saignée du pied, & sur la purgation au commencement de la petite vérole, des fievres malignes &c. preuve de la decadence dans la pratique de la Medecine, confirmée par des doutes sur l'inoculation, (par Mr. HECZVET) à Paris, 1724, 12. 408 S. werden in der *Biblioth. francoise,* To. IV. P. I. à Amst. 1724, 8. Art. 6, S. 54 - 61, und in den *Mem. de Trev.* Dec. 1724, S. 2245 - 2263 recensirt.

161. Eben dess. lettre en forme de dissertation, pour servir de reponse aux difficultés, qui ont été faites contre le livre des observations sur la saignée du pied &c. à Paris, 1725, 12. 107 S. wird in der *Biblioth. franc.* To. IV, P. 2. à Amst. 1724, 8. Art. 8. S. 145 - 148 recensirt.

162. Eben dess. le brigandage de la Medecine dans la maxime de traiter les petites veroles & les plus grandes maladies par l'emetique, la saignée du pié, & le Kermes mineral: avec un traité de la meilleure maniére de guerir les petites veroles par des remedes & des observations tirées de l'usage. à Paris 1732, 12. 220. S. wird im *Iourn. d. Scav.* Fev. 1733, S. 183 - 213, und in den *Memoir. de Trev.* Avr. 1733, S. 742 - 747 recensirt. Edition nouvelle, à Utr. 1749, 12. 3 Bände.

163.

163. IO. OTT. HELBIGII obs. de variolis in India, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1678 & 1679, s. A. IX et X, obs. 194, no. 21.

164. Idée générale de l'oeconomie anomale, & observations sur la petite vérole, par IEAN ADRIEN HELVETIVS. à Paris, 1722, 12. 1725, 12. 2 Bände, s. oben No. 49, BESSE.

165. Ge. Andr. Hellwigs Präservativ vor dem Blatteranfall, st. im XV. Vers. der Bresl. Samml. Mart. 1721, S. 321.

166. IO. CPH. HENNICKE obs. de variolarum nec contagiosarum nec epidemicarum diversa, eadem in domo, indole, st. in den *Nov. Act. phys. med. Acad. Caes. N. C.* To. II, Norimb. 1761, 4. obs. 54, S. 205=207.

167. Jo. Fried. Henning Nachricht von der Blatterepidemie, so von An. 1724 bis 1725 in Budissin grassiret, und viele Kinder weggenommen, st. im XXXI Vers. der Bresl. Samml. Mart. 1725, Cl. II, Art. 3, S. 2.

PHIL. GABR. HINSLER, s. unten No. 251.

168. Rational and mechanical essay on the small-pox, by WILL. HILARY. Lond. 1735, 8. Der Prof. hält die Pocken für eine ganz neue Krankheit.

169. SIM. PAVL. HILSCHER prolusio, de amputatione & rasura capillorum in variolis. Ien. 1732, 4. wird im *Comm. litt. Nor.* A. 1732, hebd. 23. S. 180 f. recensirt.

170. Eben dess. progr. an in variolis viscera pustulis contaminentur. Ien. 1738, 4.

171. Eben dess. diss. exhibens historiam variarum methodorum defendendi homines a variolis iisdemque medendi. Resp. Auct. *Dan. a Raesfeld.* Ian. 1745, 4. 6. B.

172. Bemerkung von der Wirkung der Fieberrinde in einem Rückfall des Pockenfiebers, von H. C. Hirzel, st. im I B. der Abhandl. der naturforsch. Gesellsch. in Zürich, 1761, 8. S. 195 - 199.

173. Consideratio physico-medica variolarum Vratislaviae anno 1740 epidemice grassantium, instituta ab ANDR. HOFFART. Lips. & Vratisl. 1742, 4. 6 B.

174. CASP. HOFFMANN institut. med. l. 3. c. 109. de variolis & morbillis.

175. C. L. Hofmanns Nachricht von einer guten Heilart der Kinderblattern, u. einem neuen kräftigen Mittel bey bösartigen und zusammenfliessenden Pocken. Münster, 1764, 4. 36 S. wird im 125 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 1016; in R. A. Vogels neuer Medic. Bibl. V B. 6 St. Gött. 1765, 8. S. 340-343; im 5 St. des I B. des Berl. Magaz. 1765, 8. S. 637; und in No. 4 der *Gaz. salut.* v. J. 1765 recensirt. Seine Heilart ist kühlend und Sydenhamisch. Das neue kräftige Mittel ist der Campher, wenn man ihn Scrupel-weise eingiebt, in Clystieren beybringt, im Sauerteig auf die Fußsohlen leget, und mit Eydottern vermischet, auf Servietten streichet, und den ganzen Leib darinn einhüllet. Der Hr.

D.

D. Schütte in Cleve hat den Hrn. D. Hofmann zu widerlegen gesucht, wovon man die Königsberg. Zeit. 1765, S. 59 nachlesen kann. s. unten No. 269.

176. DAN. HOFFMANN diss. de ingenti variolarum diversitate. Resp. *Io. Fr. Braun*, Tubing. 1720, 4. 2 ½ B.

177. Fr. Hoffmanns casus de variolis, st. in dessen *Medic. consultat.* II. Th. Halle, 1721. 4. S. 174-180; desgl. in dessen *consultatt. & responsor. medicinal.* To. II. Hal. 1734. Cas. 196, S. 817-822.

178. Eben dess. de comite variolis exstincto historia morbi cum sectione, st. in dessen *Med. consult.* II. Th. S. 225-233; desgl. in dessen *Consult. & resp. med.* To. II, Cas. 197, S. 822-827.

179. IO. MAVRICII HOFFMANNI obs. de variolarum in facie deformitate praecavenda, st. im I B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 214.

180. A short view of the nature and cure of smallpox, by RICH. HOLLAND. Lond. 1740, 8.

181. IAC. HOLLERIVS lib. 2. de febrib. p. 35, de papulis, variolis & morbillis.

182. GREG. HORST informatio de variolis & morbillis, st. in dessen *obss. med.* l. 1, p. 2, p. 10; und lib. 6. p. 306.

183. Eben dess. Bericht von den Kinderblattern und Masern. Giess. 1621, 8. Frf. 1668 4.

184. IAC. AVGVSTIN. HVENERWOLFF diss. de variolis. Altorf. 1669, 4. 3 B.

185. Dissertations on the smallpox, and on pleurisies and peripneumonies, by IOHN HVXHAM, st. bey dessen *Essai on fevers, and their various Kinds* Lond. 1750, 8. Ein Auszug daraus, u. d. T. Vorsichten, so bey der Cur der Blattern zu beobachten sind, st. im Hamb. Mag. X B. 1 St. 1752, 8. S. 105 - 107.

Die lat. Uebersetz. u. d T. IO. HVXHAMI diss. de variolis, st. in dessen *opp. phys. med.* To. altero, curante Ge. Chr. Reichel. Lips. 1764, gr. 8. S. 121 - 154.

Die teutsche Uebersetz. u. d. T. Versuch über die Kinderblattern, st. in dessen Samml. medicin. Schriften, nach der vermehrten Londner Ausgabe von 1764; aus dem Engl. übersetzt, Brem. 1765, 8. S. 143 - 192; s. R. A. Vogels N. M. B. VI B. 1 St. 1766, 8. S. 86.

186. In IO. IONSTONI idea med. pr. handelt der 2te Art. des 7 B. de morbillis & rosatis.

187. HERM. PAVL. IVCH diss. de variolis. Erf. 1734. 4. 2 S.

188. CHR. HENR. VAN IVCHEM diss. de variolis, atque actione miasmatis variolosi. L. B. 1755, gr. 4. 8 B. wird in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. g.* Vol. V, P. 4. Lips. 1756, 8. S. 671 - 680 recensirt.

189. IO. IVNKER diss. de variolarum pernicie in hypochondriacis observanda. Resp. *Andr. Adolph. Zeiz.* Hal. 1732. 3½ B.

190. Anmerkung zur Bestätigung des unlängst bekannt gemachten Mittels, wodurch eine gewisse

fromme

fromme Hebamme, Kinder bey der Geburt durch das sorgfältige Ausstreichen der Nabelschnur vor den Blattern verwahret, (s. oben No. 17) von A. G. K. (Abr. Gotth. Kästner,) st. im 76. St. des Hannov. Magaz. v. J. 1765.

191. CAR. FR. KALTSCHMIED diss. de vera causa variolarum generali. Resp. *Wilh. Phil. Sarnighausen.* Ien. 1758. 4. 5 B. wird im 51. St. der Erlang. gel. Anmerk. u. Nachr. v. J. 1758, S. 543, f. recensirt. Er behauptet, die Ursache der Pocken sey in dem Schleime von dem Liquore amnii, welcher die Frucht in der Gebährmutter umgiebt, und sich über die ganze Haut anleget, und in dem Meconio zu suchen. Der liquor amnii, spricht er, enthält außer den schwefelichten Theilchen, auch flüchtige alkalische, die sehr wirksam sind; diese werden durch die einsaugenden Gefäßchen, deren Mündungen in der Haut der Frucht sind, in das Blut geführt; dadurch entstehet in denselben nach und nach so viele scharfe Materie, daß sie die Gefäße allzu stark reizet, in den äußersten Enden der kleinsten Arterien, die sich allzu stark zusammen gezogen haben, steckt, und auf diese Weise Entzündungen und Eiterungen veranlaßt.

192. GOTTL. HENR. KANNEGIESSERI observata quaedam singularia circa variolas, anno 1740 in Holsatia epidemice grassantes, st. im VII. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 7.

193. LVD GODOFR. KLEIN obs. de testiculi dextri tumore praegrandi a conquassatione, di-

sensso, data occasione recrudescente, variolis plenarie superato, st. im I. Th. der *Nov. Act. phys. med. Ac. N. C.* Norimb. 1757, 4. obs. 22. S. 96 f.

194. CASP. KOELICHEN obs. variolarum in aethiope, st. im *Tho. Barthol. act. med. & phil. Hafn.* Vol. II. A. 1673, S. 235 f. desgl. in *Io. Iac. Mangeti biblioth. scriptor. med.* To. II. P. 1. Genev. 1731, f. S. 69.

195. FRID. KRETSCHMAR diss. de genuina variolarum causa & cura. L. B. 1730, 4. 3 B.

196. Plain directions in regard to the smallpox, by BROWNE LANGRISH. Lond. 1758, gr. 4. 35 S. werden im 33 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 291-294 recensirt.

197. IO. LEMBKEN diss. de abusu sudoriferorum in curatione variolarum, & methodo his medendi per resolutionem. Gryphisw. 1733, 4. 2 B. wird im *Commerc. litter. Nor.* A. 1734. hebd. 28, S. 224 recensirt.

198. DVNC. LIDDELIVS l. 3. de febribus, c. 8 & 9, de variolarum natura & cura.

199. DAV. LIPSII Bericht von den Kinderblattern. Erf. 1624, 4.

200. MART. LISTER exercit. anat. altera, in qua maxime agitur de buccinis fluviatil. & marinis. His accedit exercit. medicinalis de variolis. Lond. 1695, 8. 1 Alph. 3 B. wird in den *Supplem. Act. Er. Lips.* To. III. Sect. 2. S. 85-87 recensirt. Sie findet sich auch bey dessen sex exercitatt. de hydrophobia, diabete &c.

Lond.

Lond. 1697, 8. Er leitet den Ursprung der Pocken von dem Bisse eines giftigen Thieres her, wovon das Gift auf alle Menschen, theils erblich, theils durch das Anstecken gekommen ist.

Eben dess. tract. de variolis, variis historiis illustratus, ist auch mit *Rich. Mortoni opp. med.* Genev. 1696, 4. wieder abgedruckt worden.

201. A treatise on the smallpox. In two parts. Part I: containing a description both of the distinct and confluent Kind, with directions for the management of various patients, as to diet and medicines, in each period of the distemper; also an account of the incidental symptoms, as to their causes, curative indications, and proper remedies, in reference to each of them; likewise instructions for managing infants and children; together with a method of external remedies for those, who will not take internal medicines; and some considerations, shewing the probability of curing the smallpox in the febrile state, so as to prevent the eruption of pustles, and the subsequent period; with a method likely to effect it. II. Containing fifty histories, in which this distemper, and its various symptoms are exemplified; to which are added practical aphorisms deduced from them: by THEOPH. LOBB. Lond. 1731, 8. The second edition, corrected, with large additions, and accommodated for usefulness in families. Lond. 1748, 8.

Französisch übers. u. d. T. Traité de Mr. *Theoph. Lobb,* sur la petite vérole. à Paris . . . Seconde edition, augmentée & corrigée, à Paris, 1744. 2 Bände. Desgl. u. d. T. Traité de la petite vérole, par Mr. *Theoph. Lobb,* trad. de l'angl. sur la seconde edition, par *M. B. B.* à Paris, 1750, gr. 12.

202. VIRGIL. LOCCHI et IVD. MARITTI dialoghi d'un Romano e d'un Bolognese sopra la cura de vaiuoli, secundo le dottrine di *L. Viti.* in Venez. 1745, 8. s. unten No. 313.

203. Eman. Christ. Löber gründliche Anweisung zur glücklichen Blattercur. Jen. 1730, 8. 4 B. wird im *Comm. litter. Nor.* 1731, specim. 6. S. 44-46; und in den *Act. Erud. Lips.* A. 1731, M. Febr. S. 94-96 recensirt.

204. IO. FR. LOEW de variolis & morbillis. Norimb. 1699. 4.

205. CHRIST. GOTTL. LVDWIG diss. de crisibus variolarum accessoriis. Resp. *Christ. Amand. Gebhardt.* Lips. 1755, 4. 4 B. wird im 68 St. der Hamb. fr. Urth. und Nachr. v. J. 1755, S. 538-540; und in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. V. P. 2. Lips. 1756, 8. S. 256-260 recensirt.

206. IVST. HENR. MANGOLD diss. de affectus variolosi natura & cura. Resp. *Iac. Wilh. Faust.* Rintel. 1698, 4. 3 B.

207. Eben dess. diss. de variolis & morbillis. Rintel. 1713, 4. 3½ B.

208. PHIL. IAC. MARBACH diss. de venaesectionis

ctionis in variolis necessitate, Argent. 1749. 4. 4½ B.

209. De variolis tractatus, Autore *Caesare Marescotti,* Bonon. 1723. 4. 1 Alph. 2 B. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1724, M. Maj. S. 226-228; und in *I. I. Mangeti biblioth. scr. med.* T. II, P. 1. Genev. 1731, f. S. 261 f. recensirt. Er hält die Pocken für eine neu-entstandene Krankheit, und leitet ihren Ursprung von einem gewissen, aus dem Schoße der Erde in der Luft übergangenen, und durch das Einathmen eingezogenen fremden Wesen her.

210. IO. MARQVARDVS med. pr. l. 4. c. 19. de variolis & morbillis.

211. NIC. MASSA de febre pestilentiali, petechiis, morbillis, variolis &c. Venet. 1556, 4.

212. IO. ANDR. MATTHIOLVS epist. l. 3. p. 183, quae sint causae exanthematum & variolarum.

213. RICH. MEAD de variolis & morbillis liber. Lond. 1747. 8. wird im 13. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1748, S. 99 f. recensirt. Er hält die Pocken für eine Art von Pest, welche in Africa entstehet, s. unten N. 333.

214. Sendschreiben von der Ausrottung der Kinderblattern, von Fried. Casim. Medicus. Frf. 1762, 8. 8 B. wird in No. 82 der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1762, S. 652 f.; im *Append. to the XXXI. vol. of the monthly review,* for the year 1764, S. 545 f. in R. A. Vogels Neuer Med. Bibl. V B. 5 St. Gött.

 1764,

1764, 8. S. 200-204; im 5 St. des I B. des Berl. Magaz. 1765, 8. S. 637 f. Desgleichen in den *Commentar. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. XIII, P. 1. Lipf. 1766, 8. S. 50-53 recensirt.

Eben dieses Sendschreiben stehet auch in des Hrn. Verf. Sammlung von Beobacht. aus der Arzneywiss. Rinteln und Leipz. 1766, 8. S. 713-854. wieder abgedruckt.

Account of a letter on the extirpation on the smallpox, not impracticable, lately publifhed in Germany, by Dr. Fred. Cafimir, Phyfician at Manheim *), st. im *Gentlem. Magaz.* for June 1764. S. 290-293.

Extrait de la lettre de Mr. Fred. Cafimir, Médecin à Manheim, sur l'extirpation de la petite vérole, st. im *Iourn. oeconom.* Avr. 1765. S. 190.

Der Hr. Verf. erweiset, daß die Pocken gar keinen Vorzug vor andern Krankheiten verdienen; daß sie gar keine verborgene Ursache, und kein im Körper verstecktes Gift zum Grunde haben, und unter die traurigen Nothwendigkeiten des menschlichen Lebens nicht gehören, sondern, daß man ihnen vorbeugen könne und müsse. Er hält die Pockenkrankheit für ein zusammengesetz-

*) Eine sonst nur den Franzosen gewöhnliche Verdrehung der teutschen Namen. Der englische Uebersetzer konnte sich nicht vorstellen, daß der Verfasser zugleich Medicus heißen, und ein wirklicher Heilarzt seyn konnte, daher nennt er ihn Fried. Casimir, Medicus zu Manheim.

gesetztes Entzündungsfieber. Als Ursachen, welche diese Krankheit so gemein machen, giebt er die Geneigtheit zu einem jeden Entzündungsfieber, die Furcht gegen die Pocken, den Gebrauch hitziger Mittel, und eine gewisse Beschaffenheit der Luft, welche dieselbe epidemisch erzeuget, an. Er hält sie für eine bey den Alten ganz unbekannte Krankheit. Er ziehet ihre Ausrottung dem Einpfropfen vor, und sein ganzer Vorschlag gehet dahin, daß man sich bemühen müsse, das Entzündungsfieber gleich im Anfange zu hemmen, und wenn dasselbe so heftig seyn sollte, daß man es nicht gleich bezwingen kann, aufs wenigste doch dem Austreten des Blutes zuvor zu kommen. Sollte aber dieses auch durch die Heftigkeit der Krankheit schon ausgetreten seyn; so müßte man wenigstens das Schwären verhindern, und sich bemühen, solches wieder in die Wege des Kreislaufes zurück zu führen, und alle Zufälle zu heben, die man bisher mit größtem Fleiß unterhalten hat.

215. HENR. MEIBOMII diss. de venaesectionis in variolarum curatione usu. Resp. *Iust. Henr. Kreienberg*. Helstm. 1666, 4. 3 ½ B.

216. Eben dess. diss. de variolis & morbillis. Resp. *Mart. Homeyer*, Helmst. 1676, 4. 5 ½ B.

217. LVD. MERCATVS tom. 2. tr. 4. de febrib. l. 7. c. 3. de variolis; und l. 2. de puer. morbis, c. 21. de variolis.

218. Traité de la petite vérole, par Mr. de la METTRIE. à Paris, 1740, 12. 9 B. wird in

den *Nov. Act. Erud. Lips.* A. 1741, M. Aug. S. 468 - 470 recensirt.

219. IO. THO. MINADOVS de variolis & morbillis. Patav. 1603, 4.

220. RICH. MORTON in seiner pyretologia, s. tractatu de morbis inflammatoriis universalibus. Genev. 1696, 4. handelt im 6 Cap. S. 35 - 46, de variolis, earum subjecto, stadiis & differentiis, nec non de causa variolarum continente atque procatarctica; im 7 Cap. S. 46 - 66, de ratione symptomatum in primo stadio contingentium, de varietate fermenti & febris inde orta, de signis praesagientibus, diagnosticis & prognosticis, nec non de indicationibus curativis, & methodo medendi variolis durante apparatu; im 8 Cap. S. 67 - 85, de variolarum eruptione, siue secundo morbi stadio, quod eius statum atque crisin continet, siue perfectam, siue imperfectam, atque de varia febris, exanthematum caeterorumque symptomatum indole pro ratione criseos plus minusve perfectae: de signis diagnosticis variolarum in genere; atque benignarum, vel plus minus malignarum in specie: de signis prognosticis ad hoc morbi stadium spectantibus, indicationibus curativis atque methodo medendi; im 9 Cap. S. 86 - 197, de tertio hujus morbi stadio, quod a variolarum prima maturatione usque ad earundem declinationem protenditur; de varia indole febris in hoc stadio recrudescentis, & salivationis, intumescentiae extremorum, diabetici

tici vrinae profluvii, caeterorumque symptomatum ratione hanc febrim, ejusque crisin in hoc stadio comitari solitorum; de signis naturae eius benignae, malignae vel mediae diagnosticis, nec non de signis prognosticis, indicationibus curativis & methodo medendi ad hoc stadium pertinentibus; im 10. Cap. S. 107 - 135, de variolarum declinatione, siue stadio morbi ultimo &c. im 11. Cap. S. 135 - 207, in quo varia exempla multiformis hujus morbi sincere proferuntur, diversa variolarum indoles, symptomata coniuncta, & morbosi affectus subsequentes illustantur, atque methodus medendi superius tradita confirmatur.

221. Herrn **Müllers**, in Petersburg, Abhandlung von den Kinderpocken, st. im 95 St. der Hannov. nützl. Samml. v. J. 1758.

222. IO. CLAVD. MVNIER disf. An variolis balneum? Resp. *Io. Franc. Paris.* Paris. 1745, 4. 1 B.

223. In OTTAVIO NERVCCI lettere fisico-mediche, Lucca, 1748, 8. welche im 17 St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1750, S. 131 f. und in den *Nov. Act. Erud. Lips.* A. 1755, M. Iul. S. 395 recensirt werden, handelt der erste Brief vom Gebrauch der warmen Bäder in den Kinderpocken.

224. ANT. OBERTI assertio de venaesectione in variolis contra popularem errorem, st. bey dessen *paraenesi II. de venaesect. in pleurit.* Audomar. 1635, 8.

225. Dissertation sur la petite verole, dans laquelle

on prouve, que cette maladie n'est pas dangereuse, & dans laquelle on donne en même temps les moyens de prévenir les dommages, qu'elle fait à la beauté, (par Mr. PAION DE MONCETS) à Paris, 1758, 12. 82 S. wird im *Mercure de France*, Aout 1758, S. 98-100, in den *Memoir. de Trev.* Oct. 1758, S. 489-491; im 15 St. der Gött. Anz. v. g. S. v. J. 1759, S. 144; desgl. im 17. St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1759, S. 129-132 recensirt. Er erklärt sich schlechterdings wider die Inoculation der Blattern, die er für sehr schädlich hält, und suchet zu beweisen, daß die Furcht vor den Blattern die Sache sey, welche sie gefährlich und tödtlich macht.

226. In IOSEPHI DEL PAPA trattati vari, fatte in diverse occasioni, Fiorenza, 1734, 4. handelt der 14. Brief von der mit dem spanischen Prinzen, Carl, vorgenommenen Pockencur.

227. AMBR. PARAEVS opp. chirurg. lib. 19, c. 1. sq. de variolarum causis.

228. PET. PASCHALIVS pr. med. l. de febribus, p. 13, de variolis.

229. PET. PASCHEQVI obs. de variolis, st. in *Laz. Riverii opp. med. univ.* Lugd. 1679. f. S. 556.

Eben dess. variolarum prognosis, st. eben das. S. 560.

230. SIM. PAVLI parecbasis de causa febrium malignarum, morbillorum, variolarum, luis venereae, & similium morborum macularium,

&

& de accurata febres has curandi methodo. Frf. 1660, 4. Argent. 1678, 4.

231. FRANC. PEDEMONTANVS Supplem. in Ioh. Mes. de apostemat. part. 2. s. 2. c. 9. de morbillis & variolis.

232. IAC. PHIL. PELISSON diss. de aetiologiae variolarum per hypothesin tentata explicatione. Hal. 1764. 4. 5 B. wird in der *Gaz. litter. de Berl.* du 3. Sept. 1764, S. 179 f. recensirt.

233. IO. NIC. PFIZER diss. de variolis & morbillis. Argent. 1660, 4. 5 ½ B.

234. GE. PICTORII de peste & papulis puerorum libri II. Basil. 1555, 8.

235. ARCHIB. PITCARNE diss. de variolis, st. in dessen dissertatt. med. Edinb. 1713, 4. s. *Act. Erud. Lips.* A. 1714, M. Oct. S. 482.

236. MARCI ANT. PLENCIZ tractatus de variolis, ist der 2te in dessen opp. med. phys. Vindob. 1762. gr. 8. 18 B. u. wird im 127. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 1028 f. recensirt.

237. IOS. POMIVS l. 1. c. 32, de variolis & morbillis.

238. Nouveau traité du pourpre, de la rougeole & petite vérole, par A. PORSCHON. à Paris, 1688, 8. 1 Alph. 1 B. wird in den *Supplem. Act. Erud. Lips.* To. I. Sect. 10, S. 511-518. und in *I. I. Mangeti biblioth. script. med.* To. II, P. 1. Genev. 1731, f. S. 537-539 recensirt.

139. ANT. PORTII de peste libri III. acc. quartus

tus

tus de variolis & morbillis. Rom. 1580, 4. 1589. 4.

240. IAC. PRIMEROSIVS tr. de febrib. l. 4, c. 15, de variolis; und im enchir. med. pr. p. 47, variolae & morbilli.

141. FRANC. ISAAC QVATROVX de la peste, du pourpre, & de la petite vérole. à Paris, 1671, 8. 1695, 12.

242. GREG. QVECCII disp. de variolis & morbillis, st. in der 5ten Decade der *disputatt. Basileens.* Basil. 1621, 4.

243. Bemerkung von der Wirkung der Fieberrinde in dem Rückfall eines Pockenfiebers, von D. Conr. Rahn, st. im I. B. der Abhandl. der naturforsch. Ges. in Zürich, 1761, 8. S. 195-199.

244. Jo. Ad. Raimanns historia variolarum, mensibus hyemalibus anni 1727 grassantium st. in A. E. Büchners *miscellan. phys. med. math.* A. 1727, Erf. 1731, 4. S. 281-287.

245. FRANC. RANCHINI opusc. med. & tract. de morb. puer. s. 2. c. 1. de variolis & morbillis.

246. In IO. RHODII obss. medicinal. Frf. 1676, 8, handelt Cent. I. obs. 24, S. 12, de variolis sine febre; obs. 25, S. 12, de variolis criticis; und obs. 26, S. 13, de variolis benignis.

247. Versuch und Probe, was für Nutzen das Aderlassen und laxirende Mittel in Kinderblattern und Masern verursachen, übergeben von Ewald Ribe, st. in den übers. Abhandl. der

Kön.

Kön. Schwed. Akad. d. Wiss. II B. Hamb. 1749, 8. S. 142-146.

248. SAM. RICHTSTEIG diss. de variolis. L. B. 1703, 4. 3 B.

249. De variolis & morbillis, handelt LAZ. RIVERIVS in seiner praxi med. Lib. XVII, sect. 3, c. 2. S. 489-504; und in dessen *obss. med. universis*, Lugd. 1679, f. S. 461-466.

250. Eben dess. obs. de variolis, st. in dessen *obss. med. & curation. insign.* Cent. I, obs. 100; desgl. in dessen *opp. med.* S. 493 f; und Cent. IV, obs. 17; desgl. in den opp. a. ang. O. S. 539.

251. Tentaminum & observationum de morbo varioloso satura Praes. *Io. Ge. Roederer.* Resp. Auct. *Phil. Gabr. Hensler*, Gött. 1762, 4. 12. B. wird im 38. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 305-307; und in R. A. Vogels Neuer Medicin. Bibl. VI B. 2 St. 1766, 8. S. 169-175 recensirt.

252. CPH. ROESLERI obs. de variolis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1672, obs. 323.

253. HIER. ROETELN diss. de variolis. Gies. 1661, 4.

254. WERN. ROLFINI diss. de variolis. Ien. 1658, 4.

255. Eben dess. ord. & meth. med. spec. cons. 11. de iuvene variolis laborante.

256. GVIL. RONDELETIVS lib. 3. med. cur. c. 94. de variolis.

257. NIC. ROSEN diss. de variolis curandis. Resp.

Resp. *Petr. Io. Berg.* Vpſ. 1754, 4; wird im 77 St. der Gött. Anz. v. J. 1755, S. 720 recenſirt.

258. Hrn. Archiater und Ritter Roſens Unterricht, die Pocken oder Kinderblattern auf die leichteſte und ſicherſte Weiſe zu heilen; aus dem ſchwed. Allmanach von den Jahren 1757, 58, 59 und 60, ſt. im 1 B. der von G. S. Gruner aus dem Schwed. überſ. auserleſ. Samml. zum Vortheil der Staatswirthſch. der Naturf. und des Feldb. Baſel, 1763, gr. 8. S. 57-116.

Deſſelben Cur der Kinderpocken, welche in dem ſtockholmiſchen, lundiſchen und gothenburgiſchen Kalender ſtehet, wird im 2 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1761, S. 14 f. recenſirt.

Vom Roſenſtein, ſ. auch oben, No. 39 b.

259. FRANC. RVBAEVS excercit. nocturn. excercit. 7, 8, 10, 15, 27. de febre cum variolis.

260. ANGEL. SALA ternar. bezoard. c. 8. de cura variolarum.

261. IO. BAPT. SCARELLA obſ. de variolis, ſt. in lat. Sprache, im VI. Th. der *Galleria di Minerva*, in Venez. 1708, f. S. 66.

262. J. D. Schäfers Anmerkung vom Nutzen blaſenziehender Pflaſter und Schröpfen bey den Blattern, ſt. im 91. der Hannover. nützl. Samml. v. J. 1756.

IO. GOTTL. SCHAEFFER. ſ. unt. No. 749.

263. IO. ERN. SCHAPER diſſ. de variolis. Reſp. *Io. Brand.* Roſtoch. 1701, 4. 6 B.

264. Eben deſſ. progr. de ratione phoenomeni, qui fiat, quod duo fratres uterini locorum intercapedine diſſiti ſimul variolis affici queant? Roſtoch. 1701, 4. 1 ½ B.

265. CPH. SCHELHAMMER diſſ. de variolis & morbillis. Reſp. *Io. Zencker.* Ien. 1643, 4. 2 ½ B.

266. IOS. SCHMID ſpec. chir. l. 3. p. 511, de variolis curandis.

267. Hrn. D. Schmidts, zu Hannover, Abhandlung von den Pockengruben, und deren Verhütung, ſt. im 25 St. der Hannov. gel. Anzeig. v. J. 1754.

268. CASIM. CPH. SCHMIEDEL diſſ. de ſede variolarum non in ſola cute. Reſp. *Frid. Aug. Lammers.* Erl. 1758, 4, wird im 16. St. der Erlang. gel. Anmerk. und Nachr. v. Jahr 1758, S. 135 f; und im 59. St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1758, S. 470 f. recenſirt. Er behauptet, daß das Vorgeben, als ob die Blattern ihren Sitz nirgends anders, als auf der Haut haben könnten, ohne Grund ſey. Zugleich werden zwo merkwürdige Beobachtungen angeführt, da nicht allein auf dem Gekröſe der dünnen Därme, und dem Grimmdarme, ſondern auf dem Herzen ſelbſt, Blattern gefunden worden.

269. Anmerkungen über des Hrn. C. L. Hoffmanns (ſ. oben No. 175) Nachricht von einer guten Heilart der Kinderblattern, und von einem neuen kräftigen Mittel bey bösartigen und zuſammen-

fließen-

fließenden Pocken, von C. H. Schütte, Cleve, 1765, 4. 2 ½ B. werden in R. A. Vogels neuer Med. Bibl. VII B. 1 St. Gött. 1767, 8. S. 84 f. recensirt. Das Abkühlen des Kranken, die öftere Verwechselung der Hemder und Betttücher, empfiehlt der Herr Verf. besonders. Den Schwefelgeist ziehet er dem Vitriolgeiste vor; leugnet aber, daß die Narben durch dieses Mittel verhindert werden; und schlägt dagegen eine aus wollenen Zeuge mit Linnen gefütterte Maske vor. Er widerräth den Gebrauch des Opium, und ziehet demselben den schweißtreibenden Eßig, als ein austreibendes Mittel, vor. Der Fieberrinde im zweyten Fieber ist er nicht günstig. Den äußerlichen Gebrauch des Camphers hält er für schädlich.

270. IO. HENR. SCHVLTZE diss. de variolis. Resp. *Io. Ephr. Francke.* Hal. 1736, 4. 3 ½ B.

271 Eben dess. diss. qua de variolis nuper quaesita aliqua expenduntur. Resp. *Car. Wilh. Frauendorf.* Hal. 1742, 4. 4 B.

272. GOTTW. SCHVSTERI obs. de certo in periculoso variolarum statu, morbisque ex lymphae vitio prognatis, praesidio, st. im II. Th. der *Nov. Act. phys. med. Acad. Cas. N. C.* Norimb. 1761, 4. obs. 8. S. 29 f.

273. Eben dess. obs. de regulo antimonii medicinali, aethiope minerali & antimoniali, certis in praecavendis variolis & morbillis praesidiis, st. eb. das. obs. 9, S. 30 f. s. auch den Anhang zu diesem Th. S. 251 - 254.

274. MELCH. SEBIZII disputatt. VI. de variolis & morbillis. Argent. 1642, 4.

275. Fried. Gottl. Phil. Seips Abhandlung von den Pockengruben oder Narben, und deren Verhütung, st. im 32. St. der Hannov. gel. Anz. v. J. 1754.

276. DAN. SENNERTVS lib. IV. de febribus, c. 4. de variolis; desgl. in seinem Buche de morbis infantum, p. 2, c. 2. de variolis infantum.

277. ANT. SIDOBRE de variolis & morbillis: acc. Car. Drelincourtii diss. de eodem argumento. Lugd. 1699, 8. L. B. 1702, 12. 15 B. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1703. M. Sept. S. 416-417, und in *I. I. Mangeti bibloth. script. med.* To. II, P. 2. Genev. 1731, f. S. 263-265 recensirt. Auch ist dieses Buch zu Cölln 1765 in 8 wieder neu gedruckt worden. s. Vogels neue Med. Bibl. VI B. 1 St. Gött. 1766. 8. S. 85 f.

278. IO. GE. SIEGERBECK relatio med. de variolis, per aestatem & autumnum, anni 1724 Seehusae epidemice se exserentibus, st. im XXX Vers. der Breßl. Samml. Nov. 1724, Cl. II, Art. 3, S. 6.

279. IO. SIGLICIVS diss. de variolis & morbillis. Lips. 1620, 4. 4 B.

280. SILVA Anmerkungen von den Blattern und deren Cur durch Aderlaß und Brechmittel, st. in den *Dissertations & Consultations medicinales de Mrs. Chirac & Silva.* à Paris 1744, 12.

281. CORN. A SOMEREN de variolis & morbillis tractatus. Dordr. 1641. 8.

282. IO. GE. SOMMERI obs. de variolarum eruptione a belneo aquae dulcis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. IX, obs. 21.

283. GAL. DE S. SOPHIA, l. 3. de causis variolarum, c. 5. de cura.

284. M. DE S. SOPHIA tr. de febribus, c. 77, de variolis.

285. GE. ERN. STAHL diss. de variolis & morbillis. Resp. *Nathan. Berendt.* Hal. 1709, 4. 8 B.

286. IVO IO. STAHL diss. de variolis. Resp. *Benj. Klein.* Erf. 1732, 4. 3 B.

287. GODOFR. STEGHIVS med. pract. l. II. c. 8. de variolis.

288. CHRIST. GOTHOFR. STENZEL diss. de variolis. Resp. *Gottl. Schwantes.* Vitemb. 1742, 4. 7 B.

289. Jo. Storchs Abhandlung von Blatterkrankheiten, herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet von Jac. Storch. Eisenach, 1753, 4; wird im 138 St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1753, S. 1240 recensirt.

290. LAVR. STRAVSS diss. de variolis. Resp. *Io. Petr. Welcker.* Gies. 1662, 4. 2 ½ B.

291. IO. STEPH. STROBELBERGER manuduct. ad curand. pueril. affect. c. 20. de cura variolarum.

292. J. C. Strodtmanns Beobachtung von verschiedenen Verwahrungsmitteln bey den Pocken

cken und Masern, st. im IV. Th. der Gesell. schaftl. Erzähl. Hamb. (1754) 8. 96. St. S. 284 fg.

293. Experienced measures how to manage the smallpox, by ED. STROTHER. Lond. 1721, 8. 17 halbe B. werden in den *Act. Erud. Lips.* A. 1722, M. Mart. S. 123 = 126 recensirt.

294. A medical assay, with observations towards ascertaining a new sofe and easy method for promoting the eruption and completing the maturation of the smallpox, by ALEX. SVTHERLAND. Lond. 1750, 8.

295. THO. SYDENHAM meth. cur. febr. sect. IV. de variolis.

296. HERM. FRID. TEICHMEYER diss. de variolis, ut febre inflammatoria. Ien. 1741, 4. 3 B.

297. Lettre à l'Auteur des observations et reflexions sur la petite vérole, *(Mr. du Bois)*, avec une dissertation sur cette maladie, & la maniere la plus heureuse de traiter, per M. *I. Louis le Thieullier.* à Paris. 1725, 12. 100 S. wird im *Iourn. de Scav.* Dec. 1725, S. 689 - 691 recensirt. s. oben No. 58.

298. BALTH. TIMAEVS consil. med. l. 8. cas. 28 & 29. de variolis.

299 Nobilissimo, illustrissimo Alberto v. Haller, de variolis, apoplexia & hydrope, s. A. D. TISSOT. Lausann. 1761, 12. 10 ½ B.; wird im *Excerpto totius Ital. nec non Helvet. Litterat.* pro A. 1761, To. IV. Bernae, 8. S. 81 = 103;

im 92. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1762, S. 806-808; und in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. XII, P. 1. Lips. 764, 8. S. 23-31 recensirt. s. oben No. 39. b)

300. Das Aderlassen, als ein oftmals unentbehrliches Mittel zu einer glücklichen Blattercur, nach unumstößlichen Grundsätzen der Arzneykunst, zu allgemeiner Nachricht und Ueberlegung entworfen von Balthas. Ludw. Tralles. Breßl. 1736, 8. 7½ B. 1745, 8. 8 B. wird in dem *Supplem. ad Nova Acta Erud. Lips.* To. VI, Sect. 1, S. 44 f. recensirt. s. auch unten, No. 367. und 778.

CPH. IAC. TREW. s. unten, No. 489.

DAN. WILH. TRILLER. s. oben No. 154.

301. NIC. TVLPII obs. de variolis epidemicis, st. in dessen *obss. med.* edit. V. L. B. 1716, 8. l. 4. c. 52. S. 359-365.

302. FERD. DE VALDES de vtilitate venaesectionis in variolis aliisque affectibus puerorum. Hispal. 1583, 4.

303. GVIL. VARIGNANA Secret. sublim. tract. II. serm. 2. c. 1. de cura variolarum; c. 3. de remotione signorum per variolas remanantium.

304. Nachricht von einigen Mitteln, durch welche man in den gefährlichsten Blattern Linderung verschaffen kann, von Hrn. Varnier, st. in der aus dem Franz. übers. Samml. auserlesener Wahrnehm. V. B. 2. St. Frf. u. L. 760, 8. S. 146-174.

305. IO. MELCH. VERDRIES obs. de vesicato-

riorum

riorum usu in variolis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Cent. VIII, obs. 89.

306. CLAVD. VERGNE diss. an variolis vomitus? Resp. *Io. Bapt. Enguehard.* Paris. 1706, 4. 1 B.

307. Observation sur la petite vérole, naturelle & artificielle, (par M. MICH. LOVIS VERNAGE). à la Haie & Paris, 1763, 12. 40 S. wird in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. XIII. P. 2. Lips. 1766, 8. S. 203 f. recensirt.

308. BERNH. VERZASCHA River. contract. l. 17 s. 3, c 2. de variolis & morbillis.

309. IVST. VESTI diss. de variolis. Resp. *Io. Wilh. Gottfried.* Erf. 1698, 4. 2½ B.

310. BENED. VICTOR Faventinus l. 2. c. 22. de variolis & morbillis.

311. VIDVS VIDIVS l. 6. de febrib. c. 8. de febr. cum variolis, und de curatione generatim, l. 6. c. 6. de variolis & morbillis.

312. De variolis & morbillis tractatus physico-mechanicus. Aut. PHIL. DE VIOLANTE. Dresd. 1750, gr. 4. 1 Alph. 1 B. wird in den *Nov. Act. Erud. Lips.* A. 1750, M. Aug. im 85. St. der Gött. Zeit. v. gel. S. a. d. Jahr 1750, S. 676-678; und in den *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. I, P. 1. Lips. 1752, 8. S. 94-101 recensirt. Der Verf. mißt der in den Nebennieren enthaltenen so genannten schwarzen Galle die Schuld der Pocken bey.

313. LUD. VITI sopra la cura de vaiuoli. Perug. 1712. 1713, 8. Der Verf. hat sich beständig einer kalten Methode bedient, den Kranken vor dem vierten Tage in kein Bette gelassen, und das feste zumachen der Fenstern verbothen. s. oben LOCCHI No. 202.

Dialoghi d'un Romano ed'un Bolognese, sopra la cura de vaiuoli e d'altre malatie secondo la prattica del D. Lod. Viti. Venez. 1745, 8.

314. Jo. Aug. Unzers Betrachtung, ob es dienlich sey, wenn die Kinder die Blattern haben, zu verhüten, daß ihnen die Augen nicht zuschwären mögen? st. im Hamb. Magaz. X. B. 5. St. 1753, 8. S. 536.

315. I. P. WAGRET traité de la petite vérole, avec les moyens necessaires & faciles, pour aller au devant de cette maladie, & l'empêcher de parôitre pendant la vie. Douay, 1718, 8. 358. S.

316. IO. WALAEUS med. pract. l. I. c. 13. de variolis & morbillis.

317. IO. IAC. WALDSCHMIDT anchora salutis pro variolosis. Frf. 1689. 4. und Teutsch, 1690, 4.

318. A letter of Mr. IOHN WALL to Ed. Wilmot, dated Worcester, March 10, 1747: concerning the use of the Peruvian bark in the smallpox, st. in den *Philos. Transact.* Vol. XLIV, Part. 2, No. 484, for the months of Oct. Nov. & Dec. 1747, S. 583-595; und Teutsch übers. u. d. T. Schreiben des Herrn Jo. Wall, an

an Hrn. Ed. Wilmot, von dem Nutzen der Fieberrinde in den Kinderblattern: in der von D. Ge. L. Huth aus dem Engl. und Franz. übers. Sammlung verschiedener die Fieberrinde betreff. Abhandl. u. Nachr. Nürnb. 1760, gr. 8. S. 91 = 117.

Extrait d'une lettre du Doct. *Wall*, concernant l'usage du Quinquina dans la petite vérole, st. im *Iourn. oeconom.* Avr. 1760, S. 191.

319. IO. NIC. WASSILEWIZ disp. de variolis, L. B 1671, 4. 4 B.

320. CPH. WEBER obs. de variolis, st. in dessen *observationum medicar.* Fascic. I. Cellis, 1764, 8 obs. 3, S. 17 = 21.

321. GE. WOLFG. WEDEL diss. de variolis & morbillis. Resp. *Io. Ad. Schottus.* Ien. 1678, 4. 5 B.

322. Eben dess. diss. de praeservatione variolarum. Resp. *Io. Christfr. Richter.* Ien. 1711, 4. 4 B.

323. IO. ADOLPH. WEDEL diss. de variolis, Resp. *Henr. Iac. Stüven.* Ien. 1721, 4. 3 B.

324. IMMAN. WEISMANNI obs. de septimo anno, primo climacterico, variolosis funesto, st. in den *Misc. Na. Cur.* Cent. III & IV. obs. 128.

325. Eben dess. fata & imposturae variolarum. Ulm. 1713. 4.

326. PAVLI GOTTL. WERLHOFF disquisitio medica de variolis & anthracibus, ubi de utriusque affectus antiquitatibus, signis, diffe-

rentiis, medelis differit. Hannover. 1735, 4. 20 B. Er führet wider Hrn. Hahn (s. oben No. 153) den Beweis, daß die Pocken zu der Griechen Zeiten gar nicht bekannt gewesen seyn.

327. IO. GVIL. WERNER exercitatio acad. ad rationem variolarum ill. D. Io. Gothof. de Hahn, (s. oben No. 156) qua fundamenti loco suppositae quaedam doctrinae modeste examinantur. Resp. *Io. Henr. Zänker.* Regiom. 1751, 4. 5 B.

328. Eben dess. diss. epistol. ad virum illustr. celeberr. D. Io. God. de Hahn, qua fidem in dissertatione priori publica datam liberat, & partem dubiorum alteram variolis exponit. Regiom. 1752, 4. 5 B.

329. Eben eben. diss. causam, cur homines semel tantum variolis veris & morbillis corripiantur, adumbrans. Resp. *Andr. Io. Orlovio.* Regiom. 1760, 4. 5 B. wird in den *Comment. de reb. in sc. nat & med. gest.* Vol. X, P. 2. Lips. 1762, 8. S. 363-365 recensirt.

330. THO. WHITACKER an elenchus of opinions, concerning the cure of the smallpox, together with problematical questions of the french. Lond. 1661. 12.

331. In THO. WILLIS diatribe de febrib. handelt das 1. Cap. de variolis.

332. Nature the best physician, evinced from a remarkable variolous case, communicated by Dr. WILMOT to the late D. *Mead*, and now set forth in a poëtical narrative, by *Dav. Maxwell.*

well. Lond. 1756. Der hier erläuterte Casus selbst stehet im *Gentlem. Magaz.* for Aug. 1756, S. 406.

333. The state of physik and of diseases, by JOHN WOODWARD. Lond. 1718. 8; wird im *Iourn. de Scav.* Mai 1721, S. 590 - 596, und Iuill. S. 57 - 65; in den *Memoir. de Trev.* Nov. 1721, S. 2002 - 2015; desgl. in *I. I. Mangeti biblioth. script. med.* To. II, P. 2. Genev. 1731, f. S. 655 f. recensirt.

Lat. Uebers. u. d. T. Medicinae & morborum status, (inpr. de variolis) Tiguri, 1720, 8. Er suchet den Sitz der Pocken in dem Magen, und in allzu scharfen Salzen; und dem zu Folge bewerkstelliget er die Cur durch Brechmittel, und sodann durch ölichte und fette Arzneymittel. Er ist übrigens ein Gegner vom Freind.

A sober vindication of Dr. *Woodward.* Lond. 1719, 8. Ist gegen Freind und Mead gerichtet. Lettre au triumvirat de Freind, Mead et C * * Lond. 1719, 8.

Dem Woodward hat Jo. Quincy, in seiner examination of Woodwards state of physik and diseases, Lond. 1719, 8. geantwortet. Man kann von diesen Streitigkeiten das *Iourn. d. Scav.* v. Mon. Jul. 1720 nachsehen.

334. IO. CHR. WOYT diatriba medica, sistens theses de variolis, vulgo von den Pocken. Resp. *Theod. Höpfner.* Regiom. 1729, 4. 2 B.

335. PET. YON diss. an lactentium variolis ve-

naesectio? Resp. *Pet. Richer.* Par. 1634. 1647, 4. 1 B.

336. In PAVLI ZACCHIAE quaestionum medico-legalium, Frf. a. M. 1688, f. III. Th. hat das 32 Consilium S. 60 f. folgende Aufschrift: Puer quinquennis ex variolis strangulatus, ac semimortuus per horam iacens, B. Faelici commendatus & oleo ejus lampadis inunctus, illico vocem magnam emittens reviviscit & sanatur, und werden darinn insbesondere folgende Materien abgehandelt: Variolae, quando salutares, & quando exitiales; Morbi status quando dicatur; Variolis detenti quando moriantur; Variolae non solum externas, sed internas etiam partes obsident; Oleum morbillis & variolis est adversum.

337. ANDR. DE ZAMVDIO methodus curandi & auertendi variolas.

B. Insbesondere

I. Von den schlimmen, bösartigen, als: zusammenfließenden u. s. f. sonderlich auch epidemischen Pocken.

(*Variolae malignae, petechizantes, confluentes*).

338. Variolarum Wratislaviae 1735. grassatarum brevis historia, st. im *Medicor. Silesiacor. Satyris*, Specim. I. Vratisl. & Lips. 1736, 8. obs. 2.

339. IO. CPH. BAEVMLIN relatio de variolis confluentibus, & faciem exedentibus, in femi-

na illustri observatis & curatis, st. im *Comm. litter. Nor.* A. 1740, hebd. 33, S. 338-340.

340. J. A. Barnsdorffs Casus de menstruatione in puella quinque annorum, variolis petechizantibus lethaliter decumbente, st. im 36. Vers. der Breßl. Samml. v. May 1726, S. 606-608.

341. FELICIAN. BETERA de malignis variolis & petechiis. Brix. 1589. 1591. 4.

342. FRANC. BVETTNERI variolarum malignarum Francofurti ad Moenum Ao. 1723. cum magna infantium strage grassantium descriptio, earumque tractandi & curandi observata methodus, st. im I. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 249.

343. MART. CPH. BVRCHARDI obs. de variolis confluentibus, malignis & epidemicis, eorumque cura, st. im *Comm. litter. Nor.* A. 1741, hebd. 33, S. 262.

344. GE. DETHARDING diss. de peste variolosa in Groenlandia, cum decade porismatum historiam variolarum medico-clinicam spectantium. Resp. *Rob. Steph. Henrici.* Hafn. 1739. 4. 4 ½ B.

345. LAEL. A FONTE cons. med. cons. 3. de de variolis & morbillis malignis.

346. PET. FORESTI diss. de variolis, cum maligna vlceratione & excoriatione, st. in dessen *Obss. & curatt. medicinal. ac chirurg. opp. omn.* Tom. I. Rothom. 1653, f. obs. 51, S. 253 f.

347. IO. FREIND de purgationibus in secunda-

ria

ria variolarum confluentium febre adhibendis, epistola ad Rich. Mead. Lond. 1719, 4. 19 B. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1722, M. Feb. S. 92 - 95. recensirt. Neue Auflage, Amst. 1720, 8.

348. CHR. FRID. GARMANNI obs. de singularibus quibusdam in variolis & morbillis epidemiis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1672. obs. 203.

349. LAVR. HEISTER diss. de manna, & speciatim de securo ac proficuo eius usu in variolis confluentibus, ad imminuendam & tollendam febrem maturationis tempore oriundam. Resp. *Iul. Bielitz.* Helmst. 1725, 4. 5 ½ B.

350. CHR. DE HELWICH obs. de tutissima febris variolas confluentes excipientis, curatione per blanda evacuantia, st. in den *Eph. Nat. Cur.* Cent. VIII, obs. 60.

IO. CPH. HENNICKE s. oben No. 166.

351. Jo. Fr. Hennings kurze historische Relation von denen An. 1728 in Budissin epidemice grassirenden variolis confluentibus & discretis, st. in A. E. Büchners *Miscellan. phys. med. mathemat.* A. 1728. Erf. 1732, 4. S. 1430 - 1437.

352. Eben dess. Relation von denen An. 1729. in Budissin epidemice grassirenden febribus catarrhalibus rheumaticis, st. eben das. A. 1729. Erf. 1733, 4. S. 756 - 763.

C. L. Hoffmann s. oben No. 175. Die häufigen und zusammenfließenden reifen Pocken

räth

räth er, mit einer Scheere wiederholt zu öffnen.

353. IO. IVNCKER diss. de salivatione variolarum confluentium critica. Resp. Auct. *Io. Gottl. Dittmar Wernich.* Hal. 1744, 4. 4 B.

354. ALPH. KHONII obs. de puero decenni variolis singulari malignitate & metamorphosi erumpentibus laborante, jam fere agonizante, Dei gratia sanitati restituto, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. III. A. B. obs. 82.

355. Observation, qui demontre la necessité d'ouvrir promptement les dépots, qui surviennent à la suite de la petite vérole confluente, & dans laquelle on indique la meilleure maniere de les ouvrir & de les panser, par M. MIOLLES, st. in No. IX. der *Gaz. Salut.* v. J. 1764.

356. FRANC. IOSEPH. DE OBERKAMP variolarum, praeprimis malignarum, ratio & curatio. Resp. *Theod. Ern. Ioseph. Ioc. Moers.* Wirceb. 1746, 4. 3 ½ B.

357. CHRIST. FRANC. PAVLINI obs. de variolis circa podicem lethalibus, st. im *Append. ad Dec. II. A. VI. Eph. Nat. Cur.* S. 69.

358. Variolas, ac inprimis apidemias, malignas, verminosas, erudito orbi detexit, variis argumentis & observationibus curiosis superstruxit &c. SIGISM. AVG. PFEIFFER. Sedin. 1719, 8. 128 S. wird im *Iourn. d. Scav.* Ianv. 1720, S. 83=94 recensirt.

359. SYLVEST. ANT. PONTICELLI infortuni del vajuolo e metodo di andarne al riparo. Parma, 1761, gr. 8. 341 S. wird im 156 St.

der

der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 1256 recensirt. Seine Absicht ist, die Zufälle aufzuzeichnen, die die Pocken in jedem Zeitlaufe tödtlich machen, und wider die Ursachen des Todes seinen guten Rath zu geben.

360. Jo. Ad. Raimanns historia variolarum, mensibus hyemalibus anni 1727 grassantium, st. in A. E. Büchners *Miscellan. phys. med. mathemat.* A. 1727. Erf. 1731, 4. S. 281-287.

361. Eine Art, schlimmen Pocken vorzukommen, von Nic. Rösen versucht und mitgetheilet, st. im XIII. B. der übers. Abhandl. der Kön. Schwed. Akad. d. Wiss. Hamb. u. L. 1755, 8. S. 32-34.

Maniere de prevenir une sorte de petite vérole maligne, pratiquée & communiquée par Mr. NIC. ROSEN, st. im *Iourn. oeconom.* Mars 1765, S. 133; desgl. in No. XXIX. der *Gaz. salut.* v. J. 1765.

362. FRANC. RUBEI obs. de febre continua maligna cum variolis, st. in dessen *nocturn. exercitatt. in medicas historias*, Hamb. 1660, 8. exerc. VII, S. 103-112.

Eben dess. obs. de febre continua cum variolis, st. eb. das. exerc. VIII, S. 112-121.

Eben dess. obs. de febre cum variolis, st. eb. das. exerc. XXV, S. 288-297.

Eben dess. obs. de duplici tertiana continua spuria cum variolis, st. eb. das. exerc. XXVII, S. 309-217.

363. IO. HADR. SLEVOGT. diff. de puella variolis malignis laborante. Resp. *Io. Mart. Floribus*. Ien. 1699, 4. 3 B.

364. Eben dess. progr. in quo variolarum hactenus in cives nostros grassantium malignitas ex carie ossium ab illis excitata per exempla demonstratur. Ien. 1713, 4. 1 B.

365. THO. SYDENHAM diss. epistolaris de observationibus circa curationem variolarum confluentium. Lond. 1682. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1682, 384-386 recensirt. s. unten No. 367.

366. Eben dess. diss. de febre putrida in variolis confluentibus. Lond. 1682, 8.

367. DAN. GOTTLOB THEBESII obs. de vesicatoriorum utilitate in variolis malignis, st. X. B. der *Act. phys. med. Acad. Nat. Cur.* obs. 65.

368. BALTH. LUD. TRALLES de methodo medendi Sydenhamii, Tissoti, aliorumque illustrium virorum, in curatione variolarum pessimae indolis, infeliciter licet, dextre tamen adhibita, epistola apologet. ad illustr. virum Ant. de Haen. Vratisl. 1764, 8. 3 ½ B. wird in No. 53 der Leipz. N. z. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 419; in dem Berl. Magaz. 1 B. 6. St. 1765, 8. S. 733; und in der allgem. deutsch. Bibl. V. B. 1 St. 1767, 8. S. 262-264 recensirt.

369. M. L. VERNAGE diss. Non ergo variolae mali moris soli naturae committendae, Paris, 1737, 4.

370. Paul Heinr. Vogels einige nützliche consectaria und monita practica von der Blatter-Grassation, so in Erfurt von An. 1728 bis 1729 verspüret worden, st. in A. E. Büchners *miscellan. phys. med. mathemat.* A. 1729. Erf. 1733, 4. S. 81-88.

371. THEOD. ZWINGERI anatome pueri variolis malignis exstincti, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. IX, obs. 218.

2. Von den von gewöhnlicher Art abweichenden (Variolae anomalae), desgleichen wilden, unächten, und so genannten Schafsblattern (spuriae.)

372. La Verolette, ou petite vérole volante. *Natura nusquam magis, quam in minimis tota est.* à Paris, 1759, wird im *Iourn. d. Scav.* Sept. 1759, S. 28-30, und im 51. St. der wöchentl. gel. Nachr z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1759 recensirt. Der Verf. handelt von einem critischen Ausbruch wässerichter Blasen, die sich nach einem Fiebertage zeigen, und am dritten Tage schon wieder abheilen, ohne vorher geeitert zu haben.

DE BAVX. s. unten No. 589.

373. ELIAE CAMERARII obs. de variolis verrucosis, st. in den *Act. phys. med. Acad. N. C.* Vol. II. obs. 154.

374. GVIL. FABRICII HILDANI obs. de ichore cruento ex variolis profluente, st. in dessen

obss.

obss. & curatt. chirurg. Cent. VI, obs. 77; desgl. in dessen *opp. omn.* Frf. M. 1646, f. S. 602 f.

375. A short account of the anomalous epidemic smallpox, beginning at Plymouth in Aug. 1724, and continuing to the month of Iune 1725; by Dr. HUXHAM, st. in den *Philos. Transact.* Vol. XXXIII, No. 390, for Sept. & Oct. 1725, S. 379-394.

Die lat. Übersetz. davon, u. d. T. IO. HUXHAMI dissert. brevis de variolis epidemicis anomalis, Plymuthi mense Aug. 1724 incipientibus, & usque ad mensem Iunii 1735 continuantibus, st. in dessen *Operum physico-medicor.* To. III, curante Ge. Christ. Reichel. Lips. 1764, gr. 8. S. 16-34.

376. Im I. Th. der *Histoire de l'Acad. R. d. Sc. de Montpellier*, à Lyon, 1766, gr. 4. handelt Hr. Icher von Kinderpocken, die in einer Nacht ausgebrochen, und reif geworden.

377. Müllers Casus von variolis tuberculosis ohne Suppuration, die sich aber in eine einzige suppurirende Beule an den Hals gezogen, st. im XXIX. Vers. der Breßl. Samml. Aug. 1724, Cl. IV, Art. 13, no. 2.

378. CHR. FRANC. PAULLINI obs. de variolis tantum in pudendo, st. im *Append. ad Dec. II. A. V. Eph. N. C.* S. 69.

379. IO. ANDR. PIZLERI obs. de variolis anomalis, st. im II. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 114.

380. PHIL. SALMUTH obs. de variolis in pene

E primo

primo apparentibus, st. in dessen *obss. med.* Cent. II, obs. 67, S. 90.

381. IO. SCHMIDII obs. de variolis post decimum septimum diem demum suppuratis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1677, s. A. VIII, obs. 84.

382. CPH. WEBER obs. de variolis lymphaticis cum morbillis, st. in dessen *obss. med.* Fasc. I, Cellis, 1764, 8. obs. 15, S. 64-66.

3. Von den die Pocken begleitenden, und auf dieselben erfolgenden, auch nach deren Zurücktreibung oder Zurücktretung sich einstellenden mannigfaltigen Zufällen.

383. Observatio de mictu cruento in variolis letali, st. in *Medicor. Silesiacor. Satyris*, spec. I, Wratisl. & Lips. 1736, 8. obs. 3.

384. Observation sur un depôt critique à la region iliaque droite, à la suite de la petite vérole, st. in der *Histoire d'Acad. R. d. sc. de Paris*, A. 1749, à Paris, 1753, 4. S. 106-108; und wird in dem *Comment. de reb. in sc. nat. & med. gest.* Vol. III, P. 3. Lips. 1754, 8. S. 463 f. und in R. A. Vogels Neuer Med. Bibl. IV. B. 4 St. 1760, 8. S. 321 f. recensirt.

385. Anmerkung von einem eilfjährigen Knaben, bey dem sich die Blattern anmeldeten, dem man Schafmist zum Treiben gegeben, welcher darauf sehr stark aus der Nase geblutet, und dem man das Bluten sogleich durch Einziehung der mit Eis-kalten Wasser angefüllten Tücher in die

Nase

Nase gestillet, welcher aber von dem Augenblicke zu rasen angefangen, und bald darauf gestorben, st. im 71. St. des III. Th. der Gesellsch. Erzähl. Hamb. (1754), 8. S. 297 f. s. auch 77 St. ders. S. 396-398.

386. Rathsfrage für eine mit gichterischen Bewegungen verknüpfte Schwermuth, welche von den Kinderpocken verursacht worden, von deren Gifte ein Theil im Geblüte zurück geblieben, nebst Beantwort. der Rathsfrage, stehet in der aus dem Franz. übers. Samml. auserles. Wahrnehm. aus der Anzneywiss. der Wundarzn. und der Apothek. I. B. 5. St. Frf. u. Leipz. 1757, 8. S. 315-323.

387. Erzählung von einigen merkwürdigen Umständen, die bey einem Frauenzimmer, nachdem sie eine Art zusammenfließender Pocken gehabt, beobachtet worden, aus dem Gentlem. Magaz. Sept. 1757. übers. steht im Hamb. Magaz. XX. B. 3. St. 1758. 8. S. 297-304.

388. Besondere Geschichte von einem Frauenzimmer in England, welche nach den Blattern convulsivische Zufälle bekommen, und nach dem Gebrauch eines kalten Bades, Gesicht, Gehör und Sprache verloren, und bey der, statt dessen, der Geruch und Gefühl außerordentlich zärtlich geworden, st. im Arzt, einer med. Wochens. III. Th. Hamb. 1760, gr. 8. 63. St. S. 173-176.

389. IO. PETR. ALBRECHT obs. de variolis ex aëris calidiori regimine in anthraces quasi & spha-

ſphacelationem totius corporis abeuntibus, ſt. in dem *Miſc. Nat. Cur.* Dec. III, A. 3. obſ. 126.

390. IO. SEBAST. ALBRECHT obſ. de variolis, pellentium abuſu malignis redditis, ſt. im *Comm. litter. Nor.* A. 1740, hebd. XX. S. 154.

391. IO. CPH. BAEVMLIN obſ. de diarrhoea in variolis innoxia, & lumbricis ſtipata, ſt. eb. daſ. hebd. XI, S. 83.

392. GREG. THEOD. BARTHOLDI obſ. de ulcere poſt variolarum decurſum calcaneum occupante, ſt. in deſſen *opp. med. tripart.* Frf. M. 1717, 4. P. III, S. 146 f.

393. CAR. AVG. A BERGEN obſ. de oris mira poſt variolas conſtrictione, ejusque infauſta fauſtaque curatione, ſt. im *Comm. litt. Nor.* A. 1740, hebd. XVI, S. 122.

394. GOTTL. EPH. BERNERI obſ. de parotide a variolis inflammata & hinc ſuppurata, ſt. im III. B. der *Act. phyſ. med. Acad. N. C.* obſ. 29.

395. MATTHAEI BLAW obſ. de variolis ab externi aëris frigiditate retropulſis, viſcera interna occupantibus & lathalibus, per autopſiam anatomicam inſpectis, ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Dec. III, A. VII & VIII, obſ. 97.

396. IO. HENR. BRECHTFELD obſ. de gulae & narium coalitu a variolis, ſt. in *Tho. Bartholini Act. med. & philoſ. Hafnienſ.* Vol. I, A. 1671 & 1672, S. 199.

397. IO. MART. BREHM obſ. de lumbricis teretibus, variolis obſeſſis, ab infante varioloſo excre-

excretis, st. im VIII. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 80.

398. ANDR. EL. DE BVECHNER diss. de reliquiis variolarum, tam praeservandis quam curandis. Resp. *Io. Bapt. Gschwend.* Hal. 1751, 4. 7 B.

399. IO. PHIL. BVRGGRAFII obs. de febre epiala variolis suppuratis innoxie superveniente, st. im VII. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 2.

400. ELIAE CAMERARII obs. de singulari malignae purpurae ac variolarum complicatione, st. im II. B. derselben, obs. 147.

401. A letter from PEIRCE DODD, to Mart. Folkes, dated Iune 23. 1743, concerning a person, who made bloody urine in the small-pox, and recovered: st. im XLII. B. der *Philos. Transact.* No. 470, from Apr. 21, to Iune 23, 1743, S. 559-563.

402. IO. DOLAEI obs. de puella à variolis aphona facta, & post septennium inopinato a natura ipsa restituta: st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. I, obs. 38.

403. ANDR. ERNII obs. de haemorrhagia in puero variolis laborante, innoxia: st. eb. das. Dec. II, A. IV, obs. 37.

404. GE. FABRICII HILDANI obs. de gravissimis symptomatis ex cicatricis ad pupillam exstirpatione, post variolas: st. in dessen *obss. et curatt. chirurg.* Cent. I, obs. 25; desgl. in dessen *opp. omn.* Frf. M. 1646, f. S. 27.

405. Eben dess. obs. de gravissimo affectu plantarum pedis ex variolis: st. in derselben Cent. III, obs. 99; und in den *opp.* S. 282 f.

406. Eben dess. obs. de puella variolis laborante, loquelam amittente: st. in ders. Cent. VI, obs. 14; und in den *opp.* S. 509 f.

407. Eben dess. obs. de gravissimis symptomatibus post variolas: st. eben das. obs. 82; und in den *opp.* S. 609 f.

408. PETR. FORESTI obs. de inflammatione oculi, post variolas relicta, quae subito transiit in pterygion: st. in dessen *obss. curatt. medicinal. ac chirurg. opp. omn.* To. I. Rothom. 1653. f. Lib. VI. obs. 55. S. 255 f.

409. Eben dess. obs. de tumore duro in collo, post variolas curatas, oborta, st. eb. das. obs. 56. S. 256 f.

410. GE. FRANCI DE FRANKENAV obs. de variolarum reliquiis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. III, A. IV, obs. 1.

411. IO. HENR. FVCHSII obs. de variolis cum diarrhoea non noxia epidemicis, st. in derselb. Cent. VI, obs. 80.

412. Eben dess. obs. de variolis sanguinolentis in sphacelum lethalem degenerantibus, st. eb. das. obs. 81.

413. Joh. Cph. Götzens Relation von Kraft des antimonii in reliquiis variolarum ulcerosis, st. im XI. Vers. der Breßl. Samml. Ian. 1720, Cl. IV, Art. 13.

414. IO. CASP. GRIMMII obs. de puella 14 annorum

norum post variolas perpessas per sex hebdomadas aphonia laborante, st. im I. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 112.

415. IO. GE. GRVEBELII obs. de dysenteriae continuae cum variolis coniunctae curatione, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. VIII, obs. 38.

416. Eben dess. obs. de abscessu thoracis ex retrogradis variolis oborto, per apertionem thoracis vero feliciter curato, st. eb. das. obs. 39.

417. Eben dess. obs. de mensium fluxu variolas superveniente non lethali, st. in derselben Dec. II, A. IX, obs. 111.

418. Eben dess. obs. de convulsionibus post variolarum eruptionem obortis non semper exitialibus, st. eb. das. obs. 112.

419. BENED. GVLLMANNI obs. de labiorum firma coalitione ex retrocessa sanie variolosa, st. im I. B. der *Act. phys. med. Ac. N. C.* obs. 14.

420. Observation sur les bons effets du Quinquina dans une petite vérole gangreneuse, par M. HAZON, st. in No. XXII, *Gaz. salut.* v. Jahr 1764.

421. PHIL. HECHSTETTER obs. de mictione sanguinis in variolis lethali, st. in dessen *rarar. obss. medicinal. Decadd. III.* Aug. Vind. 1624, 8. Dec. I, cas. 7, S. 88.

422. Eben dess. obs. de deiectione & mictione cruenta in variolis efflorescentibus lethali, st. eb. das. cas. 9. S. 91 = 100.

423. CHR. HELLWICHII obſ. de variolarum repulſione noxia, ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Dec. III, A. 3. obſ. 42.

424. Eben deſſ. obſ. de haemorrhagia poſt variolarum eruptionem non lethali, ſt. in derſ. Dec. III, A. 5. obſ. 69.

425. Eben deſſ. obſ. de diuturna alvi obſtructione in variolis indemni, ſt. in derſ. Cent. I & II, obſ. 144.

426. Joh. Fr. Hennings obſ. de haemorrhagiis quibusdam ſymptomaticis, tam purpuraceis, quam variolis; ſt. in A. E. Büchners *Miſcellan. phyſ. med. mathem.* A. 1729. Erf. 1733, 4. S. 318 f.

427. IO. HOFERI, fil. obſ. de filia octenni, variolis confluentibus peſſimi moris laborante, cum ſpirandi difficultate & colli tumore inſigni, ſt. im II. B. der *Actor. Helveticor.* Baſil. 1755, 4. S. 159; und in den *Commentar. de reb. in ſc. nat. & med. geſt.* Vol. VI, P. 4. Lipſ. 1758, 8. S. 683; und in R. A. Vogels N. M. B. IV. B. 3. St. Gött. 1759, 8. S. 211 recenſirt. Die Urſache einer außerordentlich großen Geſchwulſt, die am Halſe eines Blatterkranken ganz ſchleunig entſtanden war, und beym Einathmen etwas kleiner, beym Ausathmen aber größer wurde, fand man nach dem Tode in einem Loche der Luftröhre, welches eine in derſelben geſeſſene Blatter gemacht hatte, und woraus die Luft ganz natürlich in die Zwiſchenräume der Muſkeln getreten war.

428. DAN. HOFFMANNI obſ. de pſychroluſia variolis funeſta, ſt. im I. B. der *Act. phyſ. med. Acad. N. C.* obſ. 123.

429. Fried. Hoffmanns caſus de imputata perverſa variolarum curatione, ſt. in deſſen *Medic. conſultat.* VII. Th. Halle, 1730, 4. S. 293=299.

430. WILH. ANDR. KELLNERI ſitis variolas comitantis importuniſſimae rarius exemplum, ſt. im IV. B. der *Act. phyſ. med. Ac. N. C.* obſ. 114.

431. Eben deſſ. obſ. de ſudore particulari in nucha & dorſo, variolas excipiente, ſt. eb. daſ. obſ. 115.

432. THEOD. KERCKRINGII obſ. de puero variolis repletis pulmonibus ſubito praefocato, ſt. in deſſen *ſpicileg. anat.* Amſt. 1670, 4. S. 126 f.

433. LVD. GODOFR. KLEIN obſ. de hydrope ſcroti poſt variolas, manu feliciter curato, ſt. im I. Th. der *Nov. Act. phyſ. med. Ac. Caeſ. N. C.* Norimb. 1757, 4. obſ. 21, S. 94=96.

434. a) CASP. KOELICHEN obſ. de gangraena poſt variolas, ſt. in *I. I. Mangeti biblioth. ſcript. med.* T. II, P. 1. Genev. 1731 f. S. 75 f.

434. b) IOSEPH. LANZONI obſ. de gulae & narium coalitu a variolis, ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Dec. II, A. 9, obſ. 45.

435. HIER. LAVBII obſ. de hydrope pectoris & abceſſu hepatis poſt variolas confluentes, ſt. in den *Eph. N. C.* Cent. IX, obſ. 62.

436. SAM. LEDELII obs. de abscessu umbilici post variolas, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. III, A. 4. obs. 89.

437. Eben dess. obs. de variolarum reliquiis periculosis, st. in ders. Dec. III, A. 9 & 10, obs. 33.

438. Nachricht von einem Menschen, der auf eine zweyfache Weise blind, und wieder sehend geworden, aufgesetzt von J. C. Lieberoth, st. im Hamb. Magaz. X. B. 3. St. 1753, 8. S. 250-255.

439. IO. AD. LIMPRECHTI obs. de nimio sudore clunium, in aliis corporis partibus inobservabili, post superatas variolas, st. im II. B. der *Act. phys. med. Ac. N. C.* obs. 29.

440. IO. DAV. MOVCHARTS obs. de cancro faciei rariori, lethali, post variolas, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Cent. I & II, obs. 123.

441. IO. MATTHIAE MVELLERI obs. de variolis cum intermixtis pustulis miliariis, & periculosissimis symptomatibus, in virgine, curatis, st. in derselben Cent. VIII, obs. 40.

442. Eben dess. obs. de convulsionibus & paralysi, variolas malae notae comitantibus, st. in ders. Cent. X, obs. 69.

443. WILH. BERNH. NEBELII obs. de diabete spuria in variolis & morbillis feliciter sublata, st. im I. B. der *Act. phys. med. Ac. N. C.* obs. 141.

444. PHIL. HENR. PISTORII obs. de verme post variolas e sinistri oculi cantho majori erumpente, steht im II. B. derselben, observ. 116.

445. LAZ. RIVERII obs. de variolis cum dysenteria,

teria, st. in dessen *obss. & curatt. insign.* Cent. I. obs. 71; desgl. in dessen *opp. med. univ.* Lugd. 1679, f. S. 486.

446. Eben dess. obs. de variolis cum alvi fluxu, st. in derselben Cent. II, obs. 2; und in den *opp.* S. 493.

447. PETR. ROMMELII obs. de gulae coalitu a variolis, Lucanica sublato, st. in den *Misc. N. C.* Dec. III, A. 7 & 8, obs. 47.

448. IO. CAR. ROSTII obs. de alvo circa eruptionem variolarum compluribus periculosis symptomatibus stipatarum, ex usu pulverum antispasticorum largiter & critice soluta, st. im II. B. der *Act. phys. med. Ac. N. C.* obs. 179.

449. PHIL. SALMVTH obs. de articulorum contractione post variolas, st. in dessen *obss. med. Cent. III.* Brunsv. 1648, Cent. I. obs. 34, S. 22 f.

450. Eben dess. obs. de abscessu articulorum post variolas, st. eb. das. obs. 35. S. 23.

451. Eben dess. obs. de gangraena post variolas, st. eb. das. obs. 71, S. 46.

452. Observationes chirurgicas de ulceribus, & quidem I. de ulcere carcinomatoso &c. II. de ulcere carioso in pedis metatarso; III. de ulceribus nonnullis anepuloticis in occipite inprimis & natibus, post variolas relictis; in scenam producit & figur. illustrat PHIL. IAC. SCHLOTTERBECCIVS, st. im III. B. der *Act. Helvet.* Basil. 1758, 4. S. 212-226, nebst 3 Kupferabbild. auf 1 Kupfert. und werden in den *Com-*

ment.

ment. de reb. in sc. nat. & med. gest. Vol. VII, P. 3. Lipf. 1758, 8. S. 528 f. recensirt.

453. IO. SCHMIDII obs. de variolis verminantibus, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1677, s. A. VIII, obs. 85.

454. Lebr. Ehreg. Schneiders Geschichte von einigen nach einer Blatterkrankheit erfolgten bösartigen Geschwüren, nebst einer damit verknüpften Verrenkung des ossis femoris dextri aus seinem acetabulo, steht in dessen Chirurgischer Geschichte, II. Th. Chemn. 1763, 8. S. 77-140.

455. Eben dess. Geschichte von einer epiphora, und einer hernia sacci lacrymalis, welche nach gehabter Blatterkrankheit entstanden, st. eb. das. S. 130-145.

456. GODOFR. SCHVBERTI obs. de aphonia ex variolis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1671, obs. 201.

457. Eben dess. obs. de tumore calloso ob variolas neglectim curatas, st. eb. das. A. 1672, obs. 67.

458. SIM. SCHVLZII obs. de variolarum saevissimis symptomatibus stipatarum curatione, st. eb. das. A. 1672, obs. 230.

459. Gottwald Schusters Verlauf der Krankheit und Cur Sr. Exc. des Hrn. Generallieut. von H. in Ch. d. 17. bis 25. Oct. 1758, und des jungen Hrn. Barons Augenpanniculum a variolis betreffend, st. in dessen Medicin. Journals I. Th. Chemn. 1767, 8. S. 1-9.

460. IO. GE. SOMMERI obs. de terrore variolas

las repellente, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. IX, obs. 18.

461. CPH. BERNH. VALENTINI obs. de variolis cum petechiis & diarrhoea, st. eb. das. Cent. VIII, obs. 55.

462. MICH. BERNH. VALENTINI obs. de diarrhoea in variolis innocua, st. eb. das. Dec. III, A. II, obs. 125.

463. Eben dess. obs. de asthmate a variolis feliciter curato, st. eb. das. obs. 126.

464. ABR. VATER diss. de morbo spasmodico a variolis male curatis. Resp. *Christ. Fried. Hundertmarck.* Witteb. 1732, 4. 3 B.

465. BERN. VERZASCHAE obs. de variolis cum diarrhoea, st. in dessen *obss. medicar.* Cent. I. Basil. 1677, 8. obs. 34. S. 85 f.

466. IVST. VESTI diss. exhibens casum de symptomatibus variolarum retrocedentium. Resp. *Io. Christ. Boehmer.* Erf. 1708, 4. 3 B.

467. PAVLI HENR. VOGELII obs. de febre petechiali variolarum eruptionem concomitante, st. im V. B. der *Act. physs. med. Acad. N. C.* obs. 89.

468. RVD. AVGVSTIN. VOGEL ex diarrhoea in variolosis quaedam praesagia, st. im I. Th. der *Nov. Act. phys. med.* Norimb. 1757, 4. obs. 35, S. 127 f.

469. IO. GOTTSCH. WALLERII obs. de variolis cum hydrocele & retentione urinae, suppurationis tempore accedentibus, feliciter curatis, st. im IX. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 63.

470.

470. Conr. Ludw. Walthers Obs. von einem Apostemate, so nach denen Pocken am Ellenbogen entstanden, welcher nach der Eröffnung cariös gefunden worden; st. in dessen sonderbaren Anmerkungen rc. Frf. u. L. 1761, 8. obs. 29, S. 95-98.

471. Eben dess. Obs. von einer nach den Pocken entstandenen carie des fördern untern Kinnbackens eines Kindes, st. eb. das. obs. 51. S. 162 f.

472. IO. PHIL. WOLFFII obs. de praecipiti coalitu oculi post variolas, st. im VI. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 100.

473. Beschreibung zwoer Pockenkrankheiten, die theils ein kalter Brand, theils nach einer vorhergegangenen auszehrenden Brustkrankheit andere gefährliche Zufälle begleiteten, und der Art, wie diese Krankheiten geheilet worden, von Jo. Ge. Zimmermann, st. im II. B. der Abhandl. der Naturforsch. Gesellsch. in Zürich, 1764, 8. S. 385-414.

4. Von den wiederkommenden oder rückfälligen Pocken. (Variolae recurrentes.)

474. PHIL. BORELLI obs. de variolis recurrentibus & in aetate provecta, st. in dessen *historiis & obss. medico-phys.* Frf. & Lips. 1676, 8. Cent. III, obs. 10. S. 203 f.

475. IO. HARTM. DEGNERI obs. de muliere, quae variolis jam pridem laboraverat, cui illae denuo

denuo per contactum sunt communicatae, ita quidem, ut tantum in parte specifice tacta haererent, nec reliquum corpus inficerent, st. im III. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 34.

467. IAC. DOBRZENSKY obs. de juvene bis variolis a terrore correpto, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. IV, obs. 29.

477. PETR. FORESTI obs. de puero bis variolas habente, & postea in morbillos incidente, st. in dessen *obss. & curatt. medicinal. ac chirurg. opp. omn.* To. I, Rothom. 1653, f. obs. 43, S. 244.

478. An account of a remarkable instance of the infection of the smallpox: by Dr. IURIN, st. im XXXII. B. der *Phil. Transact.* Numb. 373, for Sept. & Oct. 1722, S. 191-193.

Teutsch übers. u. d. T. Ein merkwürdiges Exempel vom Anstecken der Pocken, von D. Jurin mitgetheilt, st. im Hamb. Magaz. III. B. 6 St. 1749, 8. S. 676-679.

479. Fr. Willh. Klärichs Anmerkung, daß es nicht allein möglich, sondern auch wirklich gegründet ist, daß ein Mensch die ächten und wahren Kinderblattern zweymal bekommen kann, st. im 93. St. des Hannov. Magaz. v. J. 1766; desgl. im Berl. Magaz. III. B. 5. St. 1766, 8. S. 476-478.

480. Linekogels Anmerkung von rückfälligen Pocken, st. im 28. St. des Hannov. Magaz. v. J. 1766.

481. Wahrnehmung von zweymal bey der nämlichen

lichen Person auf einander gefolgten Kinderblattern, von Hrn. Macquart, st. in der aus dem Französ. übers. Samml. auserles. Wahrnehm. aus der Arzneywiss. der Wundarzney und der Apothekerkunst, VIII. B. 1. St. Straßb. 1764, 8. S. 17-19.

482. Deux lettres de Mr. MEDICVS à Mr. *Petit*, sur les rechûtes & sur la contagion de la petite vérole, à Manheim, 1767, 8; werden in No. 38 und 39 der *Gaz. salut.* v. J. 1767 recensirt.

483. Fried. Göttl. Meiers Nachricht von Personen, welche die wirklichen Blattern mehr als einmal gehabt haben, st. im 102. St. des Hannöv. Magaz. v. J. 1766.

484. Observation tirée du Iournal de Medecine, dans laquelle il est question du rétour de la petite vérole, par Mr. OLIVIER; st. im 33. Th. des *Nouvelliste oeconom. & litter.* p. . m. d'Avr. Maj & Iuin 1760, S. 131 f.

485. Lettre de Mr. PAION de Moncets, sur des récidives dans la petite vérole, st. in No. 38 der *Gazett. salut.* v. J. 1761.

486. CHR. FRANC. PAVLINI obs. de variolis intra duodecennium quinquies recurrentibus, st. im *Append. ad Dec. II, A. VI. Eph. N. C.* S. 13.

487. CORN. STALPARTII *van der Wiel* obs. de infante intra tres hebdomadas variolis bis impetito, st. in dessen *obss. rarior.* Cent. II, Leidae, 1727, 8. obs. 42, S. 424-432.

488. DAN. GOTTLOB THEBESII obs. de variolis

riolis, bis intra duos menses febre tertiana intermittente interpolatis in puella quatuor annorum, st. im X. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 64.

489. CPH. IAC. TREW obs. de variolis ex contagio altera vice exortis, deque miasmate eorum peculiari, st. im *Commer. litter. Nor.* A. 1743, hebd. LII, S. 413-416.

490. IO. PHIL. WOLFFII obs. de variolis in adulto ex nausea recurrentibus, st. im V. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 31.

5. Von den Pocken erwachsener und alter Personen.

491. NIC. BOCCANGELINI obs. de variolis in aetate provecta, st. in dessen *obss med. phys.* Cent. III, obs. 10.

492. IO. FRID. BOELI obs. de foemina variolis laborante, eodem tempore menstruum fluxum satis largum experta, feliciter tamen curata, st. im III. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 123.

493. IO. SAM. CARL obs. de variolis adultorum, cum pecurialibus symptomatibus, st. im VI. B. derselben, obs. 19.

494. ANT. COELESTIN. COCCHI narratio de morbo variolari, quo adfecta est praenobilis monialis D. Maria Livia, de excellentissima Burghesiorum familia. (Ohne Anzeige des Druckortes und Jahres,) 8. 3 B; wird in den

 Nov.

Nov. Act. Erud. Lips. A. 1749, M. Febr. S. 76-79 recensirt.

495. PETR. FORESTI obs. de muliere puerpera, quae ex variolis laborans, male tractata, in mortem devenit, st. in dessen *obss. & curatt. medecinal. ac chirurg. opp. omn.* To. I, Rothom. 1653, f. S. 254.

496. IOS. LANZONI obs. de variolis in vetula, st. in den *Misc. Nat. Cur.* Dec. II, A. X, obs. 93.

497. CHR. FRANC. PAVLLINI obs. de variolis in senio, st. im *Append. ad Dec. II, A. V. Eph. N. C.* S. 44.

6. Von den Pocken der Schwangern, und der Kinder im Mutterleibe.

498. Observation sur une femme grosse, qui a communiquée la petite vérole au fruit qu'elle portoit, st. im No. 32. der *Gaz. sal.* v. J. 1763.

499. Ein Kind war, da es zur Welt kam, mit den Flecken der Kinderblattern gezeichnet, welche die Mutter desselben während ihrer Schwangerschaft gehabt hatte; st. im II. Th. der aus dem Französis. übers. **Medicinischen Anekdoten.** Frf. u. Leipz. 1767, 8. S. 119 f.

500. OLAI BORRICHII obs. de infante sine variolis excluso, matre variolis exstincta, st. in *Tho. Bartholini Act. med. & philos. Hafniens.* Vol. V, A. 1677-1679, obs. 75.

501. IO. HARTM. DEGNERI obs. de variolis foetus in utero, st. im III. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 33.

502. The caſe of a woman big with child, who recovered of the ſmallpox, and was afterwards delivered of a dead child, full of the puſtules of that diſtemper: in a letter from Mr. WILL. DERHAM, to Dr. Hans Sloane, dated Vpminſter, Oct. 7, 1713, ſt. im XXVIII. B. der *Philoſ. Transact.* to the year 1713, No. 337, Art. 17, S. 165 f.

503. GVIL. FABRICII HILDANI obſ. de matrona gravida variolis laborante, infantem variolis affectum pariente, ſt. in deſſen *obſſ. & curatt. chirurg.* Cent. IV, obſ. 55; desgl. in deſſen *opp. omn.* S. 328.

504. PETR. FORESTI obſ. de variolis in muliere praegnante, ſt. in deſſen *obſſ. & curatt. medicinal. ac chirurg. opp. omn.* To. I. Rothom. 1653, f. Lib. VI, obſ. 50, S. 283.

505. Schreiben des Herrn FVMEE an Hrn. Vandermonde, von den Wirkungen der Blattern auf zwey ungeborne Kinder, (davon das eine die Battern im Mutterleibe ererbet hatte, das andere aber davon frey geblieben war); aus dem *Iourn. de med.* To. X, Maj 1759 überſetzt, ſt. im 1. B. der aus dem Franzöſ. überſ. Neuen Samml. auserleſ. Wahrnehm. aus allen Theilen der Arzneywiſſ. Straßb. 1766, 8. S. 309-318.

506. SAM. LEDELII obſ. de variolis foetus in utero materno, ſt. in den *Miſc. Nat. Cur.* Dec. II, A. VI, obſ. 61.

507. ZACVTI LVSITANI obſ. quod gravidae etiam variolis corripiantur, ſt. in deſſen *med. princ. hiſt.* To. I, L. 2, obſ. 1.

508. Eben deſſ. gravidae variolis correptae hiſtoria mirabilis, ſt. in deſſen *pr. med. admirab.* L. 3, obſ. 47.

509. VALENT. ANDR. MOELLENBROCCII obſ. de variolis foetus in utero, ſt. in den *Miſcell. Nat. Cur.* A. 1670, obſ. 53.

510. The caſe of a Lady, who was delivered of a child, which had the ſmallpox appeared in a day or two after its birth; drawn up by CROMWELL MORTIMER, ſt. im XLVI. B. der *Philoſ. Tranſact.* No. 493, for the months of Oct. Nov. & Dec. 1749, S. 232 f.

Teutſch überſ. u. der T. Nachricht von einem Kinde, an dem ſich den erſten oder zweyten Tag nach ſeiner Geburt die Pocken gezeiget, von C. Mirtimer, ſt. im Hamb. Magaz. VII. B. 4. St. 1751, S. 409-411.

511. IO. RHODII obſ. de foetu cum tophis venereis edito, altero obſito variolis, ſt. in deſſen *obſſ. medicinal.* Frf. 1676, 8. Cent. III, obſ. 83. S. 164.

512. Some accounts of the foetus in utero, being differently affected by the ſmallpox, by WILL. WATSON, ſt. im XLVI. B. der *Philoſ. Tranſact.* No. 493, for the months of Oct. Nov. & Dec. 1749, S. 235-239.

Teutſch überſ. u. d. T. Einige Nachrichten, wie ungeborne Kinder im Mutterleibe auf verſchiede-

schiedene Art von den Pocken befallen worden; durch W. Watson, st. im Hamb. Mag. VII. B. 4 St. 1751, 8. S. 411-416.

7. Von dem ansteckenden Gifte der Pocken, und dessen Mittheilung durch das Berühren, und auf andere Arten.

513. Mémoire sur la petite vérole communiquée par contact, extrait des Transactions philosophiques, st. im XXXV. Th. des *Nouvelliste oeconom. & litter.* p. l. m. d'Oct. Nov. & Dec. 1760, S. 159-163.

514. Von einem Leichnam, welcher vor 30 Jahren mit dem Blatterngifte begraben werden, und noch nach so langer Zeit eine große Menge Menschen angesteckt: aus London. Magaz. Sept. 1752 übers. st. im Arzt, einer medicin. Wochensch. IV. Th. Hamb. 1760, 8. 102 St. S. 795 f.

515. IO. CPH. GOETZII obs. de pustula genae variolarum vicaria, st. im II. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 192.

516. An account of a remarcable instance of the infection of the smallpox, by Dr. IVRIN, st. im XXXII. B. der *Philos. Transact.* No. 373, for Sept. & Oct. 1722, S. 191-193.

Teutsch übers. u. d. T. Ein merkwürdiges Exempel vom Anstecken der Pocken, von D. Jurin mitgetheilet, st. im Hamb. Magaz. III. B. 6 St. 1749, 8. S. 676-679.

517. CPH. IAC. TREW obs. de viro, qui variolas nondum expertus, infantem suum iisdem correptum dies noctesque ulnis gestavit, neque inde plus contagii concepit, quam quod illa faciei suae pars, in quam infans caput semper reposuit, aliquot pustulis, mox postea exsiccatis, infecta fuerit, st. in den zum *Comm. littr. Nor.* a. d. J. 1737 gehör. Noten, in der Vorr. S. 7.

8. Von den Pocken der Thiere.

518. Ein bewährt befundenes Mittel wider die Blattern der Schaafe, durch den Gebrauch des Spießglases, und des indianischen Pfeffers, st. im 16. St. der Schles. oecon. Samml. Breßl. 1757, 8. S. 714-723.

IO. MART. BREHM. s. oben No. 397.

519. IO. CPH. GOETZII obs. de cane, variolis per contagium affecto, st. im II. B. der *Act. phys. med. Acad. N. C.* obs. 183.

II. Von der Einpfropfung, (Einpflanzung, Versetzung), oder künstlichen Einsetzung der Pocken, sowohl mit als ohne Schnitt.

(Variolarum inoculatio, transplantatio, insitio).

A. Ueberhaupt, historisch-physikalisch-medicinisch beschrieben.

520. Dissertationes in novam, tutam ac utilem methodum inoculationis s. transplantationis variolarum.

riolarum. L. B. 1722, 8. 7 ½ B.; werden in den *Act. Erud. Lips.* A. 1723, M. Maj. S. 220-223 recensirt. Es befinden sich in dieser Sammlung folgende drey Artikel: 1) Autoritate Regiae Majestatis Britannicae methodus comprobata, & a IACOBO A CASTRO, Medico Londiniensi, publicata. 2) Descriptio inoculationis variolarum, à GVALTH. HARRIS praelecta. 3) Byzantina methodus, ab ANT. LE DVC, Constantinopolitano, Lugduni Batavorum ventilata.

521. Dissertatio, an virus variolarum intra corpus inoculatione debeat intrudi? Paris. 1754.

Teutsch übers. u. d. T. Frage von der Einpfropfung der Blattern samt derselben Beantwortung, s. in der Samml. auserles. Wahrnehm. aus der Arzneywiss. der Wundarzney- und der Apothekerkunst, II. B. 2. St. Frf. u. L. 1757, 8 S. 75-93.

522. Recueil de quelques pieces importantes sur l'inoculation de la petite vérole, à la Haye, 1755, gr. 8. 9 B. Es enthält diese Sammlung 1) Analyse raisonnée de quelques ecrits interéssans sur l'inoculation de la petite vérole, S. 1-117. 2) Questions sur l'inoculation de la petite vérole, S. 118-138.

523. Recueil de pieces concernant l'inoculation de la petite vérole, & propres à en prouver la securité & l'utilité.

Etiam ab hoste.

à Paris, 1756, 12. 335. S; wird im *Journ.*

encycloped. du 1. Sept. 1756, S. 38-46; im *Iourn. d. Scav.* Sept. 1756, S. 46-75; im 491. St. der allgem. gel. Nachr. v. J. 1756; in den *Mem. de Trev.* Dec. 1756, S. 456-468; im 4. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1757, S. 36-39 recensirt.

Neue Auflage, à Paris, 1763, 12. *Iourn. d. Scav.* Mars 1734, p. 243.

524. L'inoculation de la petite vérole, deferée à l'eglise & aux magistrats.

Dixit autem serpens ad mulierem: Nequaquam morte moriemini. Genes. III. 4.

à Paris, 1756, 12. 212. S.; wird in den *Mem. de Trev.* Ianv. 1757, S. 203-216; und im 25. St. der Hamb. fr. Urth. und Nachr. v. J. 1757, S. 193-196 recensirt.

525. Réponse à une des principales difficultés ou objections qu'on oppose maintenant aux partisans de l'inoculation de la petite vérole.

ολεκοντο δε λαοι. Il. L. 1. *Interibant vero populi.*

à Paris, 1763, 12. 24. S. wird im *Iourn. de Scav.* Oct. 1762, S. 390 f. in der *Gaz. litter. de Berl.* du 29. Oct. 1764, S. 245-247; im 40 St. der Gött. gel. Anz. v. J. 1764, S. 318 f. und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII. P. 2. Lips. 1766, 8. S. 204 recensirt. Der Verf. soll der Herr von Chantelii seyn.

526. Arret de la cour du Parlament sur le fait de l'inoculation, du 8. Iuin 1763; wird im

Iourn.

Journ. d. Sc. Sept. 1763, S. 126 - 128 recensirt.

527. Le conseil de la raison, ou Lettre de Mr. . . de l'Acad. de Danemark, à M. E. M. de l'Acad. R. de Paris, sur l'inoculation de la petite vérole. 1764, 12. 34. S. wird in der *Gaz. salut.* A. 1764, No. XI, und im 40. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 320 recensirt.

528. Dissertation neutre sur l'inoculation de la petite vérole. à Amst. & Par. 1764. wird im *Journ. d. Sc.* Avr. 1765. S. 406 recensirt.

529. L'inoculation terrassée par le bon sens. 1763, 12. 20. S. wird in der *Gaz. salut.* A. 1764, No. VIII, und in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2, S. 207 recensirt. Es enthält diese Schrift insbesondere ein unerwiesenes und untergeschobenes Beyspiel von einem gewissen Herzoge, welcher sechs Monate nach der Einpfropfung die natürlichen Pocken bekommen haben soll.

530. Recherches sur quelques points d'histoire de la Medicine, qui peuvent avoir rapport à l'arrêt de la grande chambre du Parlement de Paris, concernant l'inoculation et qui paroissent favorables à la tolerance de cette opinion. à Liege & Paris, 1764, 12. 2 Bände, werden im Alton. gel. Merc. 1764, S. 379 - 381; und im 50. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 406 - 408 recensirt. Der Verf. ist Hr. Bordeu.

531. Observations sommaires, lûes le 21. Nov. 1763, dans l'assemblée des Commissaires, nom-

més par la Faculté de Medecine de Paris, ou sujet de l'inoculation de la petite vérole. à Paris, 1765, 4. 20. S. werden im *Iourn. d. Sc.* Oct. 1765, 1. Vol. S. 128 f. recensirt.

532. Memoires & observations sur la methode d'inoculer la petite vérole. à Bruxell. (Lyon) 1766, 8. 213. S. werden im 108. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 863 f. recensirt. Der Verf. welcher erster Wundarzt im Hotel Dieu zu Lion gewesen ist, liefert hier 65 vollständige Krankengeschichte, und eben so viel glücklich von ihm selbst verrichtete Curen durch Einpfropfung.

533. An account of inoculating the smallpox in Boston; in a Letter from a Gentleman, Lond. 1722, 8.

534. The new practise of inoculation considered, and an application to the Parliament for the regulation of dangerous experiment. Lond. 1722, 8. Gegen die Inoculation.

535. A representaion from the Governors of the hospital for the smallpox, and for inoculation. Lond. 1756, 4. 1 B.

536. Origine, progrès, état de l'Hôpital de la petite vérole, naturelle & inoculée, depuis qu'il a été fondé à Londres le 26. Sept. 1746, jusqu'au 24. Mars 1763. Traduction de l'Anglois; wird in No. XLVII. der *Gaz. salut.* v. J. 1763; und in No. 28. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1763 recensirt.

537. Occasional letters upon the method of inoculation. Lond. 1767.

538. The triomph of inoculation. Lond. 1767.

539. Trè consulti fatti in difesa del innesto del vajuolo, da trè dottissimi Teologi Toscani viventi in Milano, 1763, 4. 132. S. P. Adami, P. Berti, und M. Veraci, drey Lehrer der Theologie sind die Verfasser dieser theologischen Bedenken, Hr. Joh. Calvi, Prof. der Medicin, hat dieselben mit einer Vorrede und gelehrten Anmerkungen herausgegeben, und vorne die in Stockholm der Inoculation zu Ehren geprägte Münze abdrucken lassen. Sie werden im *Journ. d. Sc.* Sept. 1763, S. 119; im Alton. gel. Merc. 1763; in der *Gaz. litter. de l'Eur.* Maj, 1764, S. 172; und in der *Gaz. litt. de Berl.* du 28. Maj 1764, S. 70 f. recensirt.

540. Inenting der Kinderpokjes in haare groote voordeelen, aengeweezen uyt eene vergelykinge derzelven, met die door den natuurlyke weg koomen: uit 't gezag der Scryveren, die voor en tegen de Inenting zig opentlyk hebben uptgelaaten; uyt de Wederleggingen van alle de voornaamste tegenwerpingen en Zwaarigheden, die tegen dezelve zyn ingebragt; eindelyk gestaaft door eigen ondervindingen, uitgegeeven door een Genees en Heelkundig Gesellschap te Rotterdam. Rotterd. 1757, 8. 398. S.

541. Gutachten über das Einbelzen der Kinderblattern, ob es einzuführen rathsam, und für das gemeine Wesen nützlich sey. Augsp. und München, 1757, 4. 4 ½ B. wird im 42. St.

der

der Rostocker gel. Nachr. v. J. 1758, S. 476=478 recensirt.

542. Das bestrittene Vorurtheil, in zweyen Abhandlungen, die Einpfropfung der Kindspocken, und die Beerdigung der Todten in Kirchen und Städten betreffend. Aus dem Französis. übersetzt, und mit einer Vorrede herausgegeben von J. Wetsch. Wien, 1764, 8. 6. B.

Briefe über das Blatterbelzen, Altona, 1765, 8. s. unten P. G. Hensler, No. 667.

543. Von dem Erfolg der Einpfropfung der Pocken an einigen Orten in unserer Schweiz. Zürich, 1765, 8. 176. S. Unter dieser Aufschrift ist eine Sammlung von Briefen ans Licht getreten, welche die Herren Sulzer, zu Winterthür, Ming, Rahn, Schinz, und die Herren Melch und Jac. Christ. Scherb zu Verfassern haben. s. Vogels N. Med. Bibl. VII. B. 1. St. Gott. 1767. 8. S. 50=55. s. auch unten No. 706.

544. Anonymi obſervationes de variolarum inoculatione, ſt. im *Comm. litt. Nor.* A. 1737, hebd. XLI, n. 4. S. 323=325.

545. Quid de variolarum adeo per Europam celebrata inſitione medico-practice ſit ſentiendum? ſt. in den *Act. med. Berolin.* Dec. II. Vol. II, S. 5=41.

546. Succès de l'inoculation à Boſton, dans la nouvelle Angleterre, pendant l'année 1752, ſt. im *Iourn. Britann. par M. Maty*, Nov. & Dec. 1752, Art. 7. S. 378=381.

547.

547. Entwurf, wie man sich in Ansehung des Einpfropfens der Blattern verhalten solle; an H*** Paris, den 20. des Herbstmon. 1754; st. in der Sammml. auserles. Wahrnehm. aus der Arzneywiss. der Wundarzney. und der Apothekerk. II. B. 5. St. Frf. u. L. 1757, 8. S. 312-315.

548. Brief des H*** d. A. K. D. zu P. an H. Missa, d. A. K. D. z. P. von dem Einpfropfen der Blattern; Paris, d. 6. Aug. 1755, st. eb. das. III. B. 3. S. Frf. u. L. 1758. 8. S. 257-260.

549 Extrait d'une lettre de Sienne sur l'inoculation de la petite vérole, st. in der *Bibliotheque des scienc. & des beaux arts*, p. l. m. de Oct. N. Dec. 1756, To. VI, P. 2. à la Haye, 1756, 8. S. 484-486.

Teutsch übers. u. d. T. Auszug eines Schreibens aus Sienne, die Inoculation der Blattern betreffend, st. im 2. Th. des physikal. und ökonom. Patrioten. Hamb. 1757, 4. 24. St. S. 191 f.

550. Memoire sur la methode des Chinois, pour procurer la petite vérole, st. im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. XIII, p. l. m. de Iuill. & d'Aout 1756, S. 37-45; desgl. im *Iourn. oecon.* Oct. 1755, S. 122 fgg.

Teutsch übers. u. d. T. Von der Einpfropfung der Blattern bey den Chinesern, st. im IX. Th. des allgem. Magaz. der Nat. Kunst u. Wissensch. Leipz. 1757, gr. 8. S. 181-190. Eine

ne andere Uebers. u. d. T. Nachricht, wie man in China die Blattern inoculiret, st. im 91. St. der Hannov. nützl. Samml. v. J. 1656.

551. Lettre d'un Medecin au sujet de l'operation de l'inoculation, st. in No. 38. der *Gaz. salut.* v. J. 1761.

552. Aux Amateurs de la belle nature, st. im *Mercure de France*, Avr. 1759, II. Vol. S. 36-41; desgl. im *Nouvelliste oecon. & litter. To. XXIX. p. l. m. de Avr. Maj & Iuin*, 1759, S. 149-153. Der Verf. dieses Aufsatzes zeiget, daß zur Erhaltung der Schönheit des Körpers die Einpfropfung nothwendig sey, und räth zweyerley Mittel einer unvermerkten Beybringung der Blattern an; 1) das Stechen mit einer Nadel, im Schlafe, wie einige Seugammen in Italien bey ihren Kindern zu thun pflegen; 2) das Einschnupfen durch die Nase, wie einen Schnupftoback.

553. Schreiben an den Verfasser des Iournal de Medecine, von einem Kinde, das gleich nach der Einpfropfung der Kinderblattern gestorben ist; aus dem *Iourn. de med.* To. X, Iuin 1759. übersetzt, st. im I. B. der aus dem Französis. übers. Neuen Samml. auserles. Wahrnehm. aus allen Theilen der Arzneywiss. Straßb. 1766, 8. S. 181-183.

554. Bericht von der Eröffnung des Leichnams des jüngern Sohnes des Hrn. *de Care*, welcher gleich nach der Einpfropfung der Kinderblattern gestorben ist; nebst einem gerichtlichen Zeugenverhör;

hör; Eine Widerlegung des vorigen; aus dem *Journ. de med.* To. XI, Aout 1759 übersetzt, st. im I. B. ders. Neuen Sammlung rc. S. 183-191.

555. Sur la petite vérole communiquée par contact, st. im *Journ. oeconom.* Maj 1760, S. 232-234.

556. Observation sur un fils de Tho. Kevert, habitant de Derby en Angleterre, qui a été inoculé deux fois sans aucun effet, mais après la troisieme inoculation a receu la petite vérole, & en est parfaitement retabli, st. in No. IV. der *Gaz. salut.* v. J. 1762.

557. Lettre de Paris, du 7. Iuin 1763, au sujet d'un arrêt du Parlement, qui defend l'inoculation, st. in No. XXIV. ders. v. J. 1763.

558. Abregé de la relation de l'inoculation de S. A. R. Ferdinand, Prince héréditaire de Parme, âgé de 13. ans, st. in No. LI. ders. v. J. 1764.

559. Relation sur les heureux succès des premiers essais de l'inoculation, faites par Mr. WINTER, le long du Rhin, st. in No. XXXIV. ders. v. J. 1765.

560. Pronostic sur l'inoculation, ou Memoire pour servir à l'histoire des revolutions du pain mollet, st. in No. LXXVI. der *Gazette litter. de Berl.* v. 9. Sept. 1765, S. 286 f.

561. Observation sur l'inoculation de la petite vérole, employée comme un moyen curatif, st. in No. LXXVIII. ders. v. 23. Sept. 1765. S. 304.

562. A letter to Dr. Iurin, dated Rye, Ian. 28. 1731, giving an account of the condition of the town of Hastangs, after it had been visited by the smallpox, st. in den *Philos. Transact.* Vol. XXXVII, No. 419, for Iune & Iuly 1731, S. 108.

563. Extract of a letter to Dr. Maty, from Geneva, concerning the introduction and success of inoculation in that city, st. im XLVII. B. ders. for the years 1751 & 1752, Art. 85; S. 503 f. und wird in der *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. III, P. 1. Lips. 1754, 8. S. 54 f. recensirt.

574. The question, whether inoculation be faverable to life, or the contrary, reconsidered, st. in *Gentlem. Magaz.* for Iuly 1764, S. 332 f.

565. Moyen de connoitre, si l'inoculation de la petite vérole a pris. Lettre traduite du Gentleman's Magazine, st. in No. XIX. der *Gaz. salut.* v. J. 1766.

566. Proben des Blatterbelzens, st. in den Breßl. Samml. XXIV. Vers. Maj. 1723, Cl. V, Art. 4; XXVI. Vers. Oct. 1723, Cl. V, Art. 8. Dec. 1723, Cl. V, Art. 8. XXVIII. Vers. Apr. 1724, Cl. V, Art. 5. XXVIII. Vers. Maj. 1724, Cl. V, Art. 2, XXIX Vers. Iul. 1724, Cl. V, Art. 4. XXX. Vers. Oct. 1724, Cl. V, Art. 4. XXXI. Vers. Mart. 1725, Cl. V, Art. 3. XXXII. Vers. Apr. 1725, Cl. V, Art. 2. Maj 1725, Cl. V, Art. 5. XXXV. Vers. Febr. 1726, Cl. V, Art. 4. XXXVI. Vers. Apr. 1726, S. 516.

567. Nachricht von der im Jahr 1752 in America

rica vorgenommenen Inoculation der Blattern, st. im *Iourn. Britann.* Nov. & Dec. 1753; desgl. im 13. St. der allgem. Nachr. aus d. R. d. Wiss. z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1753. Von 5059 Weißen, die die Blattern erwartet haben, sind 452; und von 485 Schwarzen, 62 gestorben. Hingegen sind von 1974 Weißen, die der Gefahr durch die Inoculation getrozt haben, nur 24, und von 139 Schwarzen, nur 7 gestorben. Hieraus erhellet, daß vor der Inoculation von 11 Weißen Einer, und von 8 Schwarzen, Einer das Leben hat einbüssen müssen; dahingegen durch diese Operation von 20 Schwarzen, 19, und von 82 Weißen, 81 mit dem Leben davon gekommen sind.

568. Von der Inoculation der Kinderblattern; s. die Frau, eine sittliche Wochensch. I. B. 13. St. Leipz. 1756, 8. S. 97-104; und 14. St. S. 105-112.

569. Nachricht von einer Art der Einpfropfung der Blattern, st. eb. das. 46. St. 1757, 8. S. 363-366.

570. Bericht von dem ersten Erfolg des in Teutschland glücklich angefangenen Einpfropfens der Blattern, st. im 8. St. der Stutg. Physikalisch-ökon. Realzeit. oder gemeinnützl. Wochensch. v. J. 1756.

571. Nachricht von einem in Gothenburg angelegten Inoculationshause, st. im 12. St. ders. v. J. 1757, S. 187.

572. F. G. M. Abhandlung von dem Einpfropfen

pfen der Blattern, st. im 80. St. der Hannov. nützl. Samml. v. J. 1756.

573. Nachricht von der in Greitz von Hrn. D. Sturm vorgenommenen Einpfropfung der Blattern, st. im 7. Stück der Leipz. gel. Zeit. v. J. 1757, S. 60 f.

574. Nachricht von der in den dänischen Reichen und Landen seit 1754 eingeführten Einpfropfung der Pocken, st. im 3. St. der Fortges. Nachr. v. d. Zust. d. Wiss. u. Künste in den Kön. Dän. Reichen u. Ländern. Kopenh. u. Leipz. 1758, 8. S. 282-284.

575. Von dem Nutzen der wichtigen Erfindung der Einpfropfung der Pocken, st. im VI. Th. des Reiches der Nat. u. der Sitten, Halle, 1759, gr. 8. 200. St. S. 226-229.

576. Abhandlung: Ist die Inoculation der Blattern nach der Religion und Moral erlaubt? st. im 21. u. 22. St. der Hannover. Beytr. z. N. u. Vergn. v. J. 1760.

577. Von dem Blatterkaufen, und der Einimpfung der Blattern, s. das 33. St. des *Alton. gel. Merc.* a. d. I. 1763, S. 281 f. s. auch das 42. St. *desselben*, v. e. d. J. S. 361 f. und S. 368.

578. Nachrichten, welche die Blatter-Einimpfung betreffen, st. im 52. St. desselben, a. e. d. J. S. 449.

579. Bedenken über die Einpfropfung der Blattern; aus dem Engl. übers. st. im 10. St. des Hamb. Journals, v. M. Oct. 1764. Hamb. 8. S. 880-884.

580.

580. Landesfürstliche Aufmunterungen an Sachsen, zur Einpfropfung der Pocken, st. in No. 21. des Leipz. Intell. Bl. v. J. 1763.

Nachtrag zu dem vorhergehenden Artikel, st. in No. 12. dess. v. J. 1764, S. 117.

581. Empfindungen und Gedanken eines zärtlichen Vaters, der ein Kind, welchem er die Blattern geben lassen, in der Gefahr des Todes sah, st. im 81. St. des Hannov. Mag. v. J. 1766.

582. W. Neuigkeiten, die Einpfropfung der Blattern betreffend, an einen Arzt auf dem Lande, st. im 28. St. des Hannov. Magaz. v. J. 1766.

583. The practice of inocultaion impartially considerd, its avantages proved, and the objections against it confuted, by IOHN ANDREW. Exeter, 1765, 8. 5. B. wird im 56. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 446-448. recensirt.

584. IAC. D'APPLES observatio medico-chirurgica de insertione, s. inoculatione variolarum, st. im II. B. der *Actor. Helveticor.* Basil. 1755, 4. S. 257-261; und wird in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. VI. P. 4. Lips. 1758. 8. S. 686; und in R. A. Vogels N. Med. Bibl. IV. B. 3. St. Gött. 1759, 8. S. 213 recensirt. Man hat die Pocken an 14 Kindern zu Lausanne mit glücklichem Erfolge eingepfropft.

585. Lettre de Mr. E. ARCHER, à Mr. Maty, sur l'inoculation, Londres le 6. Ianv. 1756, st. im *Iourn. Britann.* Nov. & Dec. 1755, S. 485.

586 ABR. BAECK in seiner bey Ablegung des Vorsitzes bey der Kön. Ges. d. Wiss. zu Stockholm, d. 25. Jul. 1764 gehaltenen Rede, om farsoter som mäst härja ibland rikets, allmoge, welche im 41. St. der Gött. gel. Anzeig. a. d. J. 1766, S. 327 f. recensirt wird, widerlegt unter andern auch des Herrn von Haen Einwürfe wider das Einpfropfen.

587. IO. FRID. BAVER problema medicum inaug. sistens inoculationem variolarum in utramque partem disputatam. Resp. *Casp. Krisch.* Lips. 1737. 4. 4 B. wird im *Commerc. litter. Nor.* A. 1737, hebd. 38, S. 301-304, und hebd. 39, S. 310-312 recensirt.

588. Eben dess. observatio, quod variolae arte suscitatae plurimum sint exitiosae, st. im IV. B. der *Actor. phys. med. Acad. N. C.* obs. 148.

589. Parallele de la petite vérole naturelle avec l'artificielle ou inoculée; avec un traité intermediaire de la petite vérole fausse, volante ou adulterine, par Mr. DE BAVX, à Avignon, 1761, 12. 127. S. wird im *Iourn. d. Sc.* Sept. 1761, S. 101-109; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 200 recensirt. Handelt von glücklich angestellter Inoculation bey 17 Personen.

590. Extrait d'une lettre écrite à Mr. de la CONDAMINE, l'Apôtre de l'inoculation, par Mr. DE BAVX, Medecin du Collége de Marseille, dans laquelle il expose les succès de l'inoculation en Provence, st. in No. XLII. der *Gaz. salut.* v. J. 1761.

591.

591. CONR. BERTHOLD. BEHRENS obſ. de inſitione variolarum, ſt. im I. B. der *Act. phyſ. med. Acad. N. C.* obſ. 75.

592. Nachricht von einer Anſteckung der Pocken, welche einer Einpfropfung derſelben ähnlich iſt, nebſt den Urſachen, die Einpfropfung der Blattern im Reiche anzunehmen, von Pet. Jonas Bergius, ſt. im XVIII. B. der überſ. Abhandl. der Kön. Schwed. Ak. der Wiſſ. a. d. J. 1756, Hamb. u. L. 1757, 8. S. 38-43.

593. Reflexions ſur les avantages de l'inoculation, par Mr. DAN. BERNOULLI, lûes dans l'aſſemblée publique du 16. Avr. 1760, ſt. im *Mercure de France*, Jun. 1760, S. 173-190.

594. Nuova ſcoperta a felicemente ſuſcitare il vajuolo per artificioſo concatto, di FRANCESCO BERZI. Padova, 1758, 4. 111. S. wird im 132. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1760, S. 1135 f. recenſirt.

Der Verf. hatte die Erfindung, daß er, anſtatt die Haut aufzuſchneiden, vier kleine viereckige Lappen aus gefirnißtem Pergamene nahm. Auf jeder dieſer kleinen Scheiben ließ er aus reifen und guten Kinderpocken einen Tropfen fallen. Er ließ hierauf dem Kinde das Inwendige des Schenkels reiben, und die Lappen darauf legen; wiewohl ihm ſeit dem beygefallen iſt, man könnte die Haut mit naſſen Schwämmen noch beſſer erweichen. Es zeigten ſich bald einige Zeichen des Fiebers, aber erſt den 14ten Tag brachen die Blattern aus.

595. Observation sur une inoculation de la petite vérole, par Mr. IEAN MARIE BICETTI *de Buttinoni;* traduite du Iournal de Med. d'Italie, st. in No. XXVI. der *Gaz. salut.* v. J. 1766.

596. Eben dess. observation sur une inoculation; traduite de l'Italie, st. in No. 28, 29, 32 und 33. derselben, v. e. d. J.

597. Dissertation on the modern practice of inoculation, by R. BLACKMORE, Lond. 1723. 8.

598. A letter from D. PATRICK BLAIR of Cork, to M. Belletesle, dated Dec. 16, 1763, on the succeſs of inoculation in Ireland, st. im *Gentleman's Magaz.* for March 1764, S. 129 f.

Franz. übers. u. d. T. Lettre du Doct. Patrick Blair, a M. Belletête, au suiet de l'inoculation, st. in No. 26 der *Gaz. salut.* v. Jahr 1764; und in der *Gaz. litter. de Berl.* du 13. Aout 1764, S. 156-158.

599. Le progrès de l'inoculation en Finlande, par REINH. BOEKMANN. à Abo, 1764, 4. 16 S. wird in der *Gaz. litt. de l'Eur.* Febr. 1765, S. 411 fgg. recensirt.

600. Extract of a letter from Mr. BONNET, of Geneva, to Iohn Clephane, dated Geneva, Iune 3. 1754, concerning the great succeſs of the inoculation of the smallpox in this city; translated from the french; read Dec. 12, 1754, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XLVIII, Part. 2, for the year 1754, Art. 100, S. 818 f. beschreibt 70 glückliche Einpfropfungen.

BORDEU. s. oben No. 530.

601. MATTHIAE ERN. BORETII kurze Erzählung von dem allen, was bey der Inoculation der Pocken an den sechs Deliquenten in der Newgate zu London An. 1721 passirt ist, st. in den Breßl. Samml. XVII. Vers. Aug. 1721, Cl. V, Art. 1.

602. Eben dess. obſervationum exoticarum ſpecimen I. de famoſa Anglorum variolas per inoculationem excitandi methodo. Regiom. 1722, 4. 2 ½ B.

603. HENR. HERM DE BORSTELL ephemeſis variolarum corpori proprio inſitarum, praemiſſis & ſubjunctis nonnullis, quae huc ſpectant, animadverſionibus. Praeſ. *Phil. Ge. Schroed.* Gött. 1765, 4. wird im III. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 889-891; und in Vogels N. Med. Bibl. VI. B. 5. St. Gött. 1766, 8. S. 433 f. recensirt.

Extrait du Iournal de la petite vérole inoculée, avec des remarques relatives à cet objet; théſe de Medecine ſoutenue à Gottingue ſous la préſidence de M. *Schroeder*, par M. *de Borſtel*, st. in No. XI. der *Gaz. ſalut.* v. J. 1766.

604. Lettre de Mr. l'Abbé BOSSUT, à Mrs. les Auteurs du Iourn. encycloped. au ſujet du Mémoire ſur l'application du calcul des probabilités à l'inoculation de la petite vérole, lû par Mr. *d'Alembert* dans l'aſſemblée publique de l'Acad. d. Sc. du 12. Nov. 1760, st. im *Iourn. encycloped.* du 15. Ianv. 1761, S. 82-90.

605. Hiſtorical account of the ſmallpox, inoculatad

lated in New England, by ZABDIEL BOYLSTON. Lond. 1726, 4. Unter 244 Einpfropfungen sind einige unglücklich abgelaufen.

606. I. BRADY some remarks upon D. *Wagstaffe's* letter, and M. *Massey's* sermon against inoculating the smallpox. Lond. 1722, 8.

607. D. Brakens Versuch über die Einpfropfung der Kinderblattern, aus dem Univ. Magaz. 1757, Jan. S. 15, u. März, S. 106 übersetzt, st. im Brem. Magaz. III. B. 1. St. Brem. u. Leipz. 1758, 8. S. 165-180.

Eine andere T. Uebers. u. d. T. Ueber die Einpfropfung der Blattern, st. im 4. St. des IV. B. der Brittischen Biblioth. Leipz. 1759, 8. S. 424-435; desgl. im I. B. des neuen gemeinnütz. Magaz. a. d. J. 1760, Hamb. 8. S. 442-449.

608. A. letter from RICH. BROOKE, to *James Parsons*, concerning inoculation, st. in den *Philos. Transact.* Vol. XLVII, for the years 1751 & 1752, Art. 76, S. 470-472.

609. Extract of a letter from Mr. BROWN, Apothecary at Salisbury, to Mr. *Wm. Watson*, concerning the success of inoculation there, st. eb. das. Art. 97, S. 570 f.

610. Auszug aus Hrn. Andr. El. Büchners Abhandlung von dem Einpfropfen der Blattern, in den Hall. Anzeigen, st. im 402 u. 405. St. des XII. Th. des Reiches der Nat. u. d. Sitten, Halle, 1762, gr. 8.

611. J. G. Büschers Zweifel gegen das Einpfro-

pfropfen der Pocken, st. im 47. St. der Hannov. nützl. Samml. v. J. 1755. s. unten, Ge. Matthiä, No. 611.

612 An account of the preparation and menagement necessary to inoculation, by IA. BURGES Lond. 1754. 44. S. wird in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. IV, P. 1. Lips. 1755, 8. S. 153-158 recensirt.

Teutsch übers. u. d. T. Nachricht von der Vorbereitung und Behandlung, welche zur Einpfropfung der Blattern nothwendig sind; aus dem Engl. übers. Brem. 1756, 8.

613. Traité de la petite vérole communiquée par l'inoculation, par M. BUTINI. à Paris, 1752, 8. 6 B. wird in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. II, P. 1. Lips. 1753, gr. 8. S. 58-61 recensirt.

Die dänische Uebersetzung dieses Buches wird im *Mercure Danois,* Iuill. 1753, S. 141-160 recensirt.

614. Eben dess. lettre à Mr. *Maty*, sur l'inoculation de Genéve, le 8. Nov, 1754, st. im *Iourn. Britann. par M. Maty*, Ianv. & Fev. 1755, Art. 2, S. 23-28.

615. C. I. dissertation on the methods of inoculation. Lond. 1721, 8.

616. Dell' innestare il vajuolo, discorso di FRANC. CALVRI, in Siena, 1760, gr. 4. 48 S. wird im 49. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 400 recensirt.

617. Dissertation sur l'inoculation, pour servir de

de réponse à celle de Mr. *de la Condamine*, sur le même sujet, par Mr. CANTWEL, à Paris, 1755, 12. 82. S. wird im *Journ. d. Sc.* Oct. 1755, S. 350-361; in No. 203 u. 204 der Hamb. Staats. u. gel. Zeit. v. J. 1755; u. im 26. St. der Gött. Anz. v. J. 1757, S. 263 f. recensirt.

618. Eben dess. Lettre à Mr. de ..., Avocat au Parlement, à Paris, 1756, 12. 38. S. wird im 39. St. der Gött. Anz. v. J. 1758, S. 375 f. recensirt.

619. Eben dess. Le tableau de la petite vérole, à Paris, 1758, 12. 444. S. wird im *Journ. d. Sc.* Janv. 1759, S. 36-54; im 36. St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1759, S. 281-285; im 147. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 1284-1286; und im *Estratto della Letterat. Europ.* per l'anno 1759. To. IV, Estr. II. S. 25-42 recensirt. Der Verf. sucht die Einpfropfung zu bestreiten.

620. Von D. ANT. CAP DE VILA, Arztes in dem Königreiche Valencia, Dissertation de la inoculation, y de la inoculada Da. Maria Perez Pastor Rodriguez de la Vera, hija unica de D. Fr. Perez &c. welche er wirklich zum Drucke fertig gemacht, der aber der Censor die Erlaubniß zum Druck abgeschlagen hat, und wovon der königl. Gesellsch. d. Wiss. zu Göttingen eine Handschrift zugeschickt worden; s. das 105. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 838 f. In dieser Schrift hat der Verf. seinen Landes-

Landesleuten die unstreitigen Vortheile des Einpfropfens der Kinderpocken bewiesen, und sie ermahnt, die vielen Tausende zu retten, die in der weit ausgedehnten spanischen Monarchie jährlich an den Kinderpocken verloren gehen. Der Verf. hat selbst den 12. April 1760 das erste Beyspiel gegeben, und ein junges Fräulein von acht Monaten, die einzige Tochter eines gereiseten Edelmanns, auf die gewöhnliche Art mit einem Schnitte eingepfropft. Es sind dem eingerückten Tagebuche zufolge einige 40 Blattern ausgebrochen, und alles ist glücklich abgelaufen.

621. IAC. A CASTRO dissertatio in novam, tutam ac utilem methodum inoculationis, s. transplantationis variolarum cum criticis notis in varios auctores de hoc morbo scribentes. Ist Englisch zu London, 1721, und Lateinisch zu Hamb. 1722, 8; und in e. d. J. auch zu Leiden herausgekommen, (s. oben No. 520). und wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1723, M. Maj. S. 220-223 recensirt.

Teutsch, Hamb. 1722, 8, und Holländisch, Amst. 1722, 8.

622. Essai apologetique sur la methode de communiquer la petite vérole par inoculation, où l'on tâche de faire voir, que la conscience ne sçauroit en être blessée, ni la religion offensée, par CHARLES CHAIS, Min. du St. Evang. à la Haye. à la Haye, 1754, 8. wird im *Mercure Danois*, Aout 1755, S. 317-378; und

und im *Iourn. d. Scav.* Iuin 1756, S. 15-23 recensirt.

Auszug aus des Hrn. Carl Chais Versuch einer Vertheidigung der Methode, die Blattern durch die Einpfropfung zu geben; aus dem Französischen übersetzt. Braunschw. 1756, 8. 5 B. wird in No. 195 der Hamb. Staats- u. gel. Zeit. v. J. 1755 recensirt.

von Chantelii, s. oben No. 525.

623. Observations sommaires, lûes le 21. Nov. 1763 dans l'assemblée des Commissaires nommés par la Faculté de Médecine de Paris, au sujet de l'inoculation de la petite vérole, par Mr. COCHV à Paris, 1765, 4. 14. S. werden in No. XVIII. der *Gaz. salut.* v. J. 1765 recensirt.

624. BENI. COLEMANN account of the succcss of inoculation in New England. London, 1722, 8.

Teutsch übers. u. d. T. Ausführliche Nachricht von der Beschaffenheit und Succeß des Blatterbelzens in Neu-Engeland, beschrieben von Hrn. Benj. Colmann, Prediger zu Boston; nebst einem Schreiben eines andern Predigers daselbst, in welchem die darwider gemachten Gewissensscrupel beantwortet werden; vor kurzem in London publicirt, und mit einer historischen Einleitung erläutert, durch Hrn. Dan. Neal; nunmehro aber zu mehrerer Bekräftigung der abermals davon edirten Schrift, aus dem Engl. übersetzt von Abr. Vater. Wittenb. 1723, 4. 7 B.

625. Memoire sur l'inoculation de la petite vérole, lû à l'assemblée publique de l'Acad. R. d. Sc. le Mecredi 24. Avr. 1754, par Mr. CONDAMINE, st. in den *Memoires de Math. & de Phys. de l'Acad. R. d. Sc. de Paris*, Année 1754, à Paris, 1759, 4. S. 615=670; desgleich. im *Mercure de France*, 1754, Iuin, 2d. Vol. S. 64=126; und im *Mercure Danois*, Iuill. 1754, S. 161=238. Dieselbe ist auch besonders zu Haag, 1754, in 8. auf 4 ½ B. herausgekommen, und wird im *Iourn. d. Scav.* Oct. 1754, S. 429=437; in der *Biblioth. d. Sc. & d. beaux arts*, To. XIV, P. 1, Art. 1, S. 10=15; in Vogels N. Med. Bibl. I. B. 5. St. Gött. 1754, 8. S. 386=388; in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. IV, P. 1, Lips. 1755, 8. S. 159 f. und in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. IX, P. 3, Lips. 1761, 8. S. 397 recensirt.

Eine dritte Auflage kam zu Avignon 1755 heraus, und wird im 124. St. der Gött. Anz. v. g. S. v. J. 1755, S. 1152=1154 recensirt.

Teutsch übers. u. d. T. Abhandlung von der Einpfropfung der Pocken, in der öffentl. Versammlung der königl. Akad. der Wissensch. zu Paris an der Mittwoche, den 24. April 1754 vorgelesen, vom Hrn. de la Condamine; aus dem Französis. übers. st. im Hamb. Magaz. XVII. B. 1. St. 1756, 8. S. 14=75.

Eine 2te teutsche Uebersetz. u. d. T. Des Hrn. de la Condamine Abhandlung von Einpfropfung der Kinderblattern, wie er solche in öffentliche

Versammlung der königl. Akad. d. Wissensch. am 24. Apr. 1754 vorgelesen; aus dem Französis. übers. st. im 34, 35, 36 und 37. St. der Hannöv. nützl. Samml. v. J. 1757.

Englisch übersetzt, von Hrn. D. Maty, u. d. T. A discourse on inoculation read before the R. Acad. of Sc. by M. la Condamine, Lond. 1757, 8. 69. S.

Eine aus dem Engl. verfertigte teutsche Uebersetz. u. d. T. Hrn. de la Condamine Verhandelung von der Einpfropfung der Kinderblattern, welche 1754, d. 24. Apr. der königlichen Akad. d. Wiss. zu Paris vorgelesen worden; aus dem Univ. Magaz. May 1760, S. 232 übers. st. im Brem. Magaz. V. B. 2. St. Brem. u. L. 1762, 8. S. 356-410.

626. Eben deff. second memoire sur l'inoculation de la petite vérole, contenant son histoire, depuis l'année 1745, lû à l'assemblée publique de l'Acad. d. Sc. le 15. Nov. 1758, st. in den *Memoires de l'Acad. de Paris*, A. 1758, à Paris, 1763, 4. S. 439-482. Sie ist auch besonders zu Genev 1759, auf 55 Duodezs. herausgekommen, und wird im *Iourn. de Scav.* Aout 1759, Vol. 2. S. 310-313; in den *Mem. de Trev.* Oct. 1759, S. 468-478; im 42. St. der wöchentl. gel. Nachr. z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1759, u. im 93. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 805-807; in Vogels N. med. Bibl. IV. B. 6. St. S. 527.

527-531; und in No. 42 der *Gaz. litter. de Berl.* a. d. J. 1765, S. 16 recensirt.

Extrait du ſecond memoire ſur l'inoculation par Mr. de la Condamine, ſt. im *Mercure de France,* Ianv. 1759, 2d. Vol. S. 151-178; im *Iourn. encyclop.* p. le 15. Oct. 1759, S. 126-132; und im *Nouvelliſte oecon. & litter.* To. XXXIII, p. l. m. d'Avr. Maj & Iuin 1760, S. 127-131.

627. Eben deſſ. Lettres à Mr. *Bernoulli,* à Paris, 1760, 12. 94. S. werden im 54. St. der Gött. Anz. v. gel. S. a. d. J. 1762, S. 486 f. recenſirt. Dieſe Briefe ſind wider einen gewiſſen Hrn. Gaullard, einen Feind der Einpfropfung, gerichtet.

628. a) Eben deſſ. Lettre à Mr. le Doct. *Maty,* ſur l'état preſent de l'inoculation en France; 1) ſur la defenſe proviſoire de l'inoculation; 2) ſur l'avis demandé par le Parlement aux Facultés de Médecine & de Théologie au ſujet de l'inoculation; p. 33. 3) ſur ce qu'on doit attendre de l'arrêt definitif du Parlement au ſujet de l'inoculation, p. 69; 4) Notice des ouvrages qui ont paru depuis un an pour ou contre l'inoculation, p. 101; 5) ſur les trois derniéres aſſemblées de la Faculté de Médecine, &c. p. 157.

Natura decimus, perit hac milleſimus arte.

à Paris, 1764, 12. 207. S. wird im *Iourn. d. Sc.* Avr. 1765, S. 408 f. und in den *Commen-*

tar.

tar. phys. med. Lips. Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 216-218 recensirt.

628. b) Eben dess. Lettre à l'Editeur du Iournal oeconomique, datée à Paris le 3. Maj 1765, sur l'inoculation, st. im *Iourn. oecon.* Avr. 1765, S. 160 f. und in der *Gazette salut.* A. 1765, No. XXV.

628. c) Eben dess. Lettre au sujet du rapport de Mr. *de l'Epine*, st. im *Supplem. au No. XVI de la Gaz. salut.* de l'an. 1765.

629. D. J. G. Constantini Abhandlung von dem besondern Vorzuge der künstlichen Blattern vor den natürlichen, st. im 43, 44, 45 u. 46. St. der Hannöv. nützl. Samml. v. Jahr 1757.

630. Remarks on a serious adress to the Public, concerning the means of avoiding the dangers of inoculation; with an appendix, containing a short series of plain and usefull directions for the conduct of inoculation, by THO. COOPER. Lond. 1758, 8. 63. S. werden im 149. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 1303 f. recensirt.

631. Lettre sur l'inoculation de la petite vérole, comme elle se pratique en Turquie & en Angleterre, adressée à Mr. *Dodart*, avec un appendix, qui contient les preuves, & répond à plusieurs questions curieuses; par Mr. DE LA COSTE. à Paris, 1723, 12. 123. S. wird in den *Mem. de Trev.* Iuin, 1724, S. 1073-1090 recensirt.

632. IO. NIC. MILLIN DE COVRVEAVLT diss. Ergo Parisinis variolarum inoculatio. Resp. *Morisot Deslandes.* Paris, 1755, wird im *Nouvelliste oeconom. & litter.* To. XII, p. I. m. d. Maj & Iuin 1756, S. 104-109 recensirt.

Auszug aus der Streitschrift von dem Einpfropfen der Blattern; welche Hr. **Morisot Deslandes** unter dem Vorsitze des Hrn. **Millin**, den 13. des Winterm. 1755 in der medicinischen Schule zu Paris behauptet: Schickt sich das Einpfropfen der Blattern für die Einwohner von Paris? st. in der aus dem Französ. übers. Samml. auserles. **Wahrnehm.** aus der Arzneywiss. der **Wundarzney** und der **Apothekerk.** IV. B. 2. St. Frf. u. Leipz. 1759, 8. S. 180-188.

633. Lettre to a Friend on the subject of inoculation, by SAM. COX. Lond. 1757, 8. 52. S. wird im III. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 975 f. recensirt.

634. Kort Berigt over de Inenting der Kinder-Pookjes, door de Heeren Cramer en Joly, met een historisch Vertoog over de Inenting, door d' Heer Guyot, als mede de Inenting der Kinder-Pookjes gebillykt of wetkelyk en verdedigend Onderzoek deezer Practyk, door den Heer Tyssot: uit het Fransch vertaalt door **Martinus** Schouten. Roterd. 1755, 8.

Cramers Schutzschrift für die Inoculation der Blattern, oder Beweis, daß die Inoculation der Blattern nach der Religion und Moral

erlaubt sey, st. im 116 u. 117. St. des Nordischen Aufsehers, v. J. 1759; desgl. im 21. und 22. St. der Hannöv. Beytr. z. N. und Vergn. v. J. 1760.

635. Observations sur la nature, les causes & les effets des epidémies varioliques, & réfutation de quelques ecrits contre l'inoculation de la petite vérole. Ouvrage, ou l'on trouve les preuves les plus convainquantes de l'utilité de cette pratique, & les plus propres à déterminer enfin tous les citoyens à l'adopter.

Neve metu falso, nimium trepidate timentes.
Hac offendatur ne pietate Deus.

OVID. Trist.

(par Mr. DAVID, Med. à Lyon.) à Paris, 1764, 12. 250. S. werden im *Iourn. d. Sc.* Iuin 1764, S. 115 f.; im 139. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 1125 f.; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 1. Lips. 1766, 8. S. 58 recensirt.

636. A letter from Mr. EVAN DAVIS, to Mr. *Iohn Eames*, concerning some children inoculated with the smallpox, at Haverford-West in Pembrokeshire, steht im XXXVIII. B. der *Philos. Trans.* No. 429, for Iuly-Oct. 1733, S. 121-126.

Französ. übers. u. d. T. Lettre de Mr. EVAN DAVIS à Mr. *Iean Eames*, sur le succès de l'inoculation de la petite vérole, faite à quelques enfans à Haverford-West dans le Comté de Pembrok, st. in den *Transact. philosophiques*

de

de la Societé R. de Londr. A. 1733, *trad. par Mr. de Brémond*, à Paris, 1740, 4. S. 150=154.

637. Heinr. Fried. Delii Gedanken vom Einpfropfen der Blattern, st. im 13. St. der Fränk. Samml. Nürnb. 1757, 8. S. 17=19; sie werden im 25. St. der Gött. gel. Anz. v. J. 1759 getadelt, und im 26. St. der Fränk. Samml. Nürnb. 1759, 8. S. 100=102 vertheidigt.

638. Lettre de M. DEMOURS à Mr. *A. Petit*, en réponse à sa critique d'un rapport sur une maladie de l'oeil, survenuë après l'inoculation de la petite vérole. à Paris, 1767. 8.

MORISOT DESLANDES, s. oben N. 632.

639. Extrait d'une lettre écrite de Constantinople par Mr. DESSERVE, à Mr. *Gardane*, le 14. Nov. 1763, sur l'origine, le progrès & la méthode de pratiquer l'inoculation en cette ville, st. in No. 48. der *Gaz. salut.* v. J. 1765; und im *Iourn. oeconom.* Iuin 1765, S. 276 f.

640. GE. DETHARDING historia inoculationis variolarum. Rostochii 1722, 4.

641. The present method of inoculating for the smallpox; to which are added some experiments, instituted with a view to discover the effects of a similar treatment in the natural smallpox, by THO. DIMSDALE. Lond. 1767, gr. 8. 160. S. wird in Vogels N. med. Bibl. VII. B. 2. St. Gött. 1767, 8. S. 124=131 recensirt. Es kommt bey des Hrn. Verf. Ver-

fahren vorzüglich auf das Verhalten während des Ausbruches an, da sich nämlich der Kranke der Luft bloß stellt, kaltes Wasser trinkt, und hinlänglich abführt, und auch darauf sich eines frischen flüßigen Eyters bedient. Er hat 29 Krankengeschichte, als Zeugnisse von den Vortheilen seiner Methode.

642. Examen de l'inoculation, par un Membre de la Faculté de Paris, (Mr. DORIGNY) à Londres 1764. Der Verf. ist ein Feind der Inoculation.

643. ANT. LE DUC diss. de Byzantina variolarum insitione. L. B. 1722, 4: und nebst *Harrisii* und *à Castro* dissertationibus, (s. oben No. 520) wieder aufgelegt; wird in den *Act. Erud.* A. 1723. M. Maj. S. 222 f. recensirt.

644. Rapport de six des douze Commissaires nommés par la Faculté de Médecine de Paris, pour examiner & discuter les avantages & les inconveniens de l'inoculation de la petite vérole, & en referer devant elle; lû par M. GUI. DE L'EPINE, dans quatre assemblées de la Faculté en 1764, & imprimé par son ordre, pour être communiqué à tous ses Docteurs, avant qu'elle donne sur cette question l'avis, que le Parlement lui a demandé par son arrêt du 8. Iuin 1763, à Paris, 1765, 4. 125. S. wird im 80 u. 81. St. des Beytrages zum Reichspostr. v. J. 1765; in No. XVI. der *Gaz. salut.* v. J. 1765; im *Iourn. oeconom.* Ianv. 1765, S. 10 f.; im 84. St. der Gött. Anz. v. g. S.

a. d.

a. d. J. 1765, S. 676-679; in Vogels N. Med. Biblioth. VI. B. 2. St. Gött. 1766, 8. S. 179 f.; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. S. 219-224 recensirt.

Extrait du rapport de Mr. *de l'Epine* au sujet de l'inoculation, tiré du Iournal de Médecine, st. in No. 17 u. 18. der *Gaz. salut.* v. J. 1765.

Der Verf. widerlegt die Vortheile, die man vom Einpfropfen hoffet, und zeiget, wie wenig an ächten Vorzügen es habe.

645. A vindication of a sermon, entitled *Inoculation an indefensible practice*, in which *Dr. Kirkpatricks* arguments in favour of the operation, together with his and a certain letter writer's objections are distinctly considered and reply'd to, and the practice demonstrated in the amplest manner, highly culpable in a moral extremely absurd in physical view, by THEOD. DE LA FAYE, Lond. 1754, 8.

646. IO. ANDR. FISCHER diss. qua curioso variolarum per insitionem nostri temporis prophylaxis sistitur; von Einpfropfung der Kinderblattern; Resp. *Abias Ge. Cramer*. Erf. 1726, 4. 4. B. wird im 37. Vers. der Breßl. Samml. v. Sept. 1726. S. 384 f. recensirt.

647. Lettre de Mr. FRERON sur la tendresse courageuse de Mr. le Duc d'Orleans, qui a fait inoculer son unique esperance, par M. *Tronchin*,

steht im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. XIII. p. h. m. de Iuill. & d'Aout 1756, S. 12-20.

648. THO. FREWEN practice and theory of inoculation with an account of its succefs. Lond. 1749, 8. 61. S. wird im 59. St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1750, S. 466 f. recensirt. Der Verf. hat 300 Einpfropfungen mit glücklichem Erfolge verrichtet.

649. Eben dess. diss. de insitione variolarum. Vltraj. 1755, 4.

CARLO GLANDINI, s. unten No. 722.

650. Lettre de Mr. GATTI à Mr. *Roux.* à Paris, 1763, 12. 36. S. wird im *Iourn. de Sc.* Mars 1764, S. 241 f.; und im 40. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 319 f. und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 210 f. recensirt. Hr. Gatti gab zur letzten Hemmung des Einpfropfens durch seine wenige Vorsicht den Anlaß, und räumte auch deshalb Paris.

651. Eben dess. Reflexions sur les prejugés, qui s'opposent aux progres, & à la perfection de l'inoculation. à Bruxell. (Paris), 1764, 12. 239. S. werden im *Iourn. d. Sc.* Iuin 1764, S. 120 f. in No. 37. der *Gaz. salut.* v. J. 1764; in der *Gazette litter. de l'Europe,* Iuill. 1764, S. 174; & Ianv. 1765, S. 36-52; im 108. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 876-878; im 3. St. des VIII. B. der Physik. ökon. Auszüge, Stutg. 1766, 8. S. 441-445; und in den

den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 211-214 recensirt.

652. Eben dess. Lettre sur la petite vérole de Madame la Duchesse de Bouflers; wird in No. 83. der *Gaz. litter. de Berl.* v. 28. Oct. 1765, S. 344 recensirt.

653. Betrachtungen über verschiedene Zufälle, welche sich auf das Einpfropfen der Kinderblattern bey einem jungen Menschen aus einer vornehmen Familie in Leyden im Jahr 1755 eingefunden haben, von Hrn. Gaubius, st. in der übers. Samml. auserles. Wahrnehm. rc. VI. B. 6. St. Straßb. 1762, 8. S. 423-430.

654. Lettre à Mr. *Petit* sur l'inoculation, par Mr. GERY, st. in No. IX. *Gaz. salut.* v. J. 1767.

655. Réponse à l'objection la plus forte, qui ait été faite contre l'inoculation, par EBENEZER GILCHRIST, st. im *Iourn. oeconom.* Iuill. 1759. S. 326-328.

Teutsch übers. 1) u. d. T. Antwort auf einen Einwurf wider das Einpfropfen der Blattern von Ebenezer Gilchrist, steht im II. B. der Edinb. neuen Vers. u. Bemerk. aus der Arzneyk. u. übrigen Gelehrs. Altenb. 1758, 8. S. 448-456.

2) u. d. T. Beantwortung eines Einwurfs wider die Einpfropfung der Kinderblattern; aus dem Univ. Magaz. 1756. Jun. S. 252. übers. im Brem. Magaz. II. B. 1. St. Hannover, 1758, 8. S. 94-101.

656. A letter from Dr. GLASS, to D. *Baker*,

concerning the inoculation. Lond. 1766 wird in No. 10 u. 11. der *Gaz. salut.* v. J. 1767 recensirt.

657. Memoires & observations sur la methode d'inserer la petite vérole, par M. GRASSOT, à Bruxell. & Lyon, 1767. 8.

658. Extrait d'un Mémoire sur l'inoculation, par Mr. GVENAVD de Montbillard, lû à la séance publique de l'Acad. d. Sc. de Dijon, du 21. Dec. 1766, st. in 32. der *Gaz. salut.* v. Jahr 1767.

659. Memoire historique sur l'inoculation de la petite vérole, pratiquée à Genéve, depuis le mois d'Oct. 1750, jusqu'au mois de Nov. 1752 inclusivement, par Mr. GVIOT, st. in den *Memoir. de l'Acad. R. de Chir.* To. II, à Paris, 1753, 4. S. 552-562; desgl. im *Recueil de quelques pieces interessantes sur l'inocul. de la petite vérole*, à la Haye, 1755, gr. 8. S. 87-102; und im *Mercure Danois*, 1755, S. 272-292: wird in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. III, P. 4. Lips. 1754, 8. S. 617 f. recensirt.

Berigt over de Inenting der Kinterpookjes, door de Heeren *Cramer* en *Ioly*, met een historisch vertoog over de Inenting, door d'Heer *Guijot*. Rotterd. 1755, 8. s. oben No. 634.

660. Anmerkung von des Hrn. Hachete, Leibchirurgi des Grafen von Albon, Prinzen von Yvetot, vorgenommenen Heilung der natürlichen bösartigen Blattern durch die Einpfropfung, steht

steht im Berlin. Magaz. III. B. 5. St. 1766, 8. S. 478 = 480.

661. Quaestiones saepius motae super methodo inoculandi variolas, ad quas directa eruditorum responsa hucusque desiderantur; indirecta minus satisfacere videntur: orbi medico denuo propositae ab *Ant. de Haen.* Vindob. 1757, gr. 8. 5. B. werden in der *Biblioth. de Sc. & d. b. a.* p. l. m. de Ianv. F. Mars 1758, To. IX, P. 1. à la Haye, 1758, 8. S. 249 = 251; im 99. St. der Gött. gel. Anzeig. v. J. 1758. S. 941 = 943; im 10. St. der Supplem. zu den Tübing. Ber. v. gel. S. a. d. J. 1758. S. 142; im 35. St. der Hamb. fr. Urth. und Nachr. v. J. 1759, S. 273 f.; im *Mercure Danois,* Nov. 1759, S. 60 = 78; im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. 33, p. l. m. d'Avr. Maj & Iuin 1760, S. 156 = 167; in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. IX. P. 3. Lips. 1761, 8. S. 426 = 430; und in Vogels N. Med. Bibl. IV. B. 6. St. Gött. 1761, 8. S. 532 = 534 recensirt. In dieser Schrift werden vier Fragen über die Blattern aufgeworfen und erörtert. 1) Der Verf. zeiget, daß es für das Leben der Menschen keinesweges heilsamer sey, die Blattern zu inoculiren, als sie erwarten zu lassen, bis sie die natürlichen Blattern bekommen; 2) daß man die natürlichen Blattern mehr als einmal haben könne; 3) daß sie diejenigen, welche sie sich inoculiren lassen, eben sowohl als die andern, wieder bekommen können; 4) daß Gott

die Inoculation der Blattern nicht erlaubt habe, s. unten No. 773, *Tissot.*

Eben diese Quaestiones sind auch lat. und Französisch wieder aufgelegt, bey *Cantarellii tableau de la petite vérole,* à Paris, 1758, 12. befindlich.

Holländisch übersetzt, u. d. T. Zwaarigheeden dikwils voorgehouden over de Inentinge der Kinderpokjes, Haag, 1760, 8. 93 S. wird in No. 20 der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1761. S. 177 - 179 recensirt.

Schwedisch übers. u. d. T. Frågor, som ofta äro framstellte öfver Koppers ympande, men hvaruppa alt hittils saknas rent svar af de Lärda, hälst indirecta svar härvid synns göra mindre tilfyllest; til den Medicinske Facultetens bepröfvande ater uppgifne of Anton v. Haen, Stokh. 1764, 8.

662. Eben dess. refutation de l'inoculation, servant de reponse à deux pieces, qui ont paru cette année 1759, dont la premiere est une dissertation, lûe dans la Societé de l'Academie R. d. Sc. de Paris, par M. *de la Condamine;* & la seconde, une lettre de Mr. *Tissot,* à l'Auteur de la présente refutation. à Vienne, 1759, 8. 10 ½ B. wird im *Estratto della Letterat. Europ.* per l'anno 1760, To. I. Berna, 8. Estr. XII, S. 153 - 167; im 9. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1760, S. 79 f.; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. IX, P. 3, Lips. 1761, 8. S. 436 - 439 recensirt.

Holländisch übers. u. d. T. Wederlegging van

Van de Inentinge der Kinderpookjes, Haag, 1760, 8. 130. S. wird in der *Biblioth. d. Sc. & d. b. a.* p. l. m. d'Apr. Maj & Iuin 1760, T. XIII, P. 2, à la Haye, 1760, 8. Art. 10, S. 442-455; und in No. 21 der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1761, S. 185 f. recensirt.

663. Eben deſſ. ad perilluſtris *Balth. Lud. Tralles* epiſtolam apologeticam reſponſio, cujus pars prior circa variolarum inoculationem verſatur: altera ſanguinis miſſionem & opium in ſtadio variolarum ſuppuratorio laudat. Viennae, 1764, gr. 8. 67. S. wird im 149. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 1201-1204; im Altôn. gel. Merc. 1764, S. 295 fgg. und im 1. St. des V. B. der allgem. deutschen Biblioth. 1767, 8. S. 264-266 recensirt. Der Verf. bringet hier merkwürdige Beyspiele von jungen Leuten an, welche die Blattern zweymal gehabt, und behauptet, daß die eingeimpften Blattern nicht von den natürlichen befreyen, und doch wie diese, ansteckend seyn. Wenigstens hat seine standhafte Widersetzung die Einführung der Inoculation in den österreichischen Landen bishero völlig gehindert.

664. Auszug aus des Hrn. Präsid. v. Haller Aufsatz von verschiedenen Beobachtungen und Anmerkungen über das Einpfropfen der Blattern, welche er den 5. Nov. 1757 in der Versammlung der königl. Ges. der Wiss. zu Gött. abgelesen, st. im 92. St. der Hamb. fr. Urth. und Nach. v. J. 1757, S. 732-734.

665.

665. GVALTH. HARRIS de peste dissertatio, cui accessit descriptio inoculationis variolarum. Lond. 1721, 8. 3. B. wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1722, M. Febr. S. 87-90; und im *Journ. d. Sc.* Mars 1722, S. 265-269; und Iuin, S. 642-646 recensirt.

Dessen praelectio de inoculatione variolarum steht auch bey *Iac. à Castro* dissertatt. in novam, tutam ac vtilem methodum inoculationis s. transplantat. variolar. L B. 1722, 8. (s. oben No. 621) wieder abgedruckt.

Eben derselbe, in seinen dissertationibus medicis & chirurgicis, Lond. 1725, 8. in der dritten Dissertation, verwirft zwar, zur Verhütung der Verschlimmerung der Blattern, die Einpfropfung derselben nicht; hält aber dabey diejenige Art für die sicherste, da ohne Scalpell, Aderlaßeisen und unnöthige Zubereitungen, das Oberhäutgen auf dem Arme geschabt, oder mit der Nadel hinein gestochen wird, damit es blute, und alsdenn sogleich etwas Charpie, welche mit ein wenig Eiter befeuchtet worden, darauf geleget wird.

666. Lettre de Mr. G. HEBERDEN sur l'inoculation; Londres, d. 26. Dec. 1755, st. im *Iourn. Britann. par M. Maty*, Nov. & Dec. 1755, S. 483 f.

HECQVET. s. oben No. 160.

667. (Phil. Gabr. Henslers) Briefe über das Blatterbelzen, dem Parlamente von Paris gewidmet. Erster Theil. Altona, 1765, 8. 16. B.

B. Zweyter Theil, Altona, 1766, 8. 1 Alph. 5 B. werden im 107. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 853-856; in Vogels N. Med. Bibl. VI. B. 2. St. Gött. 1766, 8. S. 146-156; und im 1. St. des V. B. der allgem. deutsch. Bibl. 1767, 8. S. 183 recensirt. Den Anlaß zu dieser Schrift hat die bekannte Verordnung des Parlaments gegeben, die wider das Einpfropfen ergangen ist; und die Absicht ist, die Einwürfe des Hrn. **von Haen** vornehmlich zu widerlegen.

Geschichte der Einpfropfung der Kinderblattern, aus dem I. Th. der Briefe vom Blatterbelzen, st. im Berl. Magaz. III. B. 5. St. 1766, 8. S. 480-485.

668. Avis sur l'inoculation de la petite vérole, (par Mr. *Louis Pierre le Hoc.*) à Geneve, 1763, 12. 250. S. wird im *Iourn. d. Sc.* 1764, Iuin, S. 115, in der Gött. gel. Anz. v. J. 1764, S. 1125; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 205 f. recensirt.

Eben diese Schrift ward unter folgendem Titel vermehrt wieder aufgelegt: L'inoculation de la petite vérole renvoyée à Londres, par M.*** à la Haye, 1764. 12. 118. S. s. die *Commentar. ph. m. Lips.* a. ang. O. S. 206 f.

669. Extrait du rapport de Mr. HOSTY, Docteur-Regent de la Faculté de Med. de Paris, pendant son sejour à Londres, au sujet de l'inoculation, st. im *Mercure de France*, Aoust 1755,

S.

S. 163 - 182; desgl. im *Mercure Danois*, Nov. 1755, S. 252 - 274; und wird im 124. St. der Gött. Anz. v. J. 1755, S. 1154 f. recensirt.

Eine teutsche Uebersetzung davon, u. der T. Auszug aus Hrn. Hosty Bericht von den Anmerkungen nnd Betrachtungen, die er bey seiner vor einiger Zeit nach London gethanen Reise über die in England so übliche Einpfropfung der Kinderblattern gemacht hat, im III. St. der Berlin. wöchentl. Relat. ꝛc. v. J. 1766, S. 890 f.

Eine andre u. d. T. Auszug aus dem Berichte des Hrn. Hosty, den er während seinem Aufenthalte in London von dem Einpfropfen der Blattern aufgesetzt hat, st. in der übers. Samml. auserles. Wahrnehm. ꝛc. III. B. 4. St. S. 321 - 334. Fortsetzung der Nachricht von dem Einpfropfen der Blattern, der dabey vorgegangenen Sachen und Erkundigung, st. eb. das. 5. St. S. 382 - 391.

670. Eben deff. histoire d'une inoculation sans effet, faite à Paris, st. im *Iourn. d. Scav.* Mars 1758, S. 115 - 124.

Teutsch übers. von mir, u. d. T. Hrn. Hosty Nachricht von einer zu Paris vorgenommenen Einpfropfung ohne darauf erfolgte Pocken, aus dem I. d. S. übers. u. mit Anmerk. erläutert, st. im Hamb. Magaz. XXI. B. 4. St. Hamb. u. L. 1758, 8. S. 425 - 439.

Eine andere Uebers. u. d. T. Bericht von einer

ner Einpfropfung der Blattern, welche zu Paris vorgenommen worden, von Hrn. Hosty, st. in der übers. Samml. auserles. Wahrnehm rc. VIII. B. 1. St. Straßb. 1764, 8. S. 19-28.

Description of an Instrument, used in Inoculation in France, which is the invention of Dr. *Hosey*, st. im *Gentlem. Magaz.* for Dec. 1764, S. 562.

671. IO. FRANC. HOWGRAVE reasons against the inoculation of the smallpox. Lond. 1724, 8. Enthält eine Geschichte einer unglücklich abgelaufenen Einpfropfung, welche *Iurin* im account for the year 1724 widerleget.

672. Sur l'inoculation de la petite vérole, par Mr. l'Abbé IACQVIN. à Paris, 1756; wird im *Iourn. encyclop.* du 15. Aout 1756, à Liege, 8. S. 107-111 recensirt.

673. Tractatio chirurgico-medica, proponens quaestionem: An variolas in nostris regionibus inoculare sit consulendum? Auct. IOSEPH. RENAT. MARIA IOACHIM. Argent. 1755. 8. 9. B. wird im 98. St. der Hamb. fr. Urth. u. Nachr. v. J. 1755, S. 782; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. V. P. 2. Lips. 1756, 8. S. 266 f. recensirt.

674. Lettre de Mr. IOANNIS, à Mr. Condamine, datée à Aix en Provence, le 17. Avr. 1765, touchant le *Rapport sur le fait de l'inoculation de la petite vérole*, st. im *Iourn. d. Sc.* Aout 1765, S. 193-200.

IOLY, s. oben *Cramer*, No. 634.

675. A sermon preached before his Grace Charles Duke of Marlborugh, President, the Vice-president and Governors of the hospital for the smallpox and for inoculation, at the Parishchurch of St. Andrew, Holbourn, on Thursday, March. 5, 1752, by ISAAC Lord *Bishop of Worcester*. Lond. 1752, 4. 3 B. wird im *Iourn. Britann. par Mr. Maty*, Maj 1752, Art. 5, S. 74-84 im Hamb. Magaz. XII. B. 3. St. 1753, 8. S. 346-352; im 53. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1753, S. 485 f. und im *Iourn. etranger.* Fevr. 1756, S. 90-126 recensirt.

Extrait des reflexions de l'Evêque de Worcester, st. im *Mercure Danois*, Sept. 1754, S. 6-20.

676. A letter to the learned Dr. *Caleb Cotesworth*, containing a comparison between the danger of the natural smallpox and of that given by inoculation. By *Iames Iurin*, st. in den *Philos. Transact.* Vol. XXXII, No. 374, for Nov. & Dec. 1722, S. 213-227.

Und wieder aufgelegt, u. d. T. A letter to the learned *Caleb Cotesworth*, containing a comparison between the mortality of the natural smallpox, and that given by inoculation; by *Iames Iurin*; to which is subjoyned an account of the success of inoculation in New England, as likewise an Extract from several Letters concerning a like method of communicating the smallpox, that has been used time out of mind

in

in South Wales. Lond. 1723, 8. 31. S. wird in den *Memoires litter. de la Gr. Bret. par M. de la Roche*, To. XV, à la Haye, 1724, 12. Art. 3, S. 41-77 recensirt. Von 182 Personen, denen die Pocken eingepfropft worden, sind nur 2 gestorben, und es verhält sich demnach die Hoffnung baben, wie 100 zu 1, da hingegen bey den natürlichen Pocken die Hoffnung sich nur wie 6 zu 1 verhält.

677. Eben dess. Account of the succefs of inoculating the smallpox, for the year 1724. Lond. 1725, 12.

Französ. übers. u. d. T. Relation du succez de l'inoculation de la petite vérole dans la grande Bretagne, par Mr. IVRIN; traduit de l'anglois. Cet ouvrage est augmenté d'un discours preliminaire sur la petite vérole, & d'une dissertation sur la transpiration, par Mr. *Noguez.* à Paris, 1725, 12. wird im *Iourn. d. Sc.* Oct. 1725, S. 451-457; in der *Biblioth. Franc.* Ianv. Febr. 1726, à Amst. 1726, 8. S. 44-53; und im 36. Vers. der Breßl. Samml. v. May 1726, S. 640 recensirt. Von 16010 Personen, welche die Pocken von selbst bekommen haben, sind 2650, und von den eingepfropften Patienten hingegen kaum Einer gestorben.

678. Eben dess. Account of the succefs of inoculating the smallpox, for the years 1724, 1725, 1726. Lond. 1727. Von natürlichen Patienten ist ein Sechstheil, nämlich von 18089,

 2957;

2957; von eingepfropften hingegen, unter 105 nur Einer gestorben.

679. **Joh. Heinr. Gottlobs von Justi** Erfahrung vom Einpfropfen der Pocken aus dem *Iourn. Brit. par Mr. Maty*, Nov. & Dec. 1754, Art. 9, S. 424 herausgezogen, st. in dessen neuen **Warh. zum Vorth. der Naturk. u. des gesellsch. Leb. d. M.** 8. St. Leipz. 1755, 8. Art. 4. S. 166-173. Enthält vornehmlich einen Beweis, daß diejenigen, welche sich die Pocken einpfropfen lassen, von den natürlichen Pocken hernach gänzlich frey seyn, indem daraus zu sehen, daß weder das Einpfropfen, wenn jemand bereits die natürlichen gehabt, noch das wiederholte Einpfropfen, wenn das erste seine Wirkung gethan hat, die Pocken hervorbringe.

680. FRID. LVD. KESSLER diss. inaug. de nonnullis ad variolarum insitionem pertinentibus. Hal. 1760, 4. 7 B. wird in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. IX. P. 3, Lips. 1761, 8 S. 438 f. und in **Vogels N. Med. Bibl.** IV. B. 6. St. Gött. 1761, 8. S. 550 f. recensirt.

681. Essay on inoculation occasion'd by the smallpox being brought in South Carolina in the year 1738, by IOHN KIRCKPATRICK. London, 1743, 8.

682. **Eben dess.** The analysis of inoculation; comprizing the history, theory and practice of it, with an occasional consideration of the most remarkable appearances in the smallpox, Lond. 1754, 8. 21. B. wird im *Iourn. Britann, par Mr.*

Mr. Maty, Mars & Avr. 1754, Art. 7, S. 381-404; Maj & Iuin 1754, Art. 6, S. 105-128; im 26 u. 35. St. der allgem. gel. Nachr. aus dem R. d. Wiss. z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1754; im 91. St. der Gött. Zeit. v. J. 1755, S. 843-849; im 27 u. 31. St. der Stuttg. physikalisch. ökon. Realzeit. oder Wochenschr. v. J. 1755; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. IV, P. 1. Lips. 1755, 8. S. 125-135 recensirt.

The second edition. Lond. 1762, gr. 8. 429. S. wird im 43. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 345-350 recensirt.

Holländisch übers. u. d. T. Onderzoek over de Inentinge, begryppende haare historie, theorie en practyk, met bygevoegde, aanmerkingen over de merkwaardigste vertooningen in de Kinderpokken, door I. KIRCKPATRICK, uit het Engels vertaalt. Rotterd. 1755, 8.

Teutsch übers. u. d. T. Hrn. Kirkpatrik Erläuterung der Einpfropfung, welche die Geschichte, Theorie und Ausübung derselben, nebst bey Gelegenheit gemachten Beobachtungen von den merkwürdigsten Erscheinungen der Kinderblattern in sich begreift. Aus dem Engl. übersetzt (von Heineke), Zelle u. Leipz. 1756. 8. 1 Alph. 3 B. nebst e. Vorrede von 62 S. recensirt in Vogels N. Med. Bibl. III. B. 4. St. Gött. 1756, 8. S. 324-337.

683. Lettre de Mr. I. KIRCKPATRICK à Mr. *Maty,* sur l'inoculation, de Londres, le 31. Ja-

nv. 1755, st. im *Iourn. Britann. par Mr. Maty*, Ianv. &. Fevr. 1755, S. 30-32.

784. Extrait de la lettre du Docteur KIRCKPATRICK, écrite de Londres à Mr. *Hosty*, au sujet de la dissertation sur l'inoculation, par Mr. *Cantwel*, st. im *Iourn. étranger*, Fevr. 1756, S. 144-147.

685. GODOFR. KLAVNIG historia variolarum, quae per insitionem excitantur, st. in den *Miscell. Nat. Cur.* Cent. V & VI, obs. 2.

686. Diss. inaug. de variolarum exstirpatione, insitioni substituenda. Praes. CAR. CHRIST. KRAVSE. Resp. *Frid. Gotth. Beer.* Lips. 1762, 4. 5 ½ B. wird in Vogels N. Med. Bibl. V. B. 5. St. Gött. 1764, 8. S. 251 f.; und in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 1. Lips. 1766, 8. S. 48-50 recensirt. Der Hr. Verf. zeiget, daß es höchst rathsam und nicht unmöglich seyn würde, die Pockenkrankheit allmählich ganz auszurotten, und daß den Ländern dadurch ein weit größerer Vortheil, als durch die Einpfropfung, erwachsen würde. Er ist dieserwegen kein Feind von der letztern, sondern billigt sie sehr, und bemühet sich auch, den Gegnern ihre Zweifel mit vieler Bescheidenheit zu benehmen.

687. Deux piéces de vers sur l'inoculation, ou sur Mr. *Tronchin*, par Mr. l'Abbé DE LATTAIGNANT, st. im *Nouvelliste oecon. et litter.* To. XVII, p. I. m. de Iuill. & d'Aout 1756, S. 21-25.

688. IO. LEMBKE diss. de cautelis quibusdam practi-

practicis circa curationem variolarum observandis, cum quaestione: Num quis variolarum inoculatione salva conscientia se committere, ac medicus jure eandem suadere & commendare possit. Gryphisw. 1735, 4.

689. LEBR. FRID. BENI. LENTIN relatio de inoculatione variolarum in novem infantibus suscepta, st. in dessen *observationum medicar. fascic.* I. Lips. & Guelph. 1764, 8. obs. 19, S. 28-30.

690. VINCENZ ANDR. LEVIZZARI primi felici successi dell' inoculazion el vajuolo nella Rezia di qua dell Alpi. Lugano, 1764, 8. 117. B. werden im 141. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 1136; und in Vogels N. Med. Bibl. VI. B. 3. St. Gött. 1766, 8. S. 251 recensirt.

691. Herr DE LIMBOURG, im XXIV. Th. des *Journ. de Medecine* des Hrn. *Roux*, v. M. Jun. 1766, berichtet, daß er einigen Kindern, auch von schwächlichen und bleichen Wesen, die Pocken glücklich eingeäugelt habe. Ein Zufall hat ihm gezeigt, daß allerdings die entblößte Haut, auch wenn es durch ein bloßes Pflaster geschiehet, sich häufig mit Kinderpocken besetzt.

692. Extrait d'une Lettre de M. LORENZI, écrite de Florence, le 23. Maj 1760, à Mr. *de la Condamine*, sur l'inoculation de la petite vérole, st. im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. XXXV. p. l. m. Oct. Nov. & Dec. 1760, S. 163 f.

693. CHRIST. GOTTL. LUDWIG progr. quo

adversaria de contagio varioloso proponit. Lips. 1767, 4. 2 B. beschreibt die Geschichte dreyer Geschwister, denen Hr. L. die Pocken eingepfropft hat; unter denen das jüngste Kind ein siebenjähriger und sonst gesunder Knabe, gestorben ist. Die Ursache dieser verunglückten Einpfropfung wird einem verborgenen Fehler des Körpers zugeschrieben. Wird in **Vogels N. Med. Bibl.** VII. B. 2. St. Gött. 1767. 8. S. 172 f. recensirt.

694. Account of inoculating the smallpox, by HENR. MAITLAND. Lond. 1722. 8.

Mr. *Maitland's* account of inoculating the smallpox, vindicated from Dr. *Wagstaffe's* misrepresentation of that practice; with some remarks upon Mr. *Massey's* sermon. Lond. 1722, 8. 64. S. wird in den *Memoir. literair. de la Grande Bret. par Michel de la Roche,* To. XII, à la Haye, 1723, 12. Art. 5. S. 487-505 recensirt.

695. Copie d'une lettre, écrite de Copenhague, par Mr. MALLET, à Mr. *de la Condamine,* le 25. Iuin 1760, sur les succès de l'inoculation de la petite vérole, à Msgr. le Prince Royal de Dannemarc: avec les vers adressés à Msgr. le Prince Royal de Dannemarc & de Norwege, au sujet de son inoculation & de son heureux rétablissement, st. im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. XXXV, p. l. m. d'Oct. Nov. & Dec. 1760, S. 164-166.

Vers adressés à Msgr. le Prince Royal de Dannemarc

nemarc, au sujet de l'heureux succès de son inoculation, par Mr. MALLET, st. im *Mercure Danois*, Iuin 1760, à Copenh. 1760, 8. S. 104-106; u. im II. B. des Neuen gemeinnütz. Magaz. a. d. J. 1760. Hamb. 8. S. 124 f.

696. Della inoculazione del vajuolo; trattato di SAVERIO MANETTI, in Firenze, 1761, 4. 1 Alph. 11 B. wird im 65. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 527 f.; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 3. Lips. 1766, 8. S. 451-454 recensirt.

697. Eben dess. Lettera, che puo servire di Supplemento al suo Trattato sull' inoculazione del vajuolo, diretta al Dottore *Giuseppe Angelo Casagrande*. in Firenze, 1762, 4. 6½ B. wird in den *Comment. Lips.* a. ang. O. S. 454 f. recensirt.

698. EDMUND MASSEY sermon against the inoculation. Lond. 1722, 8. s. oben *Brady*, no. 606.

699. ISAAC MASSEY short and plain account of an inoculation, with an answer to Dr. *Iurin's* letter. Lond. 1723, 8.

700. Ge. Matthiä Antwort auf den Zweifel des Hrn. D. Büschers, gegen das Einpfropfen der Pocken, in der Nützl. Samml. 1755, 47. St. worauf wieder in denselbigen Sammlungen, 1756, 68. St. eine Antwort verlangt worden, st. im 81. St. der Hannöv. Nützl. Samml. v. J. 1756.

Des Hrn. J. G. Büscher Erwiederung auf die im 81. St. der Nützl. Samml. v. J. 1756 ergangene Antwort des Hrn. Professors Mat-

thiä, gegen dessen wider die Einpfropfung der Blattern im 47 St. gedachter Sammlung v. J. 1755 gemachten Einwürfe, st. im. 90. u. 91. St. der Hannöv. Beytr. z. N. u. Verg. v. J. 1760.

Ge. Matthiä Untersuchung der Frage: Ob durch die inocurirten Blattern der Leib nicht so gut gereiniget werde, als durch die natürlichen? zur ausführlichen Beantwortung des Zweifels und der Erwiederung des Hrn. D. Büschers in den Nützl. Samml. 1760, 90 u. 91. St. st. im 75, 76, 77 u. 78. St. der Hannöv. Beytr. z. N. u. Vergn. v. J. 1761.

701. Observation nouvelle sur l'inoculation, Londres le 24. Dec. 1754, st. im *Iourn. Brit. par Mr. Maty*, Nov. & Dec. 1754, Art. 9, S. 424-435. s. Ianv. & Fevr. 1755, Art. 9, S. 170-172.

Eben dess. lettre, écrite de Londres à Mr. *Hosty*, le 11. Dec. 1755, au sujet de la dissertation sur l'inoculation, par Mr. *Cantwel*, st. im *Iourn. étranger*, Fevr. 1756, S. 127-144.

702. Sur l'âge le plus propre à l'inoculation de la petite vérole, par Mr. le Doct. *Maty*; tirée *des Memoir. de la Societé litter. d'Haarlem*, st. in No. 38. der *Gaz. sal.* v. J. 1762.

703. L'inoculation de la petite vérole, renvoyée à Londres par M. * * (MATY) à la Haye (Paris) 1763, 12. 118. S. wird im *Iourn. d. Sc.* Iuin 1764, S. 109; u. in den Gött. gel. Anz. v. J. 1764, S. 763 f. recensirt.

704. Lettre de Mr. MATY au sujet de l'inoculation, st. in No. 1 u. 2 der *Gaz. sal.* v. J. 1765.

705.

705. Sur l'inoculation de la petite vérole. Extrait du Traité de la pitite vérole & de la rougeole, du Doct. MEAD, st. im *Iourn. oeconom.* Fev. 1760, S. 93-95.

Richard Mead kurze Abhandlung vom Einpfropfen der Blattern, st. im 80. St. der Hannöv. Nützl. Samml. v. J. 1756.

706. Von dem Erfolg der Einpfropfung der Pocken an einigen Orten in unsrer Schweitz: a) D. Sulzers Schreiben an Hrn. D. Schinz in Zürich, v. 12. Nov. 1763. b) D. Achilles Miegs Schreiben an eben dens. v. 10. Jul. 1764. c) D. S. Schinz Antwort auf die vorigen Briefe an Hrn. D. Mieg u. Hrn. D. Sulzer v. 11. Febr. 1765. d) Conr. Rahns fortgesetzte Erzählung von dem Erfolg der Einpfropfung in Zürich, als eine Beylage zu vorigem Briefe. e) Auszüge aus Briefen von Bischoffszelle, an Hrn. D. Rahn in Zürich, über die gleiche Materie, von Hrn. Melch. Scherb, und Jac. Cph. Scherb, st. im III. B. der Abhandl. der Naturforsch. Gesellsch. in Zürich. 1766, 8. S. 23-176. s. auch oben No. 543.

IO. NIC. MILLIN *de Courveault*, s. ob. no. 632

707. Dissertation sur la pitite vérole, & l'inoculation, (par Mr. PIERRE ABR. PAION DES MONCETS) à Londr. & Par. 1763, 12. 91. S. wird in No. 7. der *Gaz. salut.* v. J. 1764; u. in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. 201 f. recensirt. Der Verf. hält die Einpfropfung deswegen wenigstens für

überflüßig, weil die Pocken an sich selbst nicht gefährlich wären, und man nicht eher daran sterben könne, als wenn man sich dafür fürchtete.

708. An account of the inoculation of the small-pox in Scotland, by ALEX. MONRO. Edimb. 1765, gr. 8. 53. S. wird in No. 41 u. 50 der *Gaz. salut.* v. J. 1765; desgl. im 141. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 1132 f. recensirt.

Französ. übers. u. d. T. Etat de l'inoculation de la petite vérole en Ecosse, par Mr. ALEX. MONRO. Traduit de l'Anglois, par M. D. M. P. à Edimb. & Paris, 1766.

Teutsch übers. u. d. T. Hrn. D. Alex. Monros, dessen Aeltern Nachricht von der Einpfropfung der Kinderblattern in Schottland. Aus dem Engl. übers. (von D. Wichmann.) Altenb. 1766, 8. 4 B. wird in No. 21. der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 165-167; u. im 1. St. des V. B. der allgem. deutsch. Biblioth. 1767, 8. S. 279 recensirt.

709. IO. BAPT. MORGAGNI epistola scripta ad *D. Tronchin*, post inoculationem Principis Parmensis, data Patavii IV. Id. Nov. 1764, st. lateinisch im *Supplement. au No. XVI de la Gaz. salut.* v. J. 1765.

710. IO. FRID. MVELICH de variolarum insitione modesta epicrisis. Altd. 1725. 4. 2 B.

711. IO. ANDR. MVRRAY diss. Fata variolarum insitionis in Suecia, Gött. 1763, 4. 6 B. wird im 47. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 377

577 f.; in der *Gaz. litter. de l'Europe*, Aout 1764, S. 328 fgg; in der *Gaz. litt. de Berlin*, du 8. Oct. 1764, S. 219 f. in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XII, P. 1. Lips. 1764, 8. S. 94-98; u. in Vogels N. Med. Bibl. VI. B. 1. St. Gött. 1766, 8. S. 74-78 recens.

Wieder aufgelegt u. d. T. IO. ANDR. MVRRAY historia insitionis variolarum in Suecia. Gött. 1767, 8. 183. S. wird in No. 188 und 189 der Staats- u. gel. Zeit. des Hamb. unp. Corresp. v. J. 1767 recensirt.

DAN. NEAL, s. oben Colemann, no. 624.

712. A letter from THO. NETTLETON, to D. *Whitaker*, dated Halifax, Apr. 3. 1722, concerning the inoculation of the smallpox, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XXXII, No. 370, for Ian. F. & March 1722, S. 35-48.

Eben dess. letter to Dr. *Iurin*, concerning his farther progress in inoculating the smallpox; dated Halifax, Iune 16. 1722, st. eb. das. S. 49-52.

Eben dess. Part of a letter to Dr. *Iurin*, dated Halifax, Dec. 16. 1722, concerning the inoculation of the smallpox, and the mortality of that distemper in the natural way, st. eb. das. No. 374, for Nov. & Dec. 1722, S. 209-211.

Teutsch übers. u. d. T. Thomas Nedleton Relation von dem Succeß der Inoculirung der Blattern, in einem Sendschreiben an D. Will. Whitacker, st. im XX. Vers. der Breßl. Samml. Apr. 1722, Cl. V. Art. 1.

713.

713. Carl Ludw. Neuenhahns Anmerkung von der Versetzung der Pocken, st. in dessen verm. Anmerk. über einige auserl. Mat. z. Beförd. nützl. Wiss. III. Th. Leipz. 1755, 8. S. 1003-1062.

714. Casp. Neumann von Einpfropfung der Kinderpocken. Berl. 1745, 8.

715. The way of proceeding in the smallpox inoculated in New England: communicated by HENRY NEWMAN, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XXXII, No. 370, for Ian. F. & March 1722, S. 33-35.

716. Iournal des inoculations de Mr. NICOLAS, st. in No. 11-15 der *Gaz. salut.* v. J. 1767.

NOGUEZ, s. oben unter No. 677.

717. Examen de l'inoculation par un Medecin de la Faculté de Paris, (Mr. D'ORIGNY) à Paris, 1763, 12. 340. S. wird in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2, Lips. 1766, 8. S. 209 f. recensirt. Ein Feind der Einpfropfung.

PIERRE ABR. PAION *des Moncets*, s. oben No. 707.

718. Sur la maniere de Mr. PARSONS plus aisée d'inoculer, st. in No. VI. der *Gaz. salut.* v. J. 1762. Man erwärmet die Haut eines Kindes durch gelindes Reiben, legt geschabte Leinwand, welche mit Pockeneiter angefeuchtet ist, darauf, und bevestiget es mit einer Bandage.

719. Histoire de l'inoculation de Mr. *Andresel*, lûe à l'Acad. R. d. Sc. par Mr. ANT. PETIT, st. im *Iourn. oeconom.* Ian. 1765, S. 28-31.

720.

720. Premier rapport en faveur de l'inoculation, lû dans l'assemblée de la Faculté de Medecine de Paris en l'année 1764, & imprimé par son ordre, Par Mr. A. PETIT. à Paris, 1766, gr. 8. 147. S. wird in No. 47 u. 48 der *Gaz. sal.* v. J. 1766; u. im 121. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 966-968 recensirt.

Eben dess. Second rapport, wird in No. 49 u. 50. der *Gaz. sal.* v. e. d. J. recensirt.

721. Eben dess. Lettre sur quelques faits relatifs à la pratique de l'inoculation.

Nam cum praestiterit veri mihi semper amorem,
Hic tamen adverso tempore crevit amor.

à Amst. 1767.

722. Orazione eccitatoria all' introduzione dell' innesto de vajuolo del Sig. Dottore PIETRO FRANC. PIZZORNO, con l'aggiunta de' motivi, che devono obbligare li Medici ad abbracciare la pratica di esso, del Dottore *Carlo Gandini*, in Lucca, 1759, gr. 8. 8 B. wird in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. IX, P. 3. Lips. 1761, 8. S. 518-523. recensirt.

723. Epistola cl. IANI PLANCI, ad Franc. Comitem *Roncallium Parolinum*, de variolarum inoculatione, data Arimini, Nonis Febr. 1759, st. im *Excerpto totius Italicae Litterat.* pro A. 1759, To. I. S. 211-214.

724. L'Inoculation, Poëme en trois parties, à Msgr. le Duc d'Orleans, par Mr. POINSINET le jeune. à Paris, 1756. 8. 40. S. wird im *Mercure de France,* Aout 1756, S. 151-156; desgl.

desgl. in den *Mem. de Trev.* Nov. 1756, S. 232-239; im *Iourn. encycloped.* du 15. Iuill. 1756, à Liege, 8. S. 98-101; u. im 5. St. der allgem. gel. Nachr. ꝛc. v. J. 1757 recensirt.

725. Lettre à Mr. *de la Condamine*, par Mr. *Pomme*, fils, sur l'inoculation, st. im XXII. B. des *Iourn. de med.* v. May, 1765; desgl. in No. 26 der *Gaz. sal.* v. J. 1765. handelt von verschiedenen übel angegebenen Folgen des Einpfropfens, die unrichtig sind, wie von einem davon entstandenen Blutflusse, und nennet die Namen von 21. zu Arles inoculirten.

726. Nouveaux avis sur la pratique de l'inoculation en Georgie, par IACQ. PORTER, de Constantinople, le 1. Fevr. & 15. Maj 1755, st. im *Iourn. Britann. par M. Maty*, Maj & Iuin 1755, Art. 8. S. 157-162.

Teutsch übers. u. d. T. J. Porter neue Nachrichten von dem Gebrauche der Inoculation in Georgien; aus dem Iourn. Brit. übers. st. im 37. St. der allgem. gel. Nachr. ꝛc. v. J. 1755.

727. Query sent to a Friend in Constantinople, by Dr. *Maty*, what is the actual state of inoculation in the East? answerd by *James Porter*, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XLIX, Part. 1. for the year 1755, S. 104. f.; im *Lond. Magaz.* for Nov. 1756, S. 539.

Teutsch übers u. d. T. Jac. Porters Beantwortung der Frage, wie es mit der Einpfropfung der Blattern stehe, st. im Hamb. Magaz. XVIII. B. 2. St. 1757, 8. S. 150 fgg.

Eine

Eine andere Uebers. u. d. T. J. Porters Beantwortung der Frage, wie es mit der Einpfropfung der Blattern im Morgenlande jetzo wirklich beschaffen sey? aus dem Univ. Magaz. Jul. 1756 übers. st. im 2. Th. des physikal. u. ökon. Patr. Hamb. 1757, 4. 5. St. S. 38; desgl. im. Brem. Magaz. II. B. 1. St. Hannov. 1758. 8. S. 65-67.

728. Eben dess. Letter, containing some new facts, tending to clear up the accounts relating to the practice of inoculation among the Georgians; Constantinople, May 17, 1755, st. im *Lond. Magaz.* for Nov. 1756, S. 540.

729. IAC. PYLARINI nova & tuta variolas excitandi per transplantationem methodus, nuper inventa & in usum tracta; qua rite peracta, immunia in posterum praeservantur ab hujusmodi contagio corpora. Venet. 1715, 12. st. auch in des *Phil. Transact.* Vol. XXIX, No. 347, for Ian. F. & March 1716, S. 393-399; desgl. in den *Eph. N. C.* Cent. 5. & 6, S. 13-20.

Conr. Rahn, s. oben No. 706.

730. Memoire sur l'inoculation de la petite vérole, traduit du Latin de Mr. RANBY, st. im *Recueil de quelques pieces intereß. sur l'inocul. de la pet. ver.* à la Haye, 1755. 8. S. 80 87.

Teutsch übers. u. d. T. Des Hrn. Ranby Aufsatz von der Einpfropfung der Kinderblattern, st. im VIII. Th. des allgem. Magaz. der Nat. Kunst. u. Wiss. Leip. 1756, gr. 8. S. 360-366.

731. Reflexions sur l'inoculation de la petite vérole,

role, & sur les moyens qu'on pourroit employer pour delivrer l'Europe de cette maladie; Mémoire lû le 19. Iuill. 1763, dans l'Acad. d. Sc. b. l. & arts de Lyon, par Mr. RAST, fils, à Lyon, 1763, 12. 40 S. wird im 38. St. des Alt. gel. Merc. a. d. J. 1763, S. 321 f. im *Iourn. d. Sc.* Oct. 1763, S. 387-389, und Mars 1764, S. 228-241; im 8. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 63 f. u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 1. Lips. 1766, 8. S. 53-55 recensirt. Der Verf. hat aus den londonschen Todtenregistern zu zeigen gesucht, daß die Kinderpocken seit der Einführung des Einpfropfens in London weit mehr Menschen aufgerieben haben, als vorher.

Nouveaux eclaircissemens sur l'inoculation de la petite vérole, pour servir de reponse à un écrit de Mr. *Rast*, (par Mr. DE CHASTELLVX.) (à Paris, 1763, 12.) 36. S. werden in No. IX, *Gaz. salut.* v. J. 1764; u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 1. Lips. 1766, 8. S. 56-58 recensirt.

Observations interessantes sur la pratique de l'inoculation, contre Mr. *Rast*, st. in No. 32. der *Gaz. sal.* v. J. 1764. s. unter *Relhan*, No, 736.

732. Brief von dem Einpfropfen der Blattern, von Hrn. Raulin, an Hrn. Dario, den Vater, Paris, d. 8. Aug. 1755, st. in der Samml. auserles. Wahrnehm. rc. III. B. 3. St. Frf. u. Leipz. 1758, 8. S. 240-257.

733. Schreiben des Hrn. Razoux, welches das Tage-

Tagebuch von einer Einpfropfung in sich enthält, st. in der aus dem Franz. übers. Samml. auserles. Wahrnehm. ꝛc. VII. B. 3. St. Straßb. 1763, 8. S. 188-204.

734. Lettre de Mr. Belletête, par Mr. RAZOUX, sur les inoculations faites à Nismes. Nismes, 1764, 4. 4½ B. wird im 72. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 573 f. u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766. 8. S. 215. f. recensirt.

735. Eben dess. Lettre à Mr. *Petit*, sur l'inoculation, st. in No. X-XIII der *Gaz. sal.* v. J. 1766.

736. A refutation of the reflexions against inoculation, publis'd by Dr. *Rast*, by ANT. RELHAN. Lond. 1764, g. 4. 34. S. wird in No. XIII. der *Gaz. sal.* v. J. 1765; u. im 5. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 37. f. recensirt.

Der Verf. zeiget, daß Hr. Rast aus bloßer Partenlichkeit Sätze wider die Inoculation behauptet, die allen Erfahrungen widersprächen, welche man in London selbst gesammlet. Hingegen erweiset er aus den londenschen Todtenregistern die offenbarsten Vortheile der Inoculation.

737. Tentamen juvenile de variolarum exstirpatione quaerenda primum, illique subnectenda variolarum insitione. Auctore IO. BAPT. RICHARD. Monspel. 1764, 4. 3. B. wird im *Journ. d. Sc.* Mars 1765, S. 131, f; u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 1. Lips. 1766, 8. S. 59 recensirt.

738. L'air devient-il mal-sain par la méthode d'inoculer la petite vérole; these soutenuë aux

Ecoles de Médecine à Paris, le 28. Avr. 1757. par Mr. ROBERT, wird im *Nouvelliste oecon & litter.* To. XXV. p. l. m. de Iuill. & d'Aoust 1758, à la Haye, 1758, 8. S. 145-147 recensirt.

739. Recherches sur la nature de l'inoculation de la petite vérole, par M. ROBERT. à la Haye, 1763, 12. 182. S. werden in No. 42-45 der *Gaz. sal.* v. J. 1763; im *Iourn. d. Sc.* Mars 1764, S. 242 f.; im 35. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 279 f.; u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. 207-209 recensirt. Ein eifriger Vertheidiger und Anhänger der Inoculation.

740. Part of a Letter from Mr. THO. ROBIE, to Mr. *Derham*, dated Salem, June 4. 1723, concerning the effects of inoculation, st. in den *Phil. transact.* Vol. XXXIII, No. 382, for March & Apr. 1724, S. 67.

741. IO. GE. ROEDERER diss. utrum naturalibus praestent variolae artificiales? Resp. *Henr. Ad. Nissen.* Gött. 1757, 4. 9 B. wird im 76. St. der Gött. Anz. v. J. 1757, S. 737-740; in der 7. Beylage zu den Rostocker g. Nachr. v. J. 1757, S. 345 f. u. in Vogels N. Med. Bibl. IV. B. 1. St. Gött. 1758, 8. S. 87-90 recensirt.

742. Auszug aus des Hrn. Prof. Joh. Ge. Röderers Beobachtungen und Anmerkungen über das Einpfropfen der Blattern, welche er den 5. Nov. 1757 in der Versamml. der Gesellsch. der Wiss. zu Göttingen abgelesen, st. im 92. St. der

Hamb.

Hamb. fr. Urth. u. N. v. J. 1757, S. 732-734.

743. In variolarum inoculationem dissertatio epistolaris, Nobili & sapienti viro, D. *Sylv. Ant. Ponticelli*, Comiti Farnetae &c. FRANCISCVS COMES RONCALLI *Parolinus*. Brixiae, d. 4. Jan. 1759, 4. 1½ B. st. auch im *Excerpto totius Italicae nec non Helvet. Litterat.* pro A. 1759, To. 1. S. 161-210; desgl. im *Append. ad Nova Acta phys. med. Acad. Caes. N. C.* To. II. Norimb 1761, 4. S. 133-172; und wird im *Journ. encycloped.* pour le 1. Sept. 1759, S. 111-120; im *Mercure Danois*, Nov. 1759, S. 78-81; in No. 29. der Leipz. g. Zeit. v. J. 1759, S. 257-259; im 127. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 1112; im 47. St. der wöchentl. g. Nachr. z. Hamb. unp. Corresp. v. 23. Nov. 1759; im *Journ. d. Sc.* Fevr. 1760, S. 368 f. im *Nouvelliste oecon. & litter.* p. l. m. d'Avr. Maj & Iuin 1760, S. 167-170; im 26. St. der wöchentl. g. Nachr. z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1760; in Vogels N. Med. Bibl. IV. B. 3. St. Gött. 1759. 8. S. 228 f. u. in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. VII, P. 3. Lips. 1758, 8. S. 536-538 recensirt.

Der Verf. widersetzt sich der Einäugelung der Pocken, und widerräth sie darum, weil er aus der Erfahrung erwiesen zu seyn glaubet, daß mehrere Personen dadurch ums Leben kommen, als erhalten werden. Er besteift sich auch auf den Beyfall des Hrn. Bianchi, des päbstl. Leibarztes Zanetti, und aller Professoren zu Padua, die seiner Meynung sind.

Gegen ihn ist folgendes herausgekommen: Disamina della dissertazione epistolare stampata col nome del Sig. Conte RONCALLI *Parolino* contro all' innesto del vajuolo. in Lucca, 1761, 8. 78. S. wird im 1. St. der wöchentl. gel. Nachr. z. Hamb. unp. Corresp. v. J. 1762 recensirt.

In der 6. Abhandl. des XIV. B. der *Histoire & Memoir. de l'Acad. d. Sc. & b. l.* de Berlin, p. l'a. 1758, beantwortet der Hr. Graf von Redern, auf eine scherzhafte, jedoch gründliche Weise, des Roncalli Siegeslied über die ausgerottete Einpfropfung der Kinderpocken.

744. Remarques de Mr. ROUX sur les reflexions sur l'inoculation, par Mr. *Gontard*, st. in No. XL. der *Gaz. salut.* v. J. 1762.

745. Memoire sur l'inoculation de la petite vérole, addressé à Mess. les Commissaires, chargés par la Faculté de Medecine d'examiner les avantages & les désavantages de cette pratique, en conséquence de l'arrêt du Parlement, qui enjoint à la Faculté de donner son avis à son sujet: par Mr. A. ROUX. à Amst. & Paris, 1765, 4. 26. S. wird in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. XIII, P. 2. Lips. 1766, 8. S. 224 f. recensirt.

746. Eben derselbe widerlegt im XXII. B. des *Journ. de Med.* vom Apr. 1765, einige der wider die Einpfropfung vom Hrn. l'Epine angeführten Geschichte. s. 148. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 1185.

747. Defense de la doctrine des combinaisons & refutation du dixieme Mémoire des opuscules de

de Mr. *d'Alembert*, avec deux lettres au même, l'une sur la dissertation, lûe dans l'Acad. d. Sc. pour prouver, qu'on ne peut soumettre l'inoculation au calcule des probabilités; & l'autre sur un article du dictionnaire Encyclopédie au mot de Croix el Pile: (par Mr. DE LA RUDELIERE) à Paris, 1763; wird im *Iourn. d. Sc.* Dec. 1764, S. 353-364 recensirt.

748. An essay on inoculation, by THO. RUSTON. Lond. 1767.

749. IO. GOTTL. SCHAEFFER singularia quaedam circa variolas naturales & insitivas notata, st. im III. Th. der *Nov. Act. phys. med.* Norimb. 1767, 4. obs. 31, S. 132 f.

750. DAN. SCHAGEN diss. de variolis, earumque inoculatione, s. transplantione L. B. 1724. 4. Melch. Scherb. s. oben No. 706.

751. IO. GASP. SCHEUCHZER account of the succefs of inoculating the smallpox, for the year 1727 & 1728. Lond. 1729, 8. Unter funfzig eingepfropften Personen ist kaum eine gestorben: Beschreibt auch, nach des königl. Dollmetschers, Dadich, Berichte, wie die Pocken in der Barbarey eingepfropft werden.

752. Sal. Schinz, s. oben No. 706.

753. Dissertatio juris naturalis de eo, quod licitum est circa insitionem variolarum, quam Praes. CHRIST. FR. SCHOTT defendent *Christ. Frid. Roesler, Wilh. Ern. Strasheim, & Lud. Frid. Biberstein.* Tubing. 1757, 4. 3 B. wird im 12. St. der Hamb. f. Urth. zu. Nachr. v. J. 1758, S. 95 f. u. im 13. St. d. S. 102 f. recens.

754. D. Schraders kurzer und gründlicher Beweis, daß das Einpfropfen der Blattern eines der bewährtesten Hülfsmittel zu Erhaltung vieler tausend Menschen sey, st. im 4. u. 5. St. der gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeig. v. J. 1761.

755. Beraettelse om koppors ympande, öfverlämnad till högloflige Kongl. Sundhets Commisfionen, af DAV. SCHVLZ. Stokh. 1756. gr. 8. 119. S. wird im 3. St. der neuesten Gesch. der Gelehrs. in Schweden, Rost. u. Wism. 1758, 8. S. 407-436; u. im 5. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1760, S. 37-40 recensirt.

Teutsch übers. u. der T. Versuche von der Einpfropfung der Pocken, angestellet und eingegeben von David Schulz, st. im XIX. B. der übers. Abh. der Kön. Schwed. Akad. d. Wiss. Hamb. u. Leipz. 1759, 8. S. 190-192.

Eine andre Uebers. u. d. T. Des Hrn. Dav. Schulz Abhandlung von der Einpfropfung der Pocken; aus dem Schwed. übers. von Joh. Andr. Murray, st. im Hamb. Mag. XXVI. B. 1. St. Hamb. u. Leipz. 1762. 8. S. 1-83; und im 2. St. 1763, 8. S. 115-187.

Seitdem man die Pocken durch die Kunst beybringt, ist die Anzahl der an dieser Krankheit Gestorbenen zu London von 3329 auf 774. gefallen.

756. Gründliche Abhandlung von dem Ursprung und der Inoculirung der Kinderpocken, nebst einer Anleitung, wie man nicht nur die Pocken,

und alle Jugendkrankheiten verhindern, und die Kinder davor schützen könne: sondern auch, wie man das von Gott bestimmte Lebensziel nicht eher, als in einem hohen Alter endigen dürfe, erwiesen von Fried. Aug. Schulze. Lüneb. 1756, 8. 12. B. wird im 42. St. der Rostocker gel. Nachr. v. J. 1757, S. 478-480 recensirt.

757. IO. HENR. SHVLZE diss. de experimentis medicis majori auspicio captis. Hal. 1741, 4. 4 B.

Teutsch übers. u. d. T. Joh. Heinr. Schulzens Abhandlung von Erweiterung und Befestigung der medicinischen Wissenschaft durch allerhand Versuche, wozu die hohe Obrigkeit absonderlichen Befehl oder Erlaubniß ertheilen müssen, st. in No. 23. der Hall. Anz. v. J. 1741, S. 361-372.

758. SIM. SCHVLZII obs. de modo emtionis variolarum ab infectis, st. in den *Misc. Nat. Cur.* A. 1677, s. A. VIII, obs. 15.

759. WERN. FRID. SCHVMACHER diss. de nova methodo praeservationis variolarum. Duisb. ad Rh. 1729. 4. 6 B.

760. Lettre de Mr. THO. SCHWENCKE à Mr. *Chais*, traduite du latin, st. im *Recueil de quelques pieces importantes sur l'inoculation de la petite vérole.* à la Haye, 1755, gr. 8. S. 103-117.

761. Noodig Bericht over de inentinge der Kinderpokjes in's Hage, door THO. SCHWENCKE. Haag, 1756, 8. 4 B. wird in der *Biblioth. d. Sc. & d. b. a.* p. l. m. de Iuill. Aout, Sept. 1756, To. VI, P. I. à la Haye, 1756, 8.

S. 209-228; und im 53. St. der allgem. g. Nachr. v. J. 1756; desgl. in Vogels N. Med. Bibl. III. B. 3. St. Gött. 1756, 8. S. 253 f. recensirt.

762. Joh. Phil. Seips Relation von Einpfropfung der Blattern zu Pyrmont, im Sommer 1725, st. im XXXIII. Vers. der Bresl. Samml. Aug. 1725, Cl. V. Art. 1.

763. An account of inoculation, by Sir HANS SLOANE, given to Mr. *Ranby*, to be published Ao. 1736; communicated by *Thom. Birch*, read at the R. S. Feb. 19. 1756, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XLIX, Part. 2. for the year 1756, Art. 71, S. 516-520; wird im Brem. Magaz. III. B. 2. St. Brem. u. Leipz. 1759, 8. S. 260 f. recensirt.

764. The case of receiving smallpox by inoculation impartially consider'd, especially in a religious view, by DAV. SOAME. Lond. 1751, 8. wird im 64. St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1751, S. 596 recensirt. Dieses Buch ist nach dem Tode des Verf. von Doddridge herausgegeben worden; und es wird darinn gezeiget, daß die Einpfropfung weder etwas Gottloses, noch Verwegenes an sich habe.

765. Les voeux de l'Europe & de la France pour la santé du Roi; Poëme heroique sur sa petite vérole, par Mr. MARTINEAV DE SOLEINE. à Paris, 1729, 8. 47. B. wird in den *Memoir. de Trev.* Oct. 1729, S. 1882-1885; u. im *Iourn. d. Sc.* Dec. 1729, S. 467-471 recensirt.

766. LEGARD SPARHAM reasons against the

practi-

practice of inoculating the smallpox. London, 1722, 8.

767. Hrn. Prof. Stracks Abhandlung von der Einpfropfung der Kinderpocken, st. im XXII, B. des *Journ. d. Med.* v. Jenner 1765; u. wird im 118. St. der Gött. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 948 recensirt.

Sulzer, s. oben No. 706.

768. Diario dell' innesta del vajuolo fatto ne due figli del D. TADINI, nel mese di Maggio 1761. in Milano, 1762, 1 B. wird im II. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 88. recensirt.

769. A discourse on the preparation of the body for the smallpox, and the manner for receiving the infection, al is was delivered in the publik hall of the academy, before the trustees and others, on Wednesday, the 21. of Nov. 1750, by ADAM THOMSON. Philad. 1750, 4.

Teutsch übers. u. d. T. Abhandlung von der Vorbereitung des Körpers zu den Pocken, u. der Art und Weise, wie das Anstecken derselben geschiehet; wie solche bey öffentlicher Versammlung auf dem akademischen Saale, Mittwochs, den 21. Wintermon. 1750 vorgelesen worden, von Adam Thomson, Medico zu Philadelphia; aus dem Engl. übers. st. im Hamb. Magaz. XVI. B. 2. St. 1756, 8. S. 115-159.

770. EMAN. TIMONII historia variolarum, quae per insitionem excitantur. Constantinop. 1713; wird in den *Act. Erud. Lips.* A. 1714, M. Aug. S. 382-384 recensirt.

An account, or history of the procuring the

ſmallpox by inciſion, or inoculation; as it has for ſome time been practiſed at Conſtantinople. Being the extract of a letter from EMAN. TIMONIVS, dated at Conſtantinople, Dec. 1713, ſt. in den *Phil. Transact.* Vol. XXIX, No. 339, for Apr. Maj & Iune 1714, S. 72-82.

Teutſch überſ. u. d. T. Auszug eines Schreibens von Hrn. D. Eman. Timon, aus Conſtantinopel, worinnen von der daſelbſt gewöhnlichen Einpfropfung der Kinderblattern Nachricht ertheilt wird, ſt. im Hamb. Magaz. XVIII. B. 1. St. 1757, 8. S. 99-107.

Clauſula excerpta ex hiſtoria variolarum, quae per inciſionem excitantur, ab E. TIMONI ſcripta. Communicavit *Sam. Horſeman*, ſt. lateiniſch, in den *Phil. Transact.* Vol. XXXVIII, No. 432, for Apr. Maj & Iune 1734, S. 296 f.

Franzöſiſ. überſ. u. d. T. Paſſage tiré de l'hiſtoire de l'inoculation de la petite vérole, compoſée par Mr. TIMONI; par Mr. *Horſeman*, ſt. in den *Transactions philoſophiques de la Société R. de Londres*, A. 1734, traduites par Mr. *de Bremond.* à Paris, 1740, 4. S. 103.

771. Diſſertation ſur l'inoculation de la petite vérole, par Mr. ANTOINE TIMONY. à Vienne, 1762, 4. 3½ B. wird in den *Commentar. phyſ. med. Lipſ.* Vol. XI, P. 2. Lipſ. 1763, 8. S. 225-227 recenſirt.

772. L'inoculation juſtifiée, ou diſſertation pratique & apologétique ſur cette methode, avec un Eſſai ſur la muë de la voix; par Mr. TISSOT, à Lauſane, 1754. gr. 12. 7½ B. wird im

120.

120. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1754, S. 1033-1035; in Vogels N. Med. Bibl. II. B. 6. St. Gött. 1755, 8. S. 481-486; im *Journ. de Scav.* Maj 1756, S. 115-117; im 33. St. der allgem gel. Nachr. ꝛc. v. J. 1756, u. in den *Comment. phyſ. med. Lipſ.* Vol. V, P. 2. Lipſ. 1756, 8. S. 261-266 recenſirt.

Holländiſch überſ. u. d. T. Berigt over de Inenting der Kinderpokjes, door de Heeren *Cramer* en *Joly*, mede de Inenting der Kinderpokjes gebillykt of werkelyk en verdedigend onderzoek deezer practyk, door den Heer TYSSOT, uit het Franſch vertaalt door *Marinus Schouten*. Rotterd. 1755, 8.

Teutſch überſ. u. d. T. Tiſſots practiſche Vertheidigung des Einpfropfens der Pocken, nebſt einem Verſuch über die Veränderung der Stimme; aus dem Franzöſ. überſ. und mit Anmerk. vermehrt von Fried. Sim. Morgenſtern. Halle, 1756, 8. 14. B. Ein Auszug daraus u. d. T. Beſtätigende Abhandlung vom Einpfropfen der Pocken, ſt. im 68. St. der Hannöv. nützl. Samml. v. J. 1756.

Des Hrn. Tiſſot Schrift läßt ſich füglich in drey Theile theilen. Der erſte enthält eine kurze Geſchichte von dem Einpfropfen der Pocken, und erörtert die Nothwendigkeit und die großen Vorzüge, welche die künſtlichen Pocken vor den natürlichen haben; welche darinn beſtehen, daß die Pocken allemal an der Zahl wenig ſind; daß ſie kein zweytes Fieber, keine häßliche Narben, keine Gefahr, ja faſt gar keine Zufälle veranlaſſen,

auch nicht einmal, wenn man den Eiter von bösen Blattern genommen hat; ingleichen, daß sie gewiß erfolgen, und nie wiederkommen. Der zweyte Theil trägt die Theorie davon vor, und zeigt, wie die Handanlegung am bequemsten zu verrichten sey. Der dritte beantwortet sowohl die moralischen als physischen Einwürfe, welche dagegen gemacht werden können.

773. Eben dess. Lettre à Mr. *de Haen*, en reponse à ses questions sur l'inoculation. à Lausanne, 1758, 12. 142. S. Edition seconde, à Vienne, 1759, 8. 6 B. wird im 98. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1759, S. 847 f.; im *Excerpto totius Italicae nec non Helvet. Litterat.* pro Ao. 1759. To. II. S. 131-155; in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. IX, P. 3. Lips. 1761, 8. S. 430-436; und in Vogels N. Med. Biblioth. IV. B. 6. St. Gött. 1761. 8. S. 534-536 recensirt.

774. Eben dess. de variolarum inoculatione ad *Franc. Comitem Roncalli Parolium* epistola, data Lausannae Helvetiorum, Idibus Aug. 1759, st. im *Excerpto totius Ital. nec non Helv. Litt.* pro A. 1759, To. III, S. 152-164.

775. Nobilissimo *Zimmermanno* S. A. D. TISSOT de morbo nigro, scirrhis viscerum, cephalaea, inoculatione, irritabilitate, cum cadaverum sectionibus. Lausann. 1760, 8. 72. St. wird im 130. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1760, S. 1115-1117; in No. 14. der Leipz. N. Z. v. g. S. a. d. J. 1761, S. 121-123; und in Vogels N. Med. Bibl. V. B. 3. St. Gött. 1764,

1764, 8. S. 79-86 recensirt. Hr. Tissot bemühet sich, die wider die Einpfropfung vom Hrn. v. Haen gemachten Einwendungen zu zernichten.

776. Schreiben des Hrn. Grafen von Toutnon, v. 16. Jän. 1766, st. in der Königsb. Zeit. 1766, S. 57; desgl. im Berl. Magaz. III. B. 5. St. 1766, 8. S. 471-473. Da die Insertion wegen der wirklichen Krankheit, und wegen des Verbindens, welches äußerst empfindlich eine sehr schmerzhafte Operation ist: so schlägt der Hr. Verf. eine ganz neue Methode vor, welche er auch an seinem eigenen fünfjährigen Sohne mit Nutzen gebraucht hat. Er hat ihm nämlich ein Hemde von einem reinen und gesunden Kinde, das die Blattern hätte, angezogen. Hiernächst hatte er ihn vorbereitet, und ihm vier Monate lang Ptisane, und bey den Mahlzeiten niemals etwas anders, als Suppe, etwas Gekochtes und Gebratenes, darneben aber einige wenige, sehr gelinde Arzeneyen gegeben, und über dieses häusliche Bäder zu Hülfe genommen; und ihn hierauf acht Tage lang alle Nächte obbesagtes Hemde anziehen lassen. Der Patient hat nur einen Tag das Bette, und acht Tage das Zimmer gehütet.

777. Relazioni d' Innesti del vajuolo fatti in Firenze dell' autonno dell' anno 1756, distese dal Dottor GIOVANNI TARGIONI TOZZETTI. in Firenze, 1757, gr. 8. wird im 1. St. der wöchentl. g. Nachr. z. Hamb. und Corresp. v. 4. Jan. 1760; u. im 37. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1764, S. 296 recensirt.

778.

778. De methodo medendi variolas hactenus cognita saepe insufficiente magno pro inoculatione argumento, dissertatio epistolaris ad D. *Io. Casp. Sulzerum* exarata à BALTHAS. LVD. TRALLES. Vratisl. 1761, 8. 8½ B. wird im 35. St. des Helmstädt. gel. Wochenbl. v. J. 1761, S. 278-280; in No. 16. der Leipz. N. Z. v. gel. S. a. d. J. 1762, S. 124 f.; in den *Comment. phys. med. Lips.* Vol. X, P. 3. Lips. 1762, 8. S. 508-513; u. im 23. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1763, S. 181 f. recensirt. Kann beynahe als eine Schutzschrift für Hrn. Tissot angesehen werden.

779. Vexatissimum nostra aetate de insitione variolarum, vel admittenda, vel repudianda, argumentum, occasione quaestionum ab illustriss. viro, *Ant. de Haën* &c. sibi propositarum, abjecto omni partium studio, curatius evolutum & expensum à BALTH. LVD. TRALLES. Additur brevis disquisitio de usu missionis sanguinis & opii in secunda variolarum febre. Vratisl. 1765, gr. 8. 304. S. wird im 56. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 454-456; u. im 1. St. des V. B. der allgem. deutschen Biblioth. Berl. u. Stett. 1767, 8. S. 260-262 recensirt.

780. Dan. Wilh. Trillers geprüfte Pockeninoculation; ein physicalisch-moralisch Gedicht, mit nöthigen Anmerkungen und Zusätzen erläutert. Frf. u. Leipz. 1766, 4. 218. S. und einer Vorrede von 6 Bog. wird im 98. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1766, S. 783; desgl. im

im 1. St. des V. B. der allgem. deutsch. Bibl. 1767, 8. S. 288-290 recensirt. Der ber. Hr. Verf. ist einer der stärksten Gegner der Einpfropfung.

781. ABR. VATER methodus nova transplantandi variolas per insitionem, das Blatterbelzen. Resp. *Io. Henr. Vlrici.* Witteb. 1720, 4, 4. B. Teutsch wieder aufgelegt, u. d. T. Das Blatterbelzen, oder die Art und Weise, die Blattern durch künstliche Einpfropfung zu erwecken, welche von 50 Jahren her in Orient gebräuchlich gewesen, und von daraus vor einigen Jahren, durch der dasigen Medicorum an die königl. Societät in London abgestatteten Bericht in Europa bekannt worden. Vormals in einer Inaugural-Disputation untersuchet; nunmehro aber nebst der völligen Nachricht von dem Ursprung, Art zu procediren und Nutzen dieser curieusen Operation zu jedermanns Unterricht in teutscher Sprache beschrieben, und gründlich erörtert von ABR. VATER. Wittenb. 1721, 4. 6 B.

782. CLAVD. DE LA VIGNE, & *Lud. Durac* diss. Ergo variolas inoculare nefas. Paris. 1723, 4. st. auch französ. u. lat. wieder aufgelegt, bey Cantwells dissertation sur l'inoculation. à Paris, 1755, 12.

783. Auszug eines Schreibens Hrn. D. Joh. Christ. Voigts, d. d. Küps, d. 20. März, 1759, an Hrn. Hofr. Pfann in Erlangen, den Grundstoff der Blattern und derselben Einpfropfung betreffend, st. im 19. St. der Erlang. gel. Anmerk. u. Nachr. v. J. 1759, S. 153-159.

784. Lettre de Mr. DE VOLTAIRE, écrite de Geneve, le 18. Apr. 1756, à Mr. *Tronchin*, qui a fait les plus brillantes operations de l'inoculation à Paris, st. im *Iourn. encycloped.* du 15. Maj 1756, à Liege, 8. S. 88-90.

785. A letter to Dr. *Freind*, shewing the danger and incertainty of inoculating the smallpox, by WILL. WAGSTAFFE. Lond. 1722, 8. 69. S. wird in den *Memoires littér. de la gr. Bret. par Michel de la Roche*, To. XI, à la Haye, 1723 12. Art. 7, S. 180-225 recensirt.

Französ. übers. u. d. T. Lettre au Doct. *Freind*, montrant le danger & l'incertitude d'inserer la petite vérole, par GVIL. WAGSTAFFE. à Londres, 1722, 8. 45. S. wird im *Iourn. d. Sc.* Fevr. 1723, S. 133-141; und in No. 87. der Leipz. Zeit. v. g. S. a. d. J. 1723, S. 854, u. No. 98. S. 959 recensirt. s. oben *Brady*, No. 606.

786. WILH. HVLDER. WALDSCHMIDT diss. de singularibus quibusdam variolarum, & nova earundem insitionis. Resp. *Christ. Waldschmidt*. Kil. 1725, 4. 6 B.

787. Part of two letters, dated Haverford West, Sept. 28. and Nov. 23, 1722, concerning a method of procuring the smallpox, used in South Wales, commonly called: Buying the smallpox: from PERROT WILLIAMS, to Dr. *Sam. Brady*, st. in den *Phil. Transact.* Vol. XXXII, 375, for Ian. & Febr. 1723, S. 262, 264.

788. Eben dess. letter upon the same subject to Dr.

to Dr. *Iurin*, dated Febr. 2. 1723, st. eb. das. S. 264-266.

Isaac, Lord Bishop of WORCESTER, siehe oben No. 675.

789. Joh. Ernst Wreden vernünftige Gedanken von der Inoculation der Blattern; in vier Abhandlungen. Hannov. 1724, 8.

790. Christ. Siegm. Wolffs Relation von ungefähr geschehener Inoculation der Blattern, st. im XXIX, Vers. der Breßl. Samml. Aug. 1724, Cl. 4. A. 13, No. 1.

791. A letter from Mr. RICH. WRIGHT, to Mr. *Sylvanus Bavan*, dated Haverford West, Feb. 15, 1723, concerning the method of Buying the smallpox, used in South Wales, st. in der *Phil. Transact.* Vol. XXXII, No. 395, for Ian. & Feb. 1723, S. 267-269.

792. De insitione variolarum nonnulla momenta; Prog. inaug. Auct. HENR. AVG. WRISBERG. Gött. 1765, 4. 3 ½ B. nebst einer Kupfertaf. wird im 106. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1765, S. 849-851; in No. VI. der *Gaz. salut.* v. J. 1766; und in den *Commentar. phys. med. Lips.* Vol. XIII. P. 2. Lips. 1766, S. 225 f. recensirt. Enthält eine Beschreibung und Abbildung zweyer Instrumente, die man in Paris zum Einpfropfen erfunden hat. Das eine von Hrn. Hosty bestehet aus einem länglich-runden und gebogenen Eisenbleche, in welchem eine Ritze befindlich ist, durch welche man eine Schneide schieben kann. Vermittelst der außen be-

vestigten Schraube kann man die Wunde nach Gefallen tiefer oder flacher machen. Das andre von dem Herrn Gatti, ist einfacher, indem es nur eine kleine Lanzette, die innerhalb einer silbernen Scheide liegt, und sich durch eine Schraube auf und nieder schieben läßt, vorstellet.

793. Ode sur l'inoculation de la petite vérole, par Mr. le Marquis DE XIMENES, st. im *Journ. encycloped.* du 15. Maj 1756, à Liege, 8. S. 85-88.

B. Insbesondere von den nach geschehener Empfropfung wieder-erschienenen, sowohl wahren, als vermeynten und unächten Pocken.

794. Lettre à l'Auteur du Mercure de France, par Mr. B . . . Avocat en Parlement, datée à Paris, ce 9. Nov. 1758: contenant un exemple du retour de la petite vérole dans un inoculée, st. im *Mercure de France*, Dec. 1758, S. 149-152.

Teutsch übers. u. der T. Schreiben an den Herausgeber des Mercure de France, von Kinderblattern, die einige Zeit nach der Einpfropfung auf das neue zum Vorschein gekommen sind; aus dem Mercure de France, Dec. 1758 übersetzt, st. im I. B. der übers. neuen Sammml. auserles. Wahrnehm. aus allen

Theilen der Arzneywiss. Straßb. 1766, 8. S. 129-133.

795. Rapport de l'ouverture du corps du fils cadet de Mr. *de Caze*, st. im *Mercure de France*, Iuin 1759, S. 173. f.

796. Rapport des Medecins appellés pour constater la nature de la maladie de S. A. S. *Mademoiselle*, fille du Duc d'Orleans, de laquelle les Anti-Inoculateurs avoient fait courir le bruit, qu'elle avoit la petite vérole, quoiqu'elle l'eut dejà eue au moyen de l'inoculation, st. in No. 8 der *Gaz. salut.* v. J. 1765.

797. Procès-verbal & Information de temoins, au sujet de la mort de cet enfant, st. im *Mercure de France*, Iuin 1759, S. 175-179.

798. Note sur un article de la Gazette d'Vtrecht, du 28. Nov. 1760, sur la possibilité de prendre la petite vérole naturellement dans ceux, sur qui l'insertion n'a produit aucun effet, st. im *Nouvelliste oecon. & litter.* To. XXXVI. p. l. m. de Ianv. F. & Mars, 1761, S. 33 f.

799. Avis sur une somme de douze mille livres, deposée à Paris, chez M. Bâtailhe Defrancés, Receveur Géneral des Finances, pour en former un prix pour celui qui fournira des preuves d'une seconde petite vérole à une personne, qui l'aura dejà eue par l'inoculation; lequel depôt ne subsistera, que pendant six ans, à compter du 1. Ianv. 1765, st. in No. VII. der *Gazette salut.* v. J. 1765.

800. Extrait d'une lettre de Paris du 29. Sept. 1765, touchant Mde la Duchesse de Bouflers, inoculée l'année derniere, par le Docteur *Gaty*, qui a eu une seconde petite vérole, st. in No. XL. der *Gaz. salut.* v. J. 1765.

Remarques sur l'événement rapporté dans notre 40e feuille, concernant la retour de la petite vérole naturelle après l'inoculation, st. in No. XLIII. ders. v. e. d. J.

801. Discours, où l'on prouve, combien peu la réchute d'une personne inoculée doit faire d'impression, si cet événement est dans l'ordre des choses d'une rareté prodigieuse, st. in No. IV. der *Gaz. salut.* v. J. 1766.

* * *

802. Extrait d'une lettre de Mr. DE BAUX, à Mr. *de la Condamine*, st. im *Mercure de France*, Iuill. 1760, 1. Vol. S. 171-173.

803. Lettre de Mr. DE LA CONDAMINE à Mr. *** C. A. P. D. servant de réponse à la lettre de Mr. *Gaulard*, inserée dans le Mercure de France, du mois de Fevr. 1759, sur la maladie du fils de Mr. *Delatour*, st. im *Mercure de France*, Iuin 1759, S. 145-172.

804. Eben dess. réponse au defi de Mr. *Gaulard*, st. eb. das. Sept. 1759, S. 188-196.

805. Eben dess. seconde lettre à Mr. *** pour servir de réponse à la seconde lettre de Mr. *Gaulard*, & à son défi, st. eb. das. Oct. 1759, 1. Vol. S. 145-168; und 2. Vol. S. 145-168.

806.

806. Eben dess. lettre à Mr. *Dan. Bernoulli,* dans laquelle il rend compte du lettre de Mr. *Gaulard.* st. eb. das. Mars 1760, S. 143-171; Avr. 1760, 1. Vol. S. 165-188; 2. Vol. S. 170-179.

807. Eben dess. Lettre aux Auteurs du Iourn. encyclop. au sujet de l'inoculation de Mde. la Duchesse de Boufflers, st. in No. XLIX. der *Gaz. salut.* v. J. 1765.

808. Lettre de Mr. GATTI sur la petite vérole naturelle de Mde. la Duchesse *de Boufflers* inoculée il y a environ deux ans & demi, st. in No. XLV. ders. v. e. d. J.

809. Lettre de Mr. GAULARD sur la maladie du fils de Mr. Delatour, dont il est parlé dans le Mercure de Dec. dernier, & de Ianv. de cette année 1759, st. im *Mercure de France*, Fevr. 1759, S. 143-163.

Teutsch übers. u. d. T. Brief über die Krankheit des Hrn. Delatour, deren in dem Christmonate 1758, und dem ersten Stücke des Jänn. 1759 des Mercure de France gedacht worden ist, von Hrn. Gaulard; aus dem Iourn. de Med. To. X, Mars 1759. übers. st. im I. B. der übers. neuen Samml. auserles. Wahrnehm. aus allen Th. der Arzneywiss. Straßb. 1766, 8. S. 154-175.

810. Eben dess. lettre pour servir de réponse à celle de Mr. *de la Condamine*, inserée dans le Merc. de France, du mois de Iuin 1759, st. im *Merc. d. Fr.* Aoust 1759, S. 145-174.

811. ANT. DE HAEN in seiner Abhandlung vom Einpfropfen der Kinderpocken, welche in dem IX. Th. seiner *rationis medendi in nosocomio practico*, Vienn. 1764, 8. stehet, erzählt: ein eingepfropftes Fräulein sey zu Florenz wieder mit den natürlichen Kinderpocken befallen worden.

812. Lettre de Mr. HOSTY à M. *** inoculé par M. *Tronchin*, au sujet de la pretendûe petite vérole du fils de Mr. Delatour, Receveur des Tailles d'Agen, st. im *Mercure de France*, Ianv. 1759, 1. Vol. S. 154-170.

Teutsch übers. u. d. T. Schreiben des Herrn Hosty, an den Herausgeber des Mercure de France, von den vorgegebenen und eingebildeten Kinderblattern, womit der von Hrn. Tronchin eingepfropfte Sohn des Hrn. de la Tour überfallen seyn soll, st. im I. Bande der übers. Samml. auserles. Wahrnehm. aus allen Theilen der Arzneywiss. Straßb. 1766, 8. S. 134-147.

813. Eben dess. lettre à M. *** sur la mort du fils cadet de Mr. de Caze, datée à Paris, 25. Maj 1759, st. im *Mercure de France*, Iuill. 1759, 1. Vol. S. 175-187.

814. Linekogels Anmerkung von fünf Schwestern, denen im Jahr 1758 die Pocken eingepfropft worden, und welche der Blatterseuche 1761 glücklich entgangen, 1763 aber wider Vermuthen angesteckt worden, st. im 34. St. des I. Jahrg. des Hannöv. Magaz. v. J. 1763.

815. Wahrnehmung von einem Mägdchen, das von Kinderblattern überfallen worden, ungeachtet dasselbe lange Zeit vorher diese Krankheit schon gehabt hatte; von Herrn Olivier; aus dem Journ. de Med. To. XI. Nov. 1759 übers. st. im I. B. der übers. neuen Samml. auserles. Wahrnehm. aus allen Th. der Arzneywiss. Straßb. 1766, 8. S. 176-181.

816. Lettre de Mr. ANT. PETIT, à Mr. *Lavirotte,* l'un des Auteurs du Journ. de Sc. sur une maladie qu'on avoit prise mal à propos pour la petite vérole, st. im *Journ. d. Sc.* Fevr. 1759, S. 346-352.

Brief des Hrn. Petit an Hrn. Vandermonde von den vorgegebenen und eingebildeten Kinderblattern, womit der von Hrn. Tronchin eingepfropfte Sohn des Hrn. de la Tour überfallen worden seyn soll; aus dem Journ. de Med. To. X. Fevr. 1759 übers. st. im I. B. der Samml. auserles. Wahrnehm. aus allen Theilen der Arzneywiss. Straßburg, 1766, 8. S. 148-154.

817. Eben dess. Lettre à Mr. le Doyen de la Faculté de Medecine, sur quelques faits relatifs à la pratique de l'inoculation. à Paris, 1767, 8. 40. S. wird im 80. St. der Gött. Anz. v. g. S. a. d. J. 1767, S. 639 f. recensirt. Hr. Petit hat ein Frauenzimmer zu besuchen gehabt, das nach der Einpfropfung der Kinderpocken einmal nach der Aussage eines andern Arztes, und noch

noch einmal unter seinen eignen Augen, die natürlichen Kinderpocken, doch sehr gelinde, auszustehen gehabt hat. Herr Petit schreibt diesen Fall der allzu gelinden Ansteckung zu, bey welcher man zum Augenmerke hat, so wenig krank zu machen, als möglich ist. Die Schwester des oben benannten Frauenzimmers ist gleichfalls nach dem Einpfropfen mit der natürlichen Krankheit befallen worden; und noch einen andern Fall hat Herr Petit an einem jungen Manne gesehen.

XX VII. 89
XI. 89
VII. 91

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Krünitz, Johann Georg,

Verzeichniß der vornehmsten Schriften von den Kinderpocken und deren Einpropfung

Leipzig 1768

Chir. 154 m
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10391400-1
VD18 1171154